

# Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen

# Organisation des Austauschs von Informationen über die Durchführung von Baumaßnahmen



# **Fachdokumentation**

Version GAEB DA XML 3.3 31.01.2023

 $\label{eq:autoconstraint} \mbox{ Aufgestellt vom Gemeinsamen Ausschuss Elektronik im Bauwesen (GAEB)} \\ \mbox{ @ 2023 by DIN Deutsches Institut für Normung e. V.}$ 

### Vorwort

Der Gemeinsame Ausschuss Elektronik im Bauwesen (GAEB) fördert den Einsatz der Datenverarbeitung im Bauwesen. Im Hauptausschuss GAEB des Deutschen Vergabe- und Vertragsausschusses für Bauleistungen (DVA) sind die öffentlichen und privatwirtschaftlichen Auftraggeber, die Architekten, die Ingenieure, die Bauwirtschaft und die Bausoftwarehäuser durch ihre jeweiligen Spitzenorganisationen vertreten.

Durch den GAEB werden die Voraussetzungen für eine integrierte Datenverarbeitung bei der Planung und Durchführung von Baumaßnahmen geschaffen.

Der GAEB-Datenaustausch hat sich von der Zeilenorientierung – GAEB DA 1985, 1990 – zur schlüsselwortorientierten Methode – GAEB DA 2000 – weiterentwickelt. In 2002 wurde GAEB DA 2000 mit XML beschrieben. Die e**X**tensible **M**arkup **L**anguage (XML) ist eine international anerkannte Auszeichnungssprache zur Übertragung komplexer Strukturen.

In der jetzt vorliegenden neuen Ausgabe "GAEB DA XML Version 3.3" wurden die Ergebnisse aus der praktischen Anwendung der bisherigen Regelungen sowie Beiträge und Anregungen der Anwender berücksichtigt. Alle bisherigen Regelungen zum Datenaustausch werden vom GAEB fachlich nicht mehr unterstützt.

Mit der Version 3.3 hat der GAEB einen Standard geschaffen, der einen wesentlichen Beitrag zur Akzeptanz im nationalen und internationalen Bauwesen leistet. Der GAEB empfiehlt, diesen Standard als Vorgabe bei der Schaffung neuer Programmsysteme zu nutzen und bereits vorhandene Programmsysteme im Zuge einer Fortschreibung anzupassen.

GAEB DA XML Version 3.3 enthält erstmals referenzierbare Objekte für die Verbindung mit einem BIM-Modell.

Die Regelungen werden auch weiterhin entsprechend den Anforderungen aller am Bau Beteiligten fortgeschrieben. Änderungen oder Ergänzungswünsche nimmt die GAEB-Geschäftsstelle gerne entgegen. Die GAEB-Geschäftsstelle ist dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) im Geschäftsbereich des für das Bauen zuständigen Bundesministeriums zugeordnet.

Allen an der Weiterentwicklung des Regelwerkes beteiligten Fachleuten danken wir für ihre verdienstvolle Arbeit und ihren uneigennützigen Einsatz.

Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen (GAEB)

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort			2
Inha	altsverz	eichnis	3
1	Einle	itung	6
2	Verga	aberechtliche Grundlagen	8
	<b>2.1</b> 2.1.1 2.1.2	Allgemeine Grundlagen und Anforderungen Allgemeine Grundlagen Anforderungen für die Beschreibung von Bauleistungen mit Leistungsverzeichnis	<b>8</b> 8
	<b>2.2</b> 2.2.1 2.2.2	Vertragsarten nach VOB/A § 4 Angebotsverfahren Auf- und Abgebotsverfahren	<b>9</b> 9
	2.3	Vergabeverfahren nach VOB/A und VOB/A EU	9
	2.4	Vergabe-/Vertragsunterlagen/Bauvertrag	10
	<b>2.5</b> 2.5.1 2.5.2	Beschreibung der Leistung Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm	<b>10</b> 10 11
	2.6	Los	12
3	Austa	auschprozesse im Bauwesen	13
	3.1	Grundlagen	19
	3.2	Organisatorische Regeln	19
	3.3	Prozessschritte - Austauschphasen	20
4	Leist	ungsverzeichnis (LV)	23
	4.1	Arten des Leistungsverzeichnisses	23
	<b>4.2</b> 4.2.1 4.2.2 4.2.3	Gliederung des Leistungsverzeichnisses Ordnungszahl (OZ) Hierarchiestufen LV-Bereich	23 23 24 24
	<b>4.3</b> 4.3.1 4.3.2 4.3.3 4.3.4 4.3.5	Aufbau der Ordnungszahl Beispiel mit Los und 4 weiteren Hierarchiestufen Beispiel mit 1 Hierarchiestufe Beispiel ohne Hierarchiestufe Unbelegte Hierarchiestufen Beispiel zur Summenbildung, verkürzten Darstellung der OZ und ausgelassenen Hierarchiestufe	24 25 25 26 27
	<b>4.4</b> 4.4.1 4.4.2 4.4.3 4.4.4 4.4.5	Beschreibungsformen der Teilleistungen Teilleistung als Normalbeschreibung Teilleistung als Leit- und Unterbeschreibung Teilleistung mit Bezug zur Ausführungsbeschreibung Teilleistung als Bezugs- und Wiederholungsbeschreibung Hinweistexte und Zusätzliche Texte	28 28 29 29 30 33
	<b>4.5</b> 4.5.1 4.5.2 4.5.3 4.5.4 4.5.5 4.5.6	Besondere Positions- und Ausführungsarten Pauschalposition Grundausführung und alternative Ausführung Bedarfsposition Zuschlagsposition Teilleistung mit "Freie Menge" Vorhalteleistung	<b>34</b> 34 34 36 36
	<b>4.6</b> 4.6.1 4.6.2	Fachliche Regelungen Informationen zur Vergabe Referenzieren in andere Datenmodelle über Katalogzuordnung	<b>39</b> 39 39

	4.6.4 4.6.5	Einheitspreise Aufgliederung von Einheitspreisen	42 42
	4.6.6	Gliederung des LV (Hierarchiestufen)	42
	4.6.7 4.6.8	Nachlässe Grafiken	42 42
	4.6.9	Lose und Losgruppen	42
	4.6.10 4.6.11	Kennzeichnung von Textergänzungen bei Standardtexten Freie Menge	43 43
	4.6.12	Leitbeschreibung	43
	4.6.13 4.6.14	Bieterkommentare Zuschlagsposition	43 43
	4.6.15	Nebenangebot	43
	4.6.16	Textergänzung	44 44
	4.6.17 4.6.18	Rundung Währung	44
	4.6.19	Preisangebot X84	45
	<b>4.7</b> 4.7.1	Gestaltung Leistungsverzeichnis Beispiele zur Gestaltung von Positionen	<b>45</b>
5	Zeitve	rtrag	46
	5.1	Angebotsverfahren	46
	5.2	Auf- und Abgebotsverfahren	46
	5.3	Einzelauftrag	58
6	Preiss	spiegel	65
7	Menge	enermittlung	66
	7.1	Grundlage	66
	7.2	Mengenermittlungsaufbau	66
	7.2.1 7.2.2	Kopfinformationen der Mengenermittlung Detailinformationen der Mengenermittlung	66 67
	7.3	Mengenermittlung in den Phasen X80 bis X89B	67
	7.4	Übertragen von eingebetteten Anlagen mittels X31-Datei	68
	7.5	Regeln	69
	7.5.1 7.5.2	Datenphase Verfahrensbeschreibung	69 69
	7.5.2 7.5.3	Katalogzuordnung	69
	7.5.4	Aufmaßzeile	69
	7.6	Erweitertes Erläuterungselement	69
8	Rechr	nung	70
	8.1	X89 – Rechnung	70
	8.1.1	Grundlage	70
	8.1.2 8.1.3	Rechnungsaufbau Regeln	70 71
	8.1.3.1	Umfang und Inhalt X89	71
	8.1.3.2 8.1.3.3	LV-Positionen Materialliste	71 71
	8.1.3.4	§ 35 EStG.	71
	8.1.3.5	Arbeitsnachweis, Stundenzettel	71
	8.1.3.6 8.1.3.7	Nachlass auf LV oder Hierarchie Position entfällt	71 71
	8.1.3.8	Nachtragsstatus	71
	8.1.3.9	Zuschlagspositionen	71 71
	8.1.3.10 <b>8.2</b>	Unterbeschreibungen  Y89R - Pochnung (Pochnungsbogründende Unterlage)	71 <b>72</b>
	<b>8.2.</b> 1	X89B – Rechnung (Rechnungsbegründende Unterlage) Grundlage	72 72
	8.2.2	Regeln	72
	8.2.2.1 8.2.2.2	Umfang und Inhalt X89B LV-Positionen	72 72
	8.2.2.3	Materialliste	72
	8224	8 35 FStG	72

	8.2.2.5 8.2.2.6 8.2.2.7 8.2.2.8 8.2.2.9 8.2.2.10	Arbeitsnachweis, Stundenzettel Nachlass auf LV oder Hierarchie Position entfällt Nachtragsstatus Zuschlagspositionen Unterbeschreibungen	72 72 72 72 73 73
9	Hande	el	74
	9.1	Ablauf Handel	74
10	Koste	n und Kalkulation	75
	10.1	X50 Baukostenkatalog	75
	10.2	X51 Kostenermittlung	75
	<b>10.3</b> 10.3.1 10.3.2	<b>X52 Kalkulationsdaten</b> Grundlage X52 Austausch von Kalkulationsdaten	<b>76</b> 76 76
11	Anhar	ng	77
	11.1	Liste empfohlener Mengeneinheiten	77
	<b>11.2</b> 11.2.1 11.2.2 11.2.3 11.2.4	XML-Strukturen Dateinamen GAEBInfo Regeln für X80 bis X86 Vergabeverfahren	<b>77</b> 77 77 78 81
	<b>11.3</b> 11.3.1 11.3.2	Gestaltungsmerkmale Gestaltungsregeln Gestaltungsmerkmale LV-Text	<b>82</b> 82 82
	<b>11.4</b> 11.4.1 11.4.1.1 11.4.1.2 11.4.2	Strukturen der Teilleistungsbeschreibung Beispiele zur Darstellung von Teilleistungsbeschreibungen Menge/Mengeneinheit/Einheitspreis/Gesamtbetrag unten Menge/Mengeneinheit/Einheitspreis/Gesamtbetrag oben Regeln zur Darstellung von Summen und Zusammenstellungen	<b>86</b> 88 88 102 109
	11.5	Glossar	127

### 1 Einleitung

Mit dieser Fachdokumentation werden Verfahren zur Planung und Durchführung von Bauleistungen beschrieben. Dabei werden wesentliche Dateiaustauschprozesse zwischen den Verfahrensbeteiligten identifiziert und anhand des Bauablaufs in Prozessschritte gegliedert bzw. strukturiert. Dieses Dokument ist Grundlage und einheitliche Vorgabe zur Entwicklung von Fachsoftware.

Es ist erforderlich, dass die zwischen Partnern im Verlauf der Planung und Baudurchführung zu erstellenden und auszutauschenden Daten klassifiziert und strukturiert werden.

Daraus ergeben sich u. a. folgende Vorteile:

- eine Informationsbereitstellung,
- die Verkürzung der Durchlaufzeiten von Informationen,
- die Optimierung von Ablaufprozessen,
- die Reduzierung von Erfassungsfehlern, da eine Neuerfassung entfällt.

Halten sich die Vertragsparteien an diese Regelungen, können alle Informationspartner die wechselseitig zu bearbeitenden Informationen eindeutig und reibungslos austauschen. Damit werden Zeitbedarf und Kosten reduziert.

Der Regelungsumfang zum GAEB DA XML in der Version 3.3 umfasst:

- Fachdokumentation
- Schema-Dateien (.xsd) X31, X50-52, X80-89B sowie X93-97
- Zusätzliche Hinweise, u.a. zur Zertifizierung sowie zur Verwendung des Moduls GAEB - Checker
- Synopse mit Änderungen gegenüber der Vorversion GAEB DA XML 3.2

Mit der Fachdokumentation wird der Standard GAEB DA XML 3.3 beschrieben.

Kapitel 2 stellt die vergaberechtlichen Grundlagen dar.

Kapitel 3 bietet eine Übersicht über die im Standard Version 3.3 bearbeiteten Austauschprozesse im Bauwesen allgemein.

In Kapitel 4 werden einzelne, grundlegende Austauschprozesse in den nachfolgenden Kapiteln näher beschrieben, so insbesondere der Austausch von Leistungsverzeichnissen, einhergehend mit der Darstellung der Grundlagen zu Aufbau, Gliederung und Gestaltung der Leistungsverzeichnisse, zu Beschreibungsformen und besonderen fachlichen Regelungen in den Phasen X80 bis X89.

In Kapitel 5 werden die für regelmäßig wiederkehrende Bauunterhaltungsarbeiten, die sogenannten Zeitvertragsarbeiten, maßgebenden Austauschprozesse beschrieben.

Kapitel 6 enthält die Anforderungen an den Datenaustausch von Preisspiegelinformationen.

Kapitel 7 enthält Grundlagen, Aufbau und Regeln zum Austausch von Daten zur Mengenermittlung X31.

Kapitel 8 umfasst analog zu Kapitel 7 Grundlagen, Aufbau, Regeln und Muster zum Austausch von Rechnungsinformationen in den Phasen X89 und X89B.

Kapitel 9 beschreibt den Austausch von Daten im Handel in den Phasen X90 bis X97.

Kapitel 10 den Austausch von Kosten- und Kalkulationsdaten in den Phasen X50 bis X52.

Im Anhang (Kapitel 11) werden die technischen Grundlagen der XML-Strukturen dargestellt, Strukturen und Beispiele für Teilleistungsbeschreibungen sowie Regeln zur

Darstellung von Summen aufgeführt; ferner enthält das Kapitel 11 Kataloge als Empfehlung des GAEB sowie ein Glossar.

Folgende Datenaustauschphasen (ohne Betaphasen) können im Einzelnen eingesetzt werden:

- X80 universelle LV-Daten
- X81 Leistungsbeschreibung
- X82 Kostenanschlag
- X83 Angebotsaufforderung
- X84 Angebotsabgabe
- X85 Nebenangebot
- X86 Auftragserteilung
- X87 Auftragsbestätigung
- X89 Rechnung
- X89B Rechnung Rechnungsbegründende Unterlage
- X83Z Angebotsaufforderung (Zeitvertragsarbeiten)
- X84Z Angebotsabgabe (Auf- und Abgebotsverfahren) (Zeitvertragsarbeiten)
- X86ZR Rahmenauftrag (Zeitvertragsarbeiten)
- X86ZE Einzelauftrag (Zeitvertragsarbeiten)

### sowie

- X31 Mengenermittlung
- X50 Baukostenkatalog (X50.1 und X50.2)
- X51 Kostenermittlung (X51.1 und X51.2)
- X52 Kalkulationsdaten
- X93 Handel-Preisanfrage
- X94 Handel-Preisangebot
- X96 Handel-Bestellung
- X97 Handel-Auftragsbestätigung.

Somit sind die für die elektronische Vergabe wesentlichen Teile des GAEB DA XML in dieser Version umgesetzt. Die erarbeiteten Standards werden durch die GAEB- Arbeitsgruppe 13 "Grundsatz Datenaustausch" bedarfsgerecht fortgeschrieben.

Die im Kapitel 3.3 mit "Beta" gekennzeichneten Phasen befinden sich derzeit im Betastatus. Die vom GAEB zur Verfügung gestellten Inhalte können zur prototypischen Umsetzung des elektronischen Austauschs verwendet werden. Bei Bedarf können diese Phasen, nach erfolgreicher Erprobung von mindestens 2 Prototypen, in GAEB DA XML 3.3 freigegeben werden.

Aktuelle Informationen zur Fortschreibung und Weiterentwicklung von GAEB DA XML finden Sie unter <u>www.gaeb.de</u>.

### 2 Vergaberechtliche Grundlagen

### 2.1 Allgemeine Grundlagen und Anforderungen

### 2.1.1 Allgemeine Grundlagen

Die nachfolgenden aufgeführten Regelungen sind aus vergaberechtlicher Sicht zu berücksichtigen.

VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen	
VgV	Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge	
UVgO	Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleis-	
	tungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte	
STLB-Bau	Standardleistungsbuch-Bau - Dynamische BauDaten	
STLB-BauZ	Standardleistungsbuch-Bau Zeitvertragsarbeiten (Z) - Dynamische Bau-	
	Daten	
	(Zeitvertragsarbeiten im Auf- und Abgebotsverfahren)	
STLK	Standardleistungskatalog für den Straßen-, Brücken- und Wasserbau	
REB	Regelungen für die Elektronische Bauabrechnung	
GAEB-VB	Verfahrensbeschreibungen für die Elektronische Bauabrechnung	
	des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen (GAEB)	

# 2.1.2 Anforderungen für die Beschreibung von Bauleistungen mit Leistungsverzeichnis

Im Leistungsverzeichnis muss die Bauleistung so eindeutig und erschöpfend beschrieben werden, dass alle Bewerber die Beschreibung im gleichen Sinne verstehen und ihre Preise sicher und ohne umfangreiche Vorarbeiten berechnen können.

Die Teilleistungen werden im Allgemeinen mit Einheitspreisen (EP) und Gesamtbeträgen (GB) dargestellt. Die Summenbildung erfolgt über die Addition der Gesamtbeträge der Teilleistungen.

Einheitspreise und Gesamtbeträge werden mit zwei Dezimalstellen definiert. Einheitspreise können auf Wunsch des Ausschreibenden mit drei Dezimalstellen angefordert werden. Zu den Einheitspreisen können bis zu 6 Einheitspreisanteile dargestellt werden. Der Einheitspreis und die Einheitspreisanteile dürfen bis zu 10 Vorkommastellen, der Gesamtbetrag darf bis zu 11 Vorkommastellen haben.

Die Menge darf bis zu 8 Vorkommastellen und drei Dezimalstellen haben.

Der Preis einer Position ist das Produkt aus Menge und Einheitspreis. Er wird als Gesamtbetrag (GB) dargestellt. Die Summe aller Gesamtbeträge ist die Leistungsverzeichnissumme. Sie entspricht dem Netto-Angebots-/Auftragswert und bildet zusammen mit dem jeweils gültigen Umsatzsteuersatz den Brutto-Angebots-/Auftragswert.

Wird das Leistungsverzeichnis in einzelne LV-Bereiche unterteilt, wird auch die Summe der einzelnen LV-Bereiche ausgewiesen. Die Summe aller LV-Bereiche ergibt den Gesamtbetrag des Leistungsverzeichnisses.

Beim Leistungsverzeichnis muss zusätzlich die Umsatzsteuer und die Bruttosumme aus Gesamtbetrag und Umsatzsteuer ausgewiesen werden. Dies gilt auch für die eigenständigen Vergabeeinheiten in Leistungsverzeichnissen, die in Lose gegliedert sind.

Wird ein Leistungsverzeichnis in Vergabeeinheiten unterteilt, ist mit der Umsatzsteuer in gleicher Weise zu verfahren.

### 2.2 Vertragsarten nach VOB/A § 4

Für die Preisbildung wird unterschieden in:

### 2.2.1 Angebotsverfahren

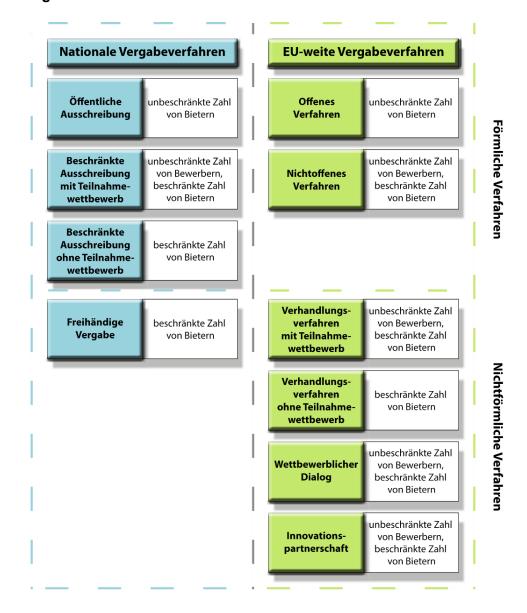
Beim Angebotsverfahren (VOB/A § 4 Nr. 3) werden Art und Umfang der Leistungen vom Auftraggeber vorgegeben. Der Auftraggeber erteilt nach Prüfung und Wertung dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot den Auftrag.

### 2.2.2 Auf- und Abgebotsverfahren

Beim Auf- und Abgebotsverfahren (VOB/A § 4 Nr. 4) werden die vom Auftraggeber angegebenen Preise für die Art und den Umfang der Leistung dem Auf- und Abgebot des Bieters unterstellt. Dieses Verfahren soll nur ausnahmsweise bei regelmäßig wiederkehrenden Unterhaltungsarbeiten, deren Umfang möglichst zu umgrenzen ist, angewendet werden.

Der Auftraggeber erteilt nach Prüfung und Wertung dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot den Auftrag.

### 2.3 Vergabeverfahren nach VOB/A und VOB/A EU



Neben den in der VOB definierten Vergabearten wird auch die "Internationale NATO-Ausschreibung" im GAEB-Datenaustausch unterstützt.

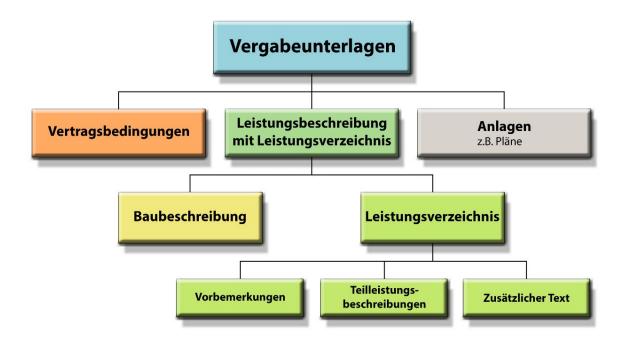
### 2.4 Vergabe-/Vertragsunterlagen/Bauvertrag



### 2.5 Beschreibung der Leistung

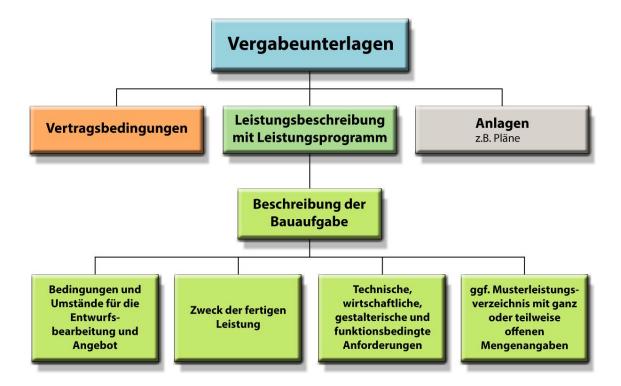
### 2.5.1 Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis

Die Leistung ist in der Regel durch eine allgemeine Darstellung der Bauaufgabe (Baubeschreibung) und ein in Teilleistungen gegliedertes Leistungsverzeichnis zu beschreiben (VOB/A § 7b).



### 2.5.2 Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm

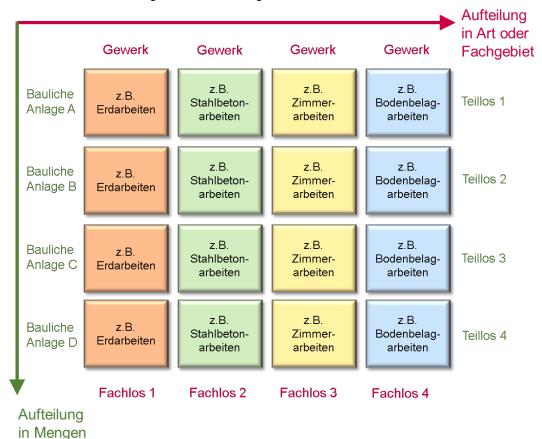
Wenn es nach Abwägen aller Umstände zweckmäßig ist, zusammen mit der Bauausführung auch den Entwurf für die Leistung dem Wettbewerb zu unterstellen, um die technisch, wirtschaftlich und gestalterisch beste sowie funktionsgerechteste Lösung der Bauaufgabe zu ermitteln, kann die Leistung durch ein Leistungsprogramm dargestellt werden (VOB/A § 7c).



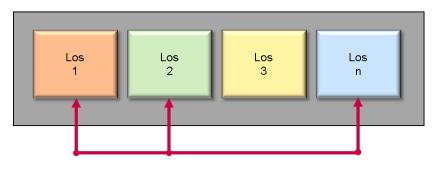
### 2.6 Los

Ein Los ist der in einem Bauauftrag enthaltene Anteil einer erforderlichen Gesamtleistung. Umfangreiche Bauleistungen sollen möglichst in Lose geteilt und nach Losen vergeben werden:

- "Teillose" bei Aufteilung in Mengen
- "Fachlose" bei Aufteilung in Art oder Fachgebiet

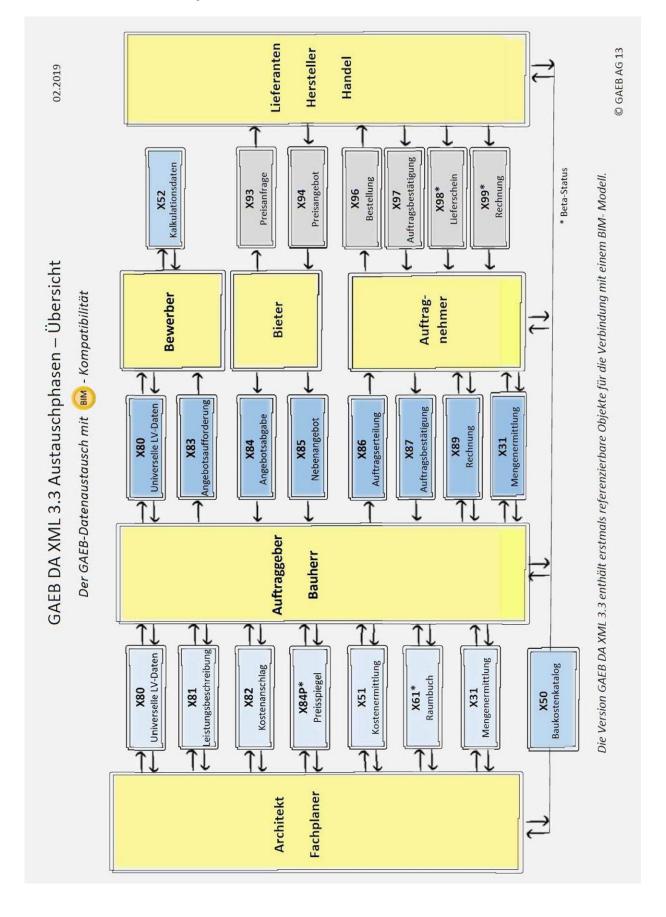


### Summe aller Lose = Bauleistung (Gesamtleistung)



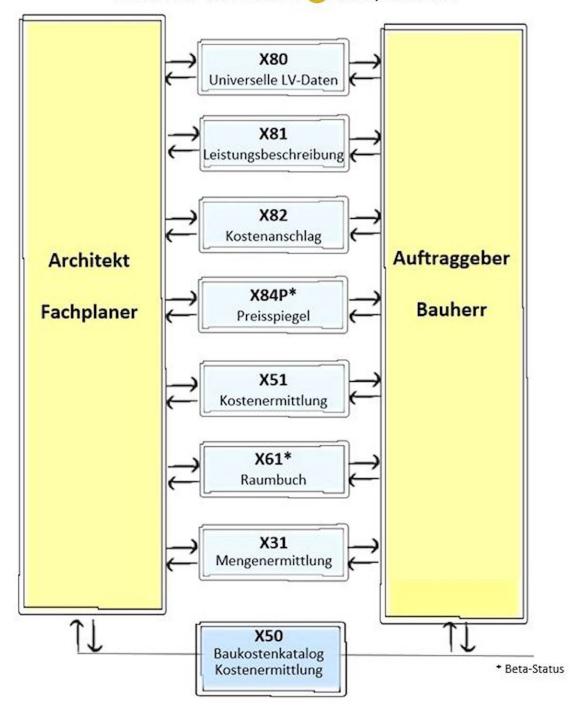
Bei der Vergabe können Lose zu Losgruppen zusammengefasst werden

### 3 Austauschprozesse im Bauwesen



# GAEB DA 3.3 Austauschphasen zwischen Planer und Auftraggeber

Die GAEB-Version mit @M-Kompatibilität

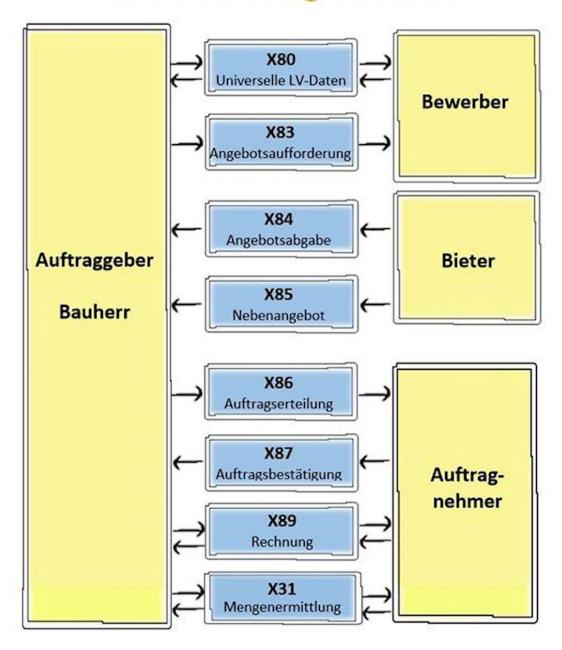


Ab GAEB DA 3.3 sind refenzierbare Objekte für die Verbindung in ein BIM-Modell vorhanden.

© GAEB AG 13

# GAEB DA 3.3 Austauschphasen zwischen Auftraggeber und Bewerber/Bieter bzw. Auftragnehmer

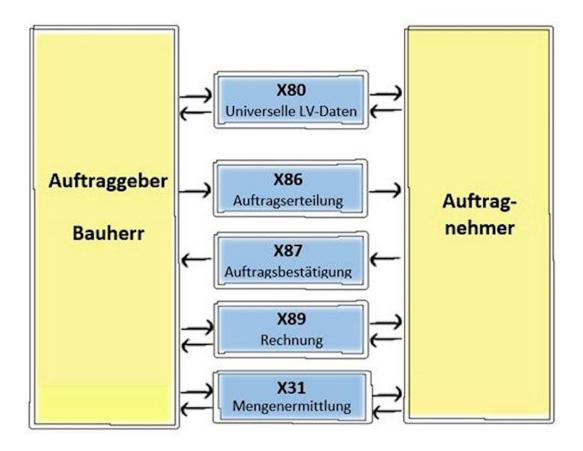
Die GAEB-Version mit 🙉 -Kompatibilität



Ab GAEB DA 3.3 sind refenzierbare Objekte für die Verbindung in ein BIM-Modell vorhanden.

# GAEB DA 3.3 Austauschphasen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer

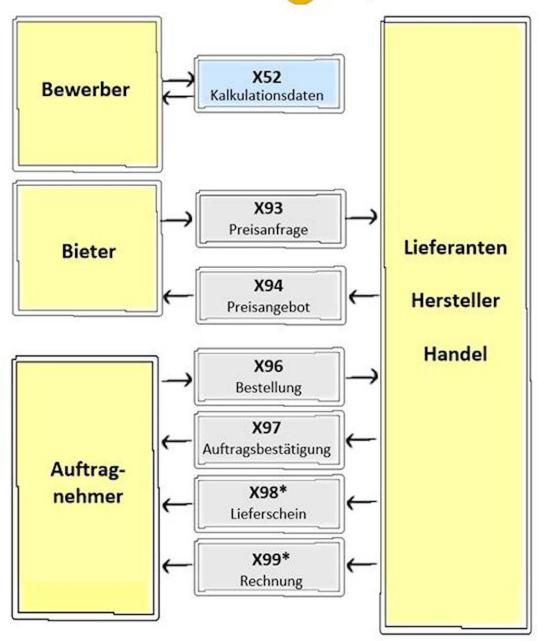
Die GAEB-Version mit 🙉 -Kompatibilität



Ab GAEB DA 3.3 sind refenzierbare Objekte für die Verbindung in ein BIM-Modell vorhanden.

# GAEB DA 3.3 Austauschphasen zwischen Bieter/Auftragnehmer und Lieferanten

Die GAEB-Version mit 🕅 -Kompatibilität

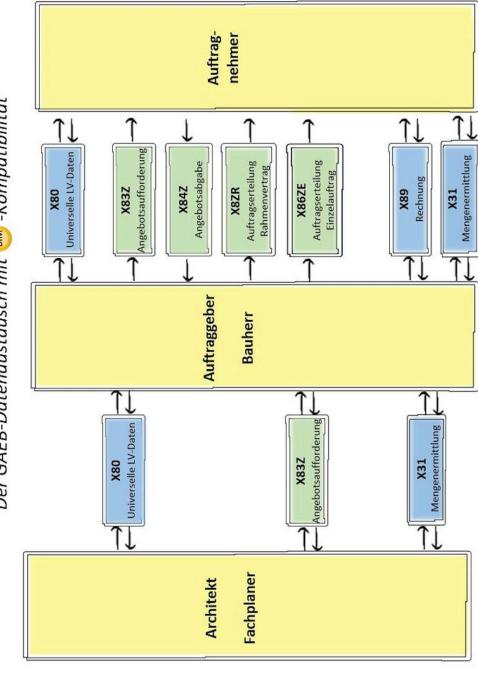


\* Beta-Status

Ab GAEB DA 3.3 sind refenzierbare Objekte für die Verbindung in ein BIM-Modell vorhanden.

# GAEB DA XML Austauschphasen Zeitvertragsarbeiten (Auf- und Abgebotsverfahren)

Der GAEB-Datenaustausch mit 🕪 -Kompatibilität



Die Version GAEB DA XML 3.3 enthält erstmals referenzierbare Objekte für die Verbindung mit einem BIM- Modell.

### 3.1 Grundlagen

In jedem Prozessschritt, den ein Bauwerk von der ersten Planung bis zur Fertigstellung durchläuft, entstehen bei allen Fachbereichen Informationen, die aktuell für den Bauablauf verfügbar sein müssen. Dieser Bauablauf bildet die Grundlage für die Austauschphasen. Sie enthalten logische Objekte, in die Elemente, bestehend aus Schlüsselwort und ihrem Wert, eingebettet sind. Hierbei ist es unerheblich, ob der Austausch innerhalb von Fachanwendern eines integrierten Systems oder zwischen externen Partnern erfolgt.

Datenaustauschformen sind im Allgemeinen

- Austauschdateien,
- Austauschdateien mit elektronischer Unterschrift,
- Papier oder
- Papier und zusätzliche Austauschdateien.

Grundlage des elektronischen Datenaustauschs sind die vom GAEB herausgegebenen Schemadateien (.xsd) zum GAEB-Datenaustausch XML (GAEB DA XML)

Diese Schemadateien dürfen nicht verändert werden.

Im Datenaustausch GAEB DA XML insgesamt ist nicht nur der Austausch von Daten des Leistungsverzeichnisses zwischen Auftraggeber und Bieter/Auftragnehmer geregelt, sondern auch der Austausch von:

- Katalogen,
- Bestellungen,
- Rechnungen,
- Universelle LV-Daten,
- Kostenelementen zur Kostenschätzung,
- Kalkulationsdaten und
- Raum- und Bauteilinformationen.

Darüber hinaus ist der Austausch solcher Informationen mit Herstellern und Handel möglich.

Für jede Austauschphase wird eine eigene Datei verwendet. Sollen zum Beispiel ein Kostengruppenkatalog, ein Lokalitätenkatalog und zwei Angebotsaufforderungen zum Bieter übertragen werden, müssen diese Informationen in vier Dateien abgelegt werden.

Die in einer Austauschphase enthaltenen Objekte werden durch die zu einem bestimmten Zeitpunkt notwendigen fachlichen Anforderungen bestimmt.

### 3.2 Organisatorische Regeln

Für die Abwicklung des Datenaustauschs sollen die Partner notwendige Vereinbarungen treffen, z.B. über

- terminliche Regelungen,
- Kostenregelungen,
- elektronische Unterschrift,
- Übermittlungsweg und Adressen und
- Dateinamen.

### 3.3 Prozessschritte - Austauschphasen

Die Austauschphasen werden vom GAEB wie folgt unterteilt:

Austauschphase	Datenaustauschbereich
X31-X39	Austausch von Mengenermittlungen
X50-X59	Austausch von Kosten- und Kalkulationsdaten
X60-X69	Austausch von Raum- und Bauteilinformationen
X80-X89	Austausch von LV-Daten
X90-X99	Austausch zwischen Ausführung und Hersteller/Handel

Die Austauschphasen mit der Endung "0" (z.B. X50) sind für den Austausch von projektunabhängigen Informationen reserviert. Die Austauschphase X80 kann von diesem Grundsatz abweichen.

Zurzeit sind folgende Austauschphasen definiert bzw. befinden sich im Beta-Status:

Aus	Austausch von Mengenermittlungen	
X31	Mengenermittlung	
	Mittels der X31 können Mengenermittlungsdaten ausgetauscht werden. Grundlage sind die REB-VB 23.003 (Ausgaben 1979 und 2009). Abweichend zu den REB-VB können mit der X31 auch Mengenermittlungsdaten zu langen Ordnungszahlen (größer 9 Stellen) ausgetauscht werden.	

Austa	Austausch von Kosten- und Kalkulationsdaten		
X50	Baukostenkatalog Es können mit der X50 Sammlungen von Baupreisinformationen zu Bauteilen und Bauelementen zusammengefasst in objektneutralen Baukostenkataloge ausgetauscht werden. Die Bauteile und Bauelemente können durch Teilleistungen beschrieben sein.		
X51	Kostenermittlung In Abhängigkeit des Planungsstands können Kostenermittlungen in den Stufen Kostenschätzung, Kostenberechnung, Kostenanschlag und Kostenfeststellung ausgetauscht werden.		
X52	Kalkulationsdaten Die auf Kostenarten (kumuliert auf Hauptkostenarten bzw. Umlagebereichen) berechneten Kosten können ausgetauscht werden. Der Einsatz ist in der Angebotsphase für Bietergemeinschaften vorgesehen. Ebenso können Standard-Kosten aus Baudatenbanken exportiert und importiert werden.		

Au	Austausch von Raum- und Bauteilinformationen	
X61	Raumbuch	
Beta	Das Raum- und Gebäudebuch ist ein räumliches Gebäudeinformationssystem, in welchem die für das Gebäude relevanten Informationen strukturiert abgelegt und verwaltet werden können. Es besitzt zentrale Dokumentationsund Informationsaufgaben.	

Austau	Austausch von LV-Daten		
X80	Universelle LV-Daten Mittels der X80 können beliebige LV-Daten zwischen Partnern, losgelöst von einer bestimmten Prozessphase, ausgetauscht werden. Es gibt kaum Pflichtfelder bzw. Einschränkungen bei dieser freien Austauschphase.		
X81	Leistungsbeschreibung Die Leistungsbeschreibung besteht aus der Baubeschreibung, dem LV und den notwendigen Anlagen. Das LV besteht immer aus den nach Ordnungszahlen geordneten Beschreibungen der Teilleistungen mit ihren Attributen. Es enthält in der Regel keine Preise.		
X82	Kostenanschlag Der Kostenanschlag besteht aus dem Leistungsverzeichnis mit geschätzten Preisen und dient den Entscheidungen über die Vergaben und Ausführungen. Er ist gleichzeitig bei Fortschreibung Grundlage für die Kostenkontrolle während der Bauausführung.		
X83	Angebotsaufforderung Nach fachlicher Abstimmung wird das Leistungsverzeichnis ohne Preise den an der Ausführung der Bauleistung interessierten Unternehmen mit der Auf- forderung zur Angebotsabgabe zugeleitet. Die Angebotsaufforderung kann sich auch auf Nachtragsleistungen erstrecken.		
X84	Angebotsabgabe Die Bieter, die sich an dem Angebotsverfahren beteiligen, ergänzen das Leistungsverzeichnis mit ihren Preisen, Bietertextergänzungen und freien Mengen und senden es als Angebot an die ausschreibende Stelle zurück. Der Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes ist in der Angebotsaufforderung fest vorgegeben. Das Angebot kann sich auch auf vom Auftraggeber angefragte Nachtragsleistungen erstrecken.		
X84P Beta	Preisspiegel Der Auftraggeber wertet die eingegangenen Angebote (X84) in einem Preisspiegel aus. Die Auswertung erfolgt sowohl auf Einheitspreisebene als auch über die Angebotssumme.		
X85	Nebenangebot Zusätzlich zum Hauptangebot kann der Bieter ein Nebenangebot mit alternativen Ausführungsarten abgeben. Ob ein Nebenangebot zugelassen ist, entscheidet der Auftraggeber. Das Angebot kann sich auch auf Nachtragsleistungen erstrecken, welche nicht vom Auftraggeber angefragt wurden.		
X86	Auftragserteilung Auf Basis der von den Bietern abgegebenen und durch den Auftraggeber gewerteten Angebote wird der Auftrag zur Ausführung der Bauleistung dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot erteilt. Damit ist der Bauvertrag zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer geschlossen. Diese Phase beinhaltet auch ggf. beauftragte Nachtragsleistungen.		
X87	Auftragsbestätigung Inhalt dieser Austauschphase ist die Auftragsbestätigung des Auftragnehmers.		
X89	Rechnung Die Rechnung wird mit den zugehörigen Leistungs- und Mengenansätzen übergeben; ggf. einschließlich der Zahlungshistorie aus vorangegangenen Rechnungen. Die Mengenansätze können auch an dieser Stelle durch Aufmaße belegt werden (z.B. REB/GAEB-VB).		

Austausch von LV-Daten	
Х89В	Rechnung – Rechnungsbegründende Unterlage Die rechnungsbegründende Unterlage wird mit den zugehörigen Leistungs- und Mengenansätzen übergeben. Die Mengenansätze können auch an dieser Stelle durch Aufmaße belegt werden (z.B. REB/GAEB-VB). Die rechnungsbe- gründende Unterlage stellt keine Rechnung im Sinne des deutschen Handels- rechts dar.

Austausch von LV-Daten für Zeitvertragsarbeiten		
X83Z	Angebotsaufforderung Aufforderung zur Angebotsabgabe auf Basis des Rahmen-LV.	
X84Z	Angebotsabgabe (Auf- und Abgebotsverfahren) Dient zum Austausch von Auf- und Abgeboten auf Teilleistungen, Zuschlägen auf Materialkosten sowie Stundenlohnverrechnungssätzen jeweils je Leistungsbereich.	
X86ZR	Rahmenauftrag Dient zum Austausch von Rahmenauftragsdaten.	
X86ZE	<b>Einzelauftrag</b> Dient zur Beauftragung einer konkreten Bauunterhaltungsleistung auf der Grundlage des vereinbarten Rahmenauftrags.	

Austau	Austausch zwischen Ausführung und Hersteller/Handel		
X93	Handel-Preisanfrage Auf Grundlage der Angebotsaufforderung oder sonstigen Bedarfs richtet der Bieter (Kunde) an den Hersteller/Handel eine Preisanfrage zu bestimmten Materialien/Produkten des Leistungsverzeichnisses.		
X94	Handel-Preisangebot Der Hersteller/Handel gibt sein Preisangebot zu den Materialien/Produkten der Preisanfrage an den Bieter (Kunden) zurück. Auf dieser Grundlage kann der Bieter sein Angebot fertig stellen. Ein Preisangebot kann auch eine Abruf-Bestellung mit Teillieferungen zulassen.		
X96	Handel-Bestellung Nach Auftragseingang kann der Auftragnehmer auf das Preisangebot zurückgreifen und die Bestellung der Materialien/Produkte beim Hersteller/Handel auslösen. Falls eine Abruf-Bestellung zulässig ist kann sie durch die X96 Phase erteilt werden.		
X97	Handel-Auftragsbestätigung Der Hersteller/Handel bestätigt dem Besteller die Annahme des Auftrags. Durch eine Auftragsbestätigung kann auch eine Abruf-Bestellung zulässig werden.		
X98 Beta	Handel-Lieferschein Der Hersteller/Handel bestätigt dem Besteller die Lieferung.		
X99 Beta	Handel-Lieferanten-Rechnung Der Hersteller/Handel stellt dem Besteller die durchgeführte Lieferung in Rechnung.		

Die mit "Beta" gekennzeichneten Phasen befinden sich derzeit im Betastatus. Die vom GAEB zur Verfügung gestellten Inhalte können zur prototypischen Umsetzung des elektronischen Austauschs verwendet werden. Bei Bedarf können diese Phasen, nach erfolgreicher Erprobung von mindestens 2 Prototypen, in GAEB DA XML 3.3 freigegeben werden.

### 4 Leistungsverzeichnis (LV)

### 4.1 Arten des Leistungsverzeichnisses

Das Leistungsverzeichnis kann in unterschiedlichen Textfassungen erstellt werden:

### - Langtext-LV

Das Langtext-LV muss die Teilleistungen eindeutig und erschöpfend beschreiben.

### - Kurztext-LV

Der Kurztext ist ein optionaler nicht rechtsverbindlicher Text. Er kann vom Langtext vollkommen unabhängig sein. Das Kurztext-LV dient ausschließlich der Kurzansprache von Teilleistungen, damit z.B. für die Rechnungslegung die Positionen untereinander unterschieden werden können. Der Kurztext kann auch leer sein.

Für die Ausführung der Bauleistung gilt ausschließlich das Langtext-LV.

### 4.2 Gliederung des Leistungsverzeichnisses

### 4.2.1 Ordnungszahl (OZ)

Die OZ ist die genaue Kennzeichnung jeder einzelnen Teilleistung (Position) im Leistungsverzeichnis. Diese muss innerhalb eines Leistungsverzeichnisses inklusive aller eventuellen Nachträge eindeutig und aufsteigend sein. Die für das Leistungsverzeichnis gewählte Gliederung bestimmt die Bildung der Ordnungszahl.

Die OZ umfasst höchstens 14 Stellen und besteht aus

- ggf. den Stellen der Hierarchiestufen,
- den Stellen der Positionsnummer und
- ggf. des einstelligen Positionsindex.

Der Wertebereich für alle Stellen der OZ besteht aus folgenden Zeichen:

- Leerzeichen (U+0020); U+ bedeutet Unicode Notation für Zeichen
- Ziffern ([0-9])
- Großbuchstaben ([A-Z])
- Unterstrich (U+005F)
- Kleinbuchstaben ([a-z])

Die hier angegebene Reihenfolge ist gleichzeitig die Sortierreihenfolge für die aufsteigende Anordnung der OZ im LV.

Umlaute und "ß" sind nicht erlaubt. Null, Leerzeichen (U+0020) und/oder Unterstrich (U+005F) können in jeder Hierarchiestufe nur in Verbindung mit anderen zugelassenen Zeichen verwendet werden. Bei Index ist das Leerzeichen erlaubt.

Der Index ist immer einstellig und alphanumerisch.

Das Los ist Bestandteil der OZ und belegt, wenn es vorkommt, die oberste Hierarchiestufe innerhalb der gewählten Gliederung. Die Bezeichnung "Los" ist fest vorgegeben. Insgesamt werden 5 Hierarchiestufen (einschließlich Los) zugelassen.

### 4.2.2 Hierarchiestufen

Bei umfangreichen Bauleistungen kann das Leistungsverzeichnis durch die Einführung von Hierarchiestufen nach unterschiedlichen Gesichtspunkten geordnet werden.

Leistungsverzeichnisse können in bis zu 5 Hierarchiestufen gegliedert werden. Die Teilleistungen werden der jeweils niedrigsten Hierarchiestufe zugeordnet. Die Bezeichnungen der Hierarchiestufen werden einmalig für das gesamte Leistungsverzeichnis festgelegt.

Enthält ein Leistungsverzeichnis keine Hierarchiestufen, besteht es nur aus Teilleistungen (Positionen).

### 4.2.3 LV-Bereich

Innerhalb einer Hierarchiestufe können beliebig viele LV-Bereiche gebildet werden. Zum Beispiel ist jedes Los, jeder Hauptabschnitt, jeder Abschnitt, jeder Unterabschnitt und jeder Titel ein LV-Bereich.

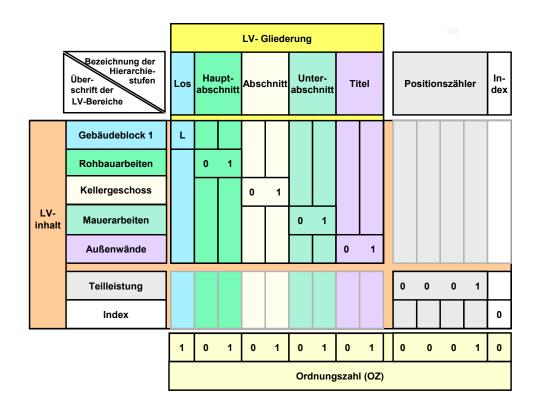
Jeder LV-Bereich hat eine eigene Kennung, die den der Hierarchiestufe entsprechenden Teilschlüssel der OZ bildet.

Jeder LV-Bereich hat eine Bezeichnung (Überschrift) und führt zu einer entsprechenden Summenbildung.

Enthält ein LV keine Hierarchiestufen, ergibt die Summe der Gesamtbeträge der Teilleistungen (Positionen) unmittelbar die Gesamtsumme.

### 4.3 Aufbau der Ordnungszahl

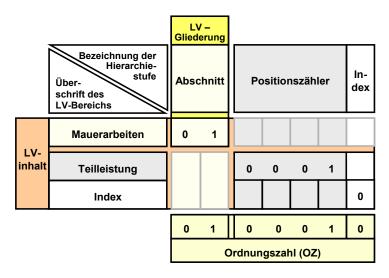
### 4.3.1 Beispiel mit Los und 4 weiteren Hierarchiestufen



### Hinweis:

- Die Überschriften der LV-Bereiche und die Bezeichnungen der Hierarchiestufen (Ausnahme Los) sind beispielhaft gewählt.
- Dargestellt ist in diesem Beispiel die 1. Teilleistung (Position) des 1. Loses im Leistungsverzeichnis.

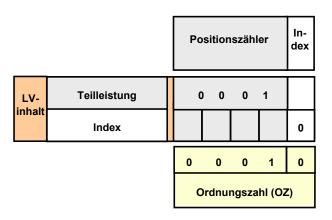
### 4.3.2 Beispiel mit 1 Hierarchiestufe



### Hinweis:

- Die Überschrift des LV-Bereichs und die Bezeichnung der Hierarchiestufe sind beispielhaft gewählt.
- Dargestellt ist in diesem Beispiel die 1. Teilleistung (Position) im LV.

### 4.3.3 Beispiel ohne Hierarchiestufe



### Hinweis:

- Die Überschrift des LV-Bereichs und die Bezeichnung der Hierarchiestufe entfallen in diesem Beispiel.
- Dargestellt ist in diesem Beispiel die 1. Teilleistung (Position) im LV unter Verwendung eines vierstelligen Positionszählers mit Index.
- Die gesamte OZ darf maximal 14 Stellen lang sein. Unter Verwendung eines Index kann somit der Positionszähler 13 Stellen und ohne Index 14 Stellen lang sein.

### 4.3.4 Unbelegte Hierarchiestufen

In einem LV muss die gewählte Gliederung beibehalten werden. Innerhalb einer LV-Gliederung dürfen niedrigere Hierarchiestufen unbelegt bleiben.

Im Druckbild muss die OZ so eindeutig dargestellt werden, dass beim Auslassen von Hierarchiestufen die OZ unverwechselbar lesbar bleibt (z.B. Darstellung der ausgelassenen Hierarchiestufen durch das Zeichen "Unterstrich").

### Beispiel:

Für eine 5-stufige Gliederung werden folgende Bezeichnungen gewählt: Los, Hauptabschnitt, Abschnitt, Unterabschnitt, Titel. Anmerkung: Die Bezeichnung "Los" ist unveränderbar.

Die Teilleistungsbeschreibung (Position) kann **zum Beispiel** wie folgt zugeordnet werden:

Los	Haupt- abschnitt	Abschnitt	Unterabschnitt	Titel	Position
1	1	1	1	1	1 – n
1	1	1	2	unbelegt	1 – n
1	1	2	unbelegt	unbelegt	1 – n
1	2	unbelegt	unbelegt	unbelegt	1 – n
2	unbelegt	unbelegt	unbelegt	unbelegt	1 – n

Beispiele für verkürzte Darstellung der Ordnungszahl im Druckbild:

1.2.\_.\_.4356.A verkürzte OZ mit "\_ " zwischen Hierarchiestufen
1.2....4356.A verkürzte OZ ohne Zeichen zwischen Hierarchiestufen
1.2;4356.A verkürzte OZ mit "; " als Trenner zwischen Hierarchiestufe und Position
1.2\*4356.A verkürzte OZ mit " \* " als Trenner zwischen Hierarchiestufe und Position

# 4.3.5 Beispiel zur Summenbildung, verkürzten Darstellung der OZ und ausgelassenen Hierarchiestufe

Leistungsverzeichnis mit 2 Hierarchiestufen (Abschnitt und Unterabschnitt). Im Abschnitt 2 bleibt die Hierarchiestufe "Unterabschnitt" unbelegt.

Aufbau				Seite :		41
Leistungsverzei	ichnis					16.05.2003
Ordnungszahl N	Manga	Einheit	Finh	DV-Nr.:	Gaga	AG 13
Ordinangszanii r	renge	EIMEIC	T T 11116			in EUR
1 Rohbauar	rbeiten			111 2011		
1.1 Erdarbei	iten					
1.1.10 Teilleis	20 stungsbe	St schreibung	E	50,00		1.000,00
1.1.20 Teilleis		m schreibung	F	20,00		3.000,00
Summe 1 Erdarbe						<u>4.000,00</u>
1.2 Mauerark	peiten					
1.2.10 Teilleis		m3 schreibung	N	80,00		6.000,00
1.2.20 Teilleis	260 stungsbe	m2 schreibung	M	50,00	1	3.000,00
Summe 1 Mauerark					1	<u>9.000,00</u>
Summe 1 Rohbauai	=-					 23.000,00
2 Ausbauar	rbeiten					
210 Teilleis	500 stungsbe	m schreibung	P	18,00		9.000,00
220 Teilleis	50 stungsbe	h schreibung	U	40,00		2.000,00
230 Teilleis	-	m2 schreibung		150,00		6.000,00
Summe 2 Ausbauar	=					7.000,00
LV-Summe	9				4	0.000,00

Anmerkung: - Da dem Abschnitt 2 direkt Positionen zugeordnet sind, darf es hier keine Unterabschnitte geben.

<sup>-</sup> Die unbelegte Hierarchiestufe des Abschnitts 2 wird durch das Zeichen "Unterstrich" dargestellt.

<sup>-</sup> Die Summenbildung über LV-Bereiche wird auch in Zusammenstellungen dargestellt.

### 4.4 Beschreibungsformen der Teilleistungen

Das LV kann die Beschreibungen der Teilleistungen (Positionen) mit folgenden Beschreibungsformen enthalten:

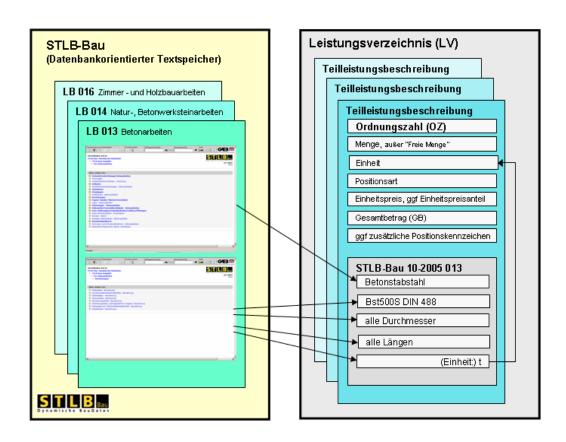
- Teilleistung als Normalbeschreibung
- Teilleistung als Leit- und Unterbeschreibung
- Teilleistung mit Bezug zur Ausführungsbeschreibung (siehe LV-Beispiel:11.4)
- Teilleistung als Bezugs- und Wiederholungsbeschreibung (siehe LV-Beispiel:11.4).

### 4.4.1 Teilleistung als Normalbeschreibung

Die Beschreibung der Teilleistung (Position) besteht im Allgemeinen aus

- der Ordnungszahl,
- der Menge (außer bei "Freie Menge"),
- der Mengeneinheit (Maßeinheit der Menge),
- der vollständigen Beschreibung mit standardisiertem oder freiem Text,
- der Katalog- bzw. Schlüsselnummer (bei standardisiertem Text),
- der Positionsart,
- ggf. den Textergänzungen,
- ggf. zusätzlichen Positionskennzeichen,
- ggf. dem Einheitspreis (EP) \*,
- ggf. dem Gesamtbetrag (GB),
- ggf. den EP-Anteilen und
- ggf. den Kalkulationsdaten
- \* Bei den Bauunterhaltungsarbeiten (Zeitvertragsarbeiten) nach VOB/A § 4 Nr. 4 ist der Einheitspreis vorgegeben.

Teilleistung aus dem STLB-Bau als Normalbeschreibung



### 4.4.2 Teilleistung als Leit- und Unterbeschreibung

Bei besonders umfangreichen Beschreibungen kann die Teilleistung aus einer Leitbeschreibung und einer oder mehreren Unterbeschreibungen zusammengesetzt sein.

Die Ordnungszahl und alle anderen Merkmale der Normalbeschreibung werden nur der Leitbeschreibung zugeordnet.

Die zugehörigen Unterbeschreibungen werden durch Unterbeschreibungsnummern gekennzeichnet, die mit 1 beginnend, lückenlos aufsteigend, maximal zweistellig vergeben werden.

Im Bedarfsfall können Unterbeschreibungen Einheitspreise enthalten. Die Freischaltung zur Eingabe von Einheitspreisen darf nur durch den Auftraggeber erfolgen.

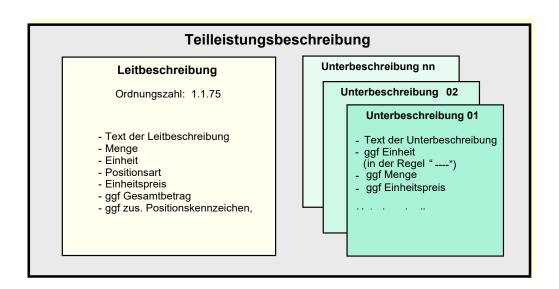
Die Leitbeschreibung beginnt mit folgender Kennzeichnung:

### Leitbeschreibung

Jede Unterbeschreibung beginnt mit folgender Kennzeichnung:

 $\textbf{Unterbeschreibung} \ldots \ldots (z.B.~01) \ldots.$ 

**Anmerkung:** Die Kennzeichnungen **Leitbeschreibung** und **Unterbeschreibung** werden vom Anwenderprogramm erstellt.



### 4.4.3 Teilleistung mit Bezug zur Ausführungsbeschreibung

Gleichbleibende, umfangreiche Beschreibungen für eine Reihe von Teilleistungen können unter einer Nummer in einer Ausführungsbeschreibung zusammengefasst werden. Diese müssen den mit einer Ordnungszahl versehenen Teilleistungen (Positionen) vorangestellt werden.

Die Positionen enthalten nur noch den **ergänzenden Text** für die vollständige Beschreibung der Teilleistung. Die Verknüpfung mit der Ausführungsbeschreibung erfolgt über deren Nummer.

Die Ausführungsbeschreibung beginnt mit folgender Kennzeichnung:

### Ausführungsbeschreibung ....

Die Ausführungsbeschreibung besteht aus

- einer numerischen maximal vierstelligen Ausführungsbeschreibungsnummer, die nicht Bestandteil der OZ ist und innerhalb des LV nur einmal enthalten sein darf,
- einer frei gewählten Bezeichnung der Leistung und
- den Elementen der Ausführungsbeschreibung (gleich bleibende Textteile).

Eine Position, die sich auf eine Ausführungsbeschreibung bezieht, beginnt mit folgender Kennzeichnung:

### Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung ....

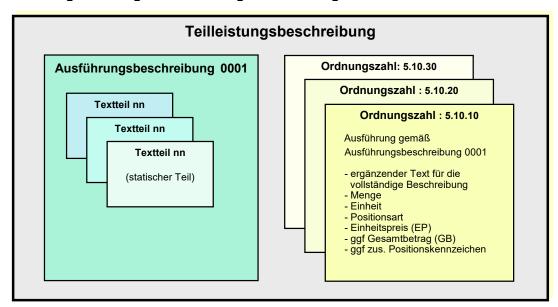
Dann folgt der ergänzende Text der Teilleistungsbeschreibung.

Anmerkung: Die Kennzeichnungen Ausführungsbeschreibung und

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung

werden vom Anwenderprogramm erstellt.

### Teilleistung mit Bezug zur Ausführungsbeschreibung



### 4.4.4 Teilleistung als Bezugs- und Wiederholungsbeschreibung

Über das Verfahren der Bezugs- und Wiederholungsbeschreibung können Teilleistungen verkürzt beschrieben werden.

Die **Bezugsbeschreibung** beginnt mit folgender Kennzeichnung:

### Bezugsbeschreibung

Sie enthält die vollständige Beschreibung einer Teilleistung in vollem Wortlaut.

Die Wiederholungsbeschreibung beginnt mit folgender Kennzeichnung:

OZ der Bezugsbeschreibung Wiederholungsbeschreibung zu ....., jedoch

### Sie enthält

- den eindeutigen Bezug auf die Bezugsbeschreibung durch die Kennzeichnung und
- den gegenüber der Bezugsbeschreibung geänderten Wortlaut der Beschreibung dieser Teilleistung mit ggf. allen Zeilen für Bietertextergänzungen.

Gegenüber der Bezugsbeschreibung darf sich die Mengeneinheit nicht ändern.

Die Bezugsbeschreibung muss der Wiederholungsbeschreibung vorangestellt sein.

Der Bezug einer Wiederholungsbeschreibung auf eine andere Wiederholungsbeschreibung ist nicht zulässig.

Anmerkung: Die Kennzeichnungen Bezugsbeschreibung und Wiederho-

lungsbeschreibung zu ...... jedoch

werden vom Anwenderprogramm erstellt.

### Teilleistung als Bezugs- und Wiederholungsbeschreibung

# Teilleistungsbeschreibung als Bezugsbeschreibung

Ordnungszahl: 1.1. 8 Bezugsbeschreibung

- Teilleistungsbeschreibung
- Menge
- Einheit
- Positionsart
- Einheitspreis (EP)
- Gesamtbetrag (GB)
- ggf. zus. Positionskennzeichen

Bezugnahme
der Wiederholungsposition
mit programmtechnischer
Verknüpfung zur Bezugsposition

# Teilleistungsbeschreibung als Wiederholungsbeschreibung

Ordnungszahl: 1.1. 9

Wiederholungsbeschreibung zu 1.1. 8, jedoch

- Textveränderung gegenüber der Bezugsbeschreibung
- Menge
- Einheit (keine Änderung gegenüber der Bezugsbeschreibung)
- Positionsart
- Einheitspreis (EP)
- Gesamtbetrag (GB)
- ggf. zus. Positionskennzeichen

# Darstellung der Wiederholungsbeschreibung bei einer Unterbeschreibung mit abweichendem Text

- der Hinweis "jedoch" auf den abweichenden Textteil,
- die Nummer der Unterbeschreibung, in der gegenüber der Bezugsbeschreibung Veränderungen vorgenommen werden,

### und

der gegenüber der Bezugsbeschreibung abweichende Textteil mit

- ggf. geforderten Bieterangaben und/oder
- ggf. geänderten Textergänzungen des Aufstellers.

Anmerkung: Der Text "jedoch" wird vom Programm erstellt.

# Darstellung der Wiederholungsbeschreibung bei einer Unterbeschreibung mit neuem Text

- die Nummer der Unterbeschreibung, die gegenüber der Bezugsbeschreibung völlig neu beschrieben wird.

### Ergänzende Regelungen zu den Unterbeschreibungen

Die Unterbeschreibungsnummer in der Wiederholungsbeschreibung nimmt Bezug auf die Unterbeschreibungsnummer der Bezugsbeschreibung.

Unveränderte Unterbeschreibungen bleiben Bestandteil der Beschreibung, werden jedoch nicht dargestellt.

Daher ist ggf. die Unterbeschreibungsnummer nicht lückenlos aufsteigend.

Beziehen sich die Änderungen nur auf die Leitbeschreibung, existiert gar keine Unterbeschreibung.

Nicht erlaubt sind

- das Hinzufügen von neuen Unterbeschreibungen und
- das Herausnehmen von vorhandenen Unterbeschreibungen.

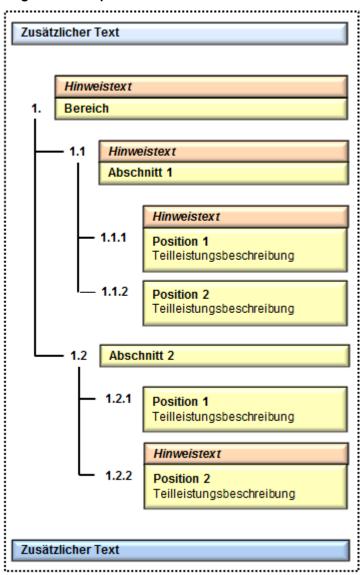
### 4.4.5 Hinweistexte und Zusätzliche Texte

Hinweistexte und Zusätzliche Texte sind standardisierte oder frei formulierte Beschreibungen. Sie müssen eindeutig zugeordnet werden können. Sie erhalten keine Ordnungszahl.

Hinweistexte können sich auf das LV, Teile des LV oder einzelne Positionen beziehen. Sie stehen immer vor dem Teil auf den sie sich beziehen. Hinweistexte dürfen nicht innerhalb von Teilleistungen angeordnet werden.

Zusätzliche Texte sind am Anfang oder Ende des LV angeordnet. Sie können zum Beispiel am Anfang des LV als Vorbemerkungen oder als Baubeschreibung verwendet werden.

### Integrationsbeispiel:



### 4.5 Besondere Positions- und Ausführungsarten

Besondere Positions- und Ausführungsarten werden mit einer Kennzeichnung eingeleitet.

### 4.5.1 Pauschalposition

Teilleistungsbeschreibungen, in denen Leistungen für eine pauschale Vergütung der Leistung enthalten sind, erhalten das Merkmal "Pauschalposition".

Die Menge kann entfallen oder ist auf 1 festgelegt. Bei Rechnungen sind auch Teilmengen (≤1) erlaubt.

### 4.5.2 Grundausführung und alternative Ausführung

Die in der Praxis meist verwendeten Begriffe Alternativposition/Alternativbereich können auch gegen die Bezeichnungen Wahlposition/Wahlgruppe ausgetauscht werden. Beide Bezeichnungen sind fachlich richtig.

Eine **Grundausführung** ist der Teil einer Leistungsbeschreibung, zu der vom Auftraggeber im Leistungsverzeichnis eine oder mehrere alternative Ausführungen vorgesehen sind. Die Grundausführung kann aus einer oder mehreren Teilleistungen (Positionen) bestehen, diese werden als Grundposition/Grundpositionen bezeichnet und im LV mit **Grundposition** gekennzeichnet. Besteht ein LV-Bereich nur aus den Teilleistungen der Grundausführung, so wird dieser LV-Bereich als Grundbereich bezeichnet und im LV mit **Grundbereich** gekennzeichnet.

Eine Grundausführung muss mit einer oder mehreren alternativen Ausführungen verknüpft sein.

Eine alternative Ausführung zu einer Grundausführung besteht aus einer oder meh-Teilleistungen (Positionen). Diese werden als Alternativposition/ Alternativpositionen bezeichnet und im LV mit Alternativposition gekennzeichnet. Besteht ein LV-Bereich nur aus den Teilleistungen einer alternativen Ausführung, so wird LV-Bereich als Alternativbereich bezeichnet und im Alternativbereich gekennzeichnet.

Der Bieter muss die Grundausführung und alle alternativen Ausführungen anbieten. Der Auftraggeber entscheidet in der Regel vor Auftragserteilung über die Ausführungsart. Damit eine alternative Ausführung nicht zusätzlich in die Angebotssumme einbezogen wird, steht bei ihr statt des Gesamtbetrages der Vermerk "Nur Einh.-Preis". Eine alternative Ausführung kann zusätzlich den Status "beauftragt" haben. In diesem Fall hat die Grundausführung den Status "zurückgestellt".

Die Verknüpfung von Grundausführung und alternativen Ausführungen erfolgt durch Kennzeichen und Zuordnungszahl.

**ZZ:** Kennzeichen der Zuordnungszahl bei Teilleistung (Position)

**ZZV:** Kennzeichen für Zuordnungszahl bei LV-Bereich

Mit der dem Kennzeichen "**ZZ**" bzw. "**ZZV**" folgenden Zuordnungszahl werden Grundausführung und alternative Ausführungen verknüpft.

Die Zuordnungszahl ist maximal 4-stellig numerisch:

**Stelle 1- max 3:** Zuordnungszahl Gruppennummer zur Kennzeichnung

zusammengehörender Grund- und alternativer Ausführungen;

letzte Stelle: Zuordnungszahl lfd. Nummer : '0'

Grundausführung; '1'-'9'1. - 9. Varianten alternativer Ausführungen.

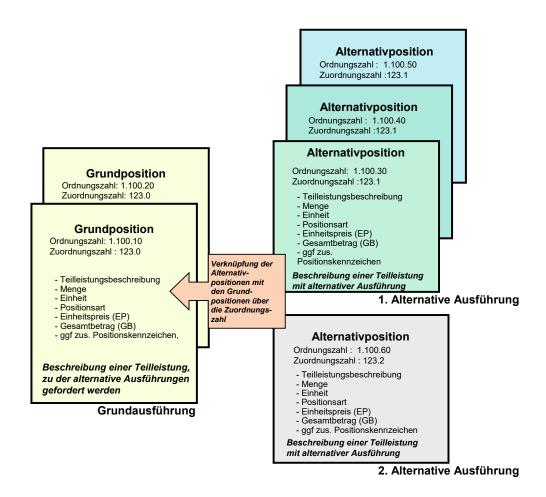
### Anmerkung:

Die Grundausführung steht vor den alternativen Ausführungen.

Bei Positionen sind Zuordnungen nur innerhalb des gleichen LV-Bereichs zulässig.

Bei LV-Bereichen sind Zuordnungen nur innerhalb der gleichen Hierarchiestufe zulässig.

### Grundausführung und alternative Ausführung



### 4.5.3 Bedarfsposition

Der in der Praxis meist verwendete Begriff Bedarfsposition kann auch gegen die Bezeichnung Eventualposition ausgetauscht werden.

In einer Bedarfsposition beschreibt der Auftraggeber eine Leistung, die nur im Bedarfsfall ausgeführt werden soll.

Die Positionsart wird mit

Bedarfsposition ohne GB oder Bedarfsposition mit GB gekennzeichnet.

### Anmerkung zur Bedarfsposition ohne GB:

Anstatt des Gesamtbetrages steht der Vermerk "Nur Einh.-Preis".

### Anmerkung zur Bedarfsposition mit GB:

Ist eine Bedarfsposition gleichzeitig Alternativposition, wird kein GB eingetragen.

Das Merkmal Bedarf kann mit allen Positionsarten kombiniert werden.

### 4.5.4 Zuschlagsposition

Eine Zuschlagsposition ermöglicht einen prozentualen Zuschlag auf einzelne Positionen, ganze LV-Bereiche oder Teilmengen von Positionen. Die Zuschlagsposition enthält Angaben über:

- die bezuschlagten Positionen,
- die zu bezuschlagende Menge der einzelnen Positionen,
- den prozentualen Zuschlag und
- den Gesamtbetrag des Zuschlages.

Die Positionsart wird mit Zuschlagsposition gekennzeichnet.

### 4.5.5 Teilleistung mit "Freie Menge"

Wenn der Bieter für bestimmte Teilleistungen die Mengen selbst ermitteln und anbieten soll, z.B. für Stahlmengen bei Spannverfahren nach Wahl des Bieters, wird die Position mit **Menge vom Bieter einzutragen** gekennzeichnet.

Die Kombination "Pauschalposition" mit "Freie Menge" ist nicht zulässig.

# 4.5.6 Vorhalteleistung

Positionen können optional das Merkmal erhalten, dass es sich entweder um eine

- Grundeinsatzposition
- Verlängerungseinsatzposition
- Vermietposition

handelt.

10.10. 10

Positionen mit diesem Merkmal enthalten weitere gesonderte Informationen über Einsatzdauer und zugehörige Zeiteinheit. Als Zeiteinheit stehen folgende Werte zur Verfügung:

- Minute
- Stunde
- Tag
- Woche
- Monat

Positionen mit dem Merkmal "Grundeinsatzposition" können mit einer oder mehreren Positionen mit dem Merkmal "Verlängerungseinsatzposition" verbunden werden.

Eine Position mit dem Merkmal "Verlängerungseinsatzposition" kann eine Verbindung zu mehreren Positionen mit dem Merkmal "Grundeinsatzposition" haben.

Verbindungen von Positionen mit demselben Merkmal sind nicht möglich.

Alle Grundeinsatzposition, die mit derselben Verlängerungseinsatzposition verbunden sind, müssen dieselbe Mengeneinheit haben.

Die Mengeneinheiten von verbundenen Grundeinsatz- und Verlängerungseinsatz-positionen dürfen nicht voneinander abweichen.

Grundeins	satzposition	
	Fassadengerüst Lastkl.3 W06 Straßenseite Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1 als Rahmengerüst, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse W06, mit innenliegendem Leitergang, inkl. Auf- und Abbau sowie Transport, Gebrauchsüberlassung 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).	
	Grundeinsatzzeit: 4 Zeiteinheit: Woche	
,	m² 4,50	2.025,00
0.10. 20		2.025,00
10.10. 20		2.025,00
450,000 10.10. 20 Grundeins	Fassadengerüst Lastkl.3 W06 Hofseite Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1 als Rahmengerüst, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse W06, mit innenliegendem Leitergang, inkl. Auf- und Abbau sowie Transport, Gebrauchsüberlassung 1	2.025,00

250,000	inkl. Au Woche	uf- und Abbau sow e (Mietzeit). eit: 1 Zeiteinheit:		berlassung 1	4,70	1.175,00
	inkl. Αι		vie Transport, Gebrauchsü	berlassung 1	-	
	•	ıf- und Abbau sow	vie Transport, Gebrauchsü	berlassung 1	-	
	(2 KIV/r	inkl. Auf- und Abbau sowie Transport, Gebrauchsüberlassung 1				
	Fassadengerüst DIN EN 12810-1 als Rahmengerüst, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse W06, mit innenliegendem Leitergang,					
	Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst,					
	<u> </u>	engerüst Lastkl.3 V				
Vermietpositi	on					
/ ! +!						
10.10. 40						
,					-,	,
300,000				m²	0,30	900,00
	Verlän	igerungseinsatzz	zeit: 1 Zeiteinheit: Woche	9		
	verian	gerungseinsatz für	r die Position(en) 10.10. 1	.0, 10.10. 20	J.	
		·	veitere 1 Woche vorhalter		,	
			dengerüst, Lastklasse 3 (2			
			iber die Grundeinsatzzeit l	hinaus,		
	Verlän	gerungsmiete Fass	sadengerüst Lastkl.3 W06			
Verlängerung	gseinsatzp	osition auf alle a	aufgeführten Positionen			
			,			
	10.10.		50.000			
	10 10	10	250,000	<b>1</b>		

# 4.6 Fachliche Regelungen

# 4.6.1 Informationen zur Vergabe

In der Vergabe wird bei der Angebotsaufforderung (X83) ein eindeutiger Schlüssel festgelegt, der vom Bieter mit der Angebotsabgabe (X84) unverändert zurückzugeben ist, um eine eindeutige Zuordnung zwischen Ausschreibung und Angebot zu gewährleisten.

Informationen zur Instandhaltung werden nur bei Leistungsverzeichnissen mit der Vertragsart "Instandhaltung" übermittelt.

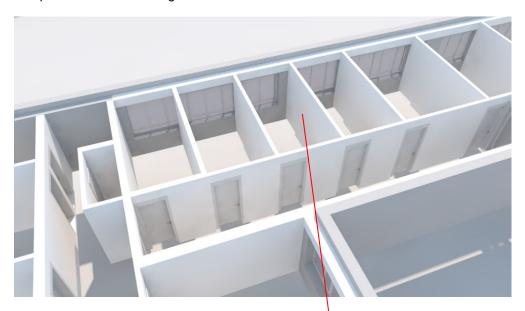
Informationen zu Rahmenverträgen werden nur bei Leistungsverzeichnissen mit der Vertragsart "Rahmenvertrag" übermittelt.

# 4.6.2 Referenzieren in andere Datenmodelle über Katalogzuordnung

In komplexen Projekten mit vielen beteiligten Partnern reicht der alleinige Mechanismus der Ordnungszahlen in einem Leistungsverzeichnis nicht aus, um Leistungen über die verschiedenen Prozesse hinweg eindeutig wiederzufinden. Leistungsverzeichnisse können zu verschiedenen Zeiten, in verschiedenen Softwaresystemen oder in unterschiedlichen Prozessen jeweils anders gegliedert sein. Deshalb ist die Übertragung von Globalen Identifikatoren möglich. Das gilt für alle Elemente, die über eine Katalogzuordnung verfügen in allen Datenphasen. Diese Zuordnungen können insbesondere zur Verbindung von Modell- und Leistungsverzeichnis-Informationen im Bereich Building Information Modeling (BIM) zum Einsatz kommen.

Die Umsetzung der Globalen Identifikatoren im GAEB-Schema erfolgt über den Mechanismus Katalogzuordnung.

Beispiel für die Anwendung von GUID aus dem Bereich Hochbau:



#### Name

: Bezeichnung

: Typ

: Entstehung

: Material

: REB-Ergebnis

: Geometrie : GUID

: CompositeIndex

#### Wand 3.45

Wand 3.45

332\_Wand NTRG TB 15 150

Allgemein Bauteil niedrig

16,320 Festkörper

936DA01F-9ABD-4D9D-80C7-02A 85C822A8

Element-0

Pos 30.40.0050

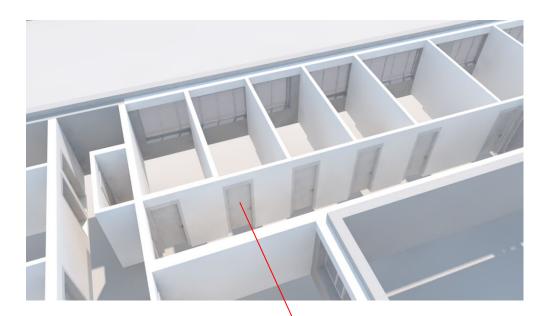
4.200,00 m<sup>2</sup>

**Trennwand** H bis 3,5 m WD 150 mm Rw 32 dB UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 60mm WTR Gipspl.Vliesarmierung GM-FH1 2lagig + Stahl 0,5mm D 20mm D 20mm Q2 2lagig + Stahl 0,5mm D 15mm D

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis 3,5 m, Dicke Wand 150 mm, ...

# Mengensplit

Innenwand 3.45 16,32 m2 GUID: 936DA01F-9ABD-4D9D-80C7-02AF85C822A8



NameTür Büro: BezeichnungTür 3.23

: Entstehung -

: Typ

: Material Allgemein Bauteil Tür

: REB-Ergebnis

: Geometrie Festkörper

: GUID 236AA01F-2ABA-4A2A-10C7-02AF15C122A1

Blockrahmentür

: CompositeIndex Element-0

**Pos. 30.70.01450** 121,00 St

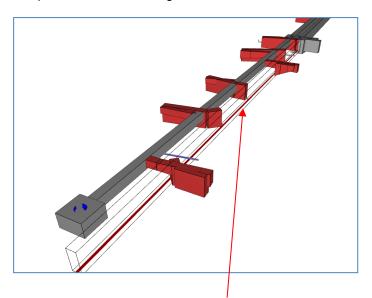
**Innentürelement** Drehflügeltür einflg. B 1510 mm H 2135 mm Blockzarge/-rahmen Holzwerkstoff Holzwerkstoff

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, Breite Nennmaß Wandöffnung 1510 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2135 mm, ...

Mengensplit

Tür 3.23 1,00 St **GUID**: 236AA01F-2ABA-4A2A-10C7-02AF15C122A1

Beispiel für die Anwendung von GUID aus dem Bereich Tiefbau:



# Haltungnummer R 37-R 36: GUID 136CB01F-1BBB-4B1B-10C7-01BF15C001D1

	\
Name	Rohrlänge Haltung Nummer R 37-R 36
: Bezeichnung	Haltung Nummer R 37-R 36
: Тур	Rohr
: Entstehung	-
: REB-Ergebnis	67,249 [m]
: BuildingsStructureElements	0
: Material	Polypropylen
: GUID	136CB01F-1BBB-4B1B-10C7-01BF15C001D1
: CompositeIndex	Element-0

Pos. 80.30.00110 150,00 m

Kanal-Rohre, DN 200 PP bis 2,00 m

Kanal-Rohre aus Polypropylen-Kunststoffrohren liefern und verlegen. Grabentiefe: bis 2,00 m. Rohrüberdeckung:

über 1,51 bis 2,00 m. Rohrdurchmesser: DN 200, ...

# Mengensplit

Haltungnummer R 37-R 36 67,249 m

GUID: 136CB01F-1BBB-4B1B-10C7-01BF15C001D1

# 4.6.3 Informationen zum Nachtrag

Nachträge werden in denselben Phasen (X83, X84, X85, X86, X87, X89) wie der Hauptauftrag (HV) abgehandelt. Informationen zu Nachträgen werden auf der Grundlage der Bedingungen des HV aufgestellt.

Die Herkunft einer Nachtragsposition muss durch die Nachtragsnummer gekennzeichnet sein.

**Aufforderung zur Abgabe eines Nachtragsangebotes (X83)**. In dieser Phase fordert der AG den AN auf, die vom AG erkannten Nachtragsleistungen mit Angebotspreisen zu versehen. In dieser Phase hat der AG die evtl. vom AN "angemeldeten" Nachtragsleistungen "erkannt". In der Nachtragsphase "Angebotsanforderung zum Nachtrag" erhalten alle Positionen den Nachtragsstatus "angemeldet".

**Nachtragsangebot (X84)**. In dieser Phase macht der AN auf der Grundlage des HV ein Angebot auf die vom AG beschriebenen Nachtragsleistungen. Alle Positionen stehen auf Status "angeboten".

**Nachtragsanzeige (X85).** In dieser Phase meldet der AN ohne Aufforderung durch den AG einen Nachtrag an.

**Nachtragsauftragserteilung (X86)**. In dieser Phase beauftragt der AG den AN mit den Nachtragsleistungen. Hier gibt es Positionen mit Status "zurückgezogen", "abgelehnt", Widerspruch zur Ablehnung", "sachlich anerkannt" oder "genehmigt". Der abweichende Nachtragsstatus einer Position hat Vorrang vor dem Nachtragsstatus des Nachtragsauftrags.

**Nachtragsauftragsbestätigung (X87)**. In dieser Phase bestätigt der AN dem AG den Nachtragsauftrag. Der AN kann den Nachtrag auch in geänderter Form bestätigen.

# 4.6.4 Einheitspreise

Im Datenaustausch muss erkennbar sein, ob der Bieter eine Teilleistung anbietet. Wird eine Teilleistung nicht angeboten, darf in der Austauschdatei der Einheitspreis nicht übertragen werden.

Im Datenaustausch ist die entsprechende Teilleistung als "nicht angeboten" zu kennzeichnen.

Ein Angebotspreis von "0,00" ist zu übertragen.

# 4.6.5 Aufgliederung von Einheitspreisen

Der Auftraggeber kann in einem LV eine Aufgliederung des Einheitspreises in bis zu sechs Anteile benennen. Die Summe der Einheitspreisanteile einer Position muss den Einheitspreis ergeben. Jeder EP-Anteil muss im GAEB-Datenaustausch einer der nachstehenden Kategorien zugeordnet werden:

- 1. Löhne
- 2. Stoffe
- 3. Geräte
- 4. Sonstiges
- 5. Unknown

Die Benennung der Einheitspreisanteile 1 bis 4 entspricht fachlich der Bedeutung und Reihenfolge des Formblatts 223 des VHB.

# 4.6.6 Gliederung des LV (Hierarchiestufen)

Die Hierarchiestufen mit Ausnahme des Loses können vom LV-Ersteller beliebig benannt werden, z.B. Hauptabschnitt, Abschnitt, Unterabschnitt oder Titel.

#### 4.6.7 Nachlässe

Wird auf eine LV-Bereichssumme ein prozentualer oder absoluter Nachlass geboten, muss auch die Summe nach Nachlass (LV-Bereichssumme abzüglich Nachlassbetrag) angegeben werden.

#### 4.6.8 Grafiken

Im Langtext können Grafiken eingebettet werden.

# 4.6.9 Lose und Losgruppen

Der Ausschreibende kann Lose zu Losgruppen zusammenfassen.

# 4.6.10 Kennzeichnung von Textergänzungen bei Standardtexten

Im Langtext-LV müssen Textergänzungen bei standardisierten Texten in der Zeile Katalog- bzw. Schlüsselnummer (StL-Nr, STLB-Bau) durch den Text "TA" und/oder "TB" gekennzeichnet werden.

Im Kurztext-LV müssen Textergänzungen bei standardisierten Texten in der Zeile Katalog- bzw. Schlüsselnummer (StL-Nr, STLB-Bau) durch den Text "TA" gekennzeichnet werden.

# 4.6.11 Freie Menge

Wird bei der Angebotsaufforderung eine "Freie Menge" gefordert, darf die Menge nicht vorgegeben werden. Fordert der Ausschreibende eine "Freie Menge", darf er keinen Mengensplitt verlangen.

# 4.6.12 Leitbeschreibung

Einer Leitbeschreibung muss mindestens eine Unterbeschreibung zugeordnet sein.

#### 4.6.13 Bieterkommentare

Der Bieter darf Bieterkommentare nur dann eintragen, wenn der Auftraggeber dies im LV ausdrücklich zugelassen hat. Die Freischaltung zur Eingabe von Bieterkommentaren darf nur durch den Auftraggeber in der Phase 83 erfolgen.

# 4.6.14 Zuschlagsposition

In einem Leistungsverzeichnis können Zuschlagspositionen verwendet werden.

Sie bieten die Möglichkeit Leistungsänderungen zu einer Teilleistung zu definieren. Der Zuschlag auf Positionen erfolgt gemäß einer Auflistung innerhalb des aktuellen LV.

Ist in der Zuschlagsposition zu einer referenzierten Position keine Teilmenge angegeben, wird die Menge der referenzierten Position herangezogen.

Eine Zuschlagsposition darf sich nur auf Positionen mit identischem Umsatzsteuersatz beziehen.

# 4.6.15 Nebenangebot

Die Phase 83 hat die Option, die Zulassung eines Nebenangebotes mit zu übertragen.

Die Phase 85 muss ein komplettes Nebenangebot enthalten.

Die Angebotspositionen werden in der Phase 85 mit den folgenden Merkmalen gekennzeichnet:

- Position nicht erforderlich
- Position neu angeboten
- Position identisch angeboten
- Position geändert angeboten
- Ein fehlendes Merkmal wird wie das Merkmal "Position identisch angeboten" interpretiert.

Nur bei "Position neu angeboten" und "Position geändert angeboten" werden die kompletten Positionen übertragen, ansonsten werden nur die Preise und Bietertextergänzungen analog X84 übertragen.

# 4.6.16 Textergänzung

Textergänzungen sind in allen Langtexten eines Leistungsverzeichnisses zulässig. In Kurztexten sind nur Ausschreibertextergänzungen zulässig.

Alle Textergänzungen sind mit einer eindeutigen Nummer zu kennzeichnen. Diese Nummern sind bei der Angebotsabgabe (X84) unverändert zu übertragen.

# **4.6.17** Rundung

Bei Erteilung eines prozentualen Nachlasses kann die Notwendigkeit der Rundung entstehen. Dabei sind nachstehende Regeln für die Berechnung anzuwenden:

- 1. Es wird die kaufmännische Rundung angewendet.
- Der Gesamtbetrag einer Teilleistung ist das gerundete Produkt aus Menge und Einheitspreis. Ein prozentualer Nachlass auf die Teilleistung wird von diesem Gesamtbetrag abgezogen. Der Gesamtbetrag nach Nachlass wird auf zwei Nachkommastellen gerundet.
- 3. Titelsumme ist die Summe aller Positionen mit ausgewiesenem Gesamtbetrag (GB) aus 2.
- Für Nachlässe auf Hierarchiestufen wird die Rundungsregel analog angewendet.
- 5. Die Addition der gerundeten Summen innerhalb einer Hierarchiestufe bildet die Summe der nächsthöheren Hierarchiestufe.
- 6. Der Nachlassbetrag ist die Differenz des gerundeten Gesamtbetrages und des gerundeten Gesamtbetrages nach Nachlass.
- 7. Die vorstehenden Rundungsregeln gelten auch bei einem negativen Nachlass (Zuschlag).

#### Beispiel

Menge: 73,789 m3 EP: 9,77 EUR Nachlass: 1,5 %

GB: 73,789 \* 9,77 EUR = 720,91853 EUR

Rundung GB → 720,92 EUR

GB nach Nachlass: 720,92 EUR \* (1-0,015) = 710,1062 EUR

Rundung GB → 710,11 EUR

Nachlass: 720,92 EUR – 710,11 EUR = 10,81 EUR

# 4.6.18 Währung

Im Datenaustausch von Leistungsverzeichnissen gibt es die Möglichkeit zur Angabe einer Projektwährung und einer Leistungsverzeichniswährung. Die Projektwährung hat rein informativen Charakter. Die Leistungsverzeichniswährung ist verbindlich für alle Preisangaben.

# 4.6.19 Preisangebot X84

Bei der Angebotsabgabe sind Informationen über das Projekt, das Leistungsverzeichnis und insbesondere die Struktur des Leistungsverzeichnisses unverändert aus der Angebotsaufforderung (X83) zu übernehmen.

# 4.7 Gestaltung Leistungsverzeichnis

Die nachfolgenden Beispiele enthalten den Vorschlag des GAEB zur Darstellung von Elementen eines Leistungsverzeichnisses und eine Alternative. In einem LV ist nur eine Darstellung zulässig.

Die beiden Varianten unterscheiden sich im Wesentlichen in der Anordnung von Menge, Mengeneinheit, Einheitspreis und Gesamtbetrag.

# 4.7.1 Beispiele zur Gestaltung von Positionen

Die folgenden beiden Beispiele zeigen Positionen mit Textergänzungen (Ausschreibender und Bieter) aus einem LV mit zweistelligen Titeln, zweistelligen Untertiteln und vierstelligen Positionsnummern.

# GAEB-Darstellung:

11.11. 55			
	STLB-Bau 4/2003 012 TA		
	Mauerwerk der Innenwand,		
	Kalksandstein, DIN V 106, KS L-R, Festigkeitsklass	se 12,	
	Rohdichteklasse 1,6, Mauerwerksdicke 17,5 cm,		
	Mauermörtel MG II a, Höhe bis 2,75 m,		
	Erzeugnis		,
	hier Produktangabe des Ausschreibenden'		
	oder gleichwertiger Art.		
	Erzeugnis '		
	hier Produktangabe des Bieters'		
	vom Bieter einzutragen.		
5.170,000		m2	 

# Alternative Darstellung:

11.11. 55	5.170,000	m2		
	STLB-Bau 4/2003 012 TA			
	Mauerwerk der Innenwand,			
	Kalksandstein, DIN V 106, KS L-R, Festigkeitsklass	se 12,	ı	
	Rohdichteklasse 1,6, Mauerwerksdicke 17,5 cm,			
	Mauermörtel MG II a, Höhe bis 2,75 m,			
	Erzeugnis			,
	hier Produktangabe des Ausschreibenden'			
	oder gleichwertiger		Art	
	Erzeugnis '		7	
	J			
	hier Produktangabe des Bieters'			
	vom Bieter einzutragen.			

# 5 Zeitvertrag

Die Beschreibung der fachlichen Begriffe sowie der Ablauf der Zeitvertragsverfahren (Angebotsverfahren oder Auf- und Abgebotsverfahren) ist unter <a href="www.gaeb.de">www.gaeb.de</a> einsehbar.

# 5.1 Angebotsverfahren

Werden Zeitvertragsarbeiten im "Angebotsverfahren" dem Wettbewerb unterstellt, gibt es in nahezu allen Austauschphasen keine nennenswerten Unterschiede zur Ausschreibung herkömmlicher Bauleistungen. Unterschiede bestehen lediglich beim Abrufen der jeweils benötigten Leistung aus dem Rahmenvertrag in Form von "Einzelaufträgen". Für diese Einzelaufträge wird eine gesonderte Austauschphase X86ZE bereitgestellt.

Folgende Phasen werden verwendet:

# - X81 - Leistungsbeschreibung

Für den internen Austausch des Rahmen-LV (Leistungsverzeichnis) auf der Auftraggeberseite.

#### X82 – Kostenanschlag

Der Kostenanschlag besteht aus dem Rahmen-LV mit geschätzten Preisen und dient als Grundlage für die Vergabeentscheidung des Auftraggebers.

#### X83 – Angebotsaufforderung

Nach fachlicher Abstimmung wird das Rahmen-LV ohne Preise den an der Ausführung der Bauleistung interessierten Unternehmen mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zugeleitet.

#### X84 – Angebotsabgabe

Die Bieter, die sich an dem Angebotsverfahren beteiligen, ergänzen das Leistungsverzeichnis mit ihren Preisen und senden es als Angebot an die ausschreibende Stelle zurück.

#### X86 – Auftragserteilung Zeitvertragsarbeiten Rahmenauftrag

Auf der Basis der von den Bietern abgegebenen und durch den Auftraggeber gewerteten Angebote wird der Auftrag zur Ausführung der Bauleistung dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot erteilt. Damit ist der Bauvertrag zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer geschlossen.

#### X86ZE – Auftragserteilung Zeitvertragsarbeiten Einzelauftrag

Teile der im Rahmenvertrag aufgeführten Leistungen (siehe X86) werden in Form von Einzelaufträgen maßnahmenbezogen abgerufen.

- Siehe Kapitel 5.3.

# 5.2 Auf- und Abgebotsverfahren

Das "Auf- und Abgebotsverfahren" unterscheidet sich deutlich von der Ausschreibung herkömmlicher Bauleistungen. Im Auf- und Abgebotsverfahren werden die Leistungen vom Auftraggeber mit Preisen versehen. Die Bieter haben dann im Wettbewerb die Möglichkeit, diese Preise mit einem Auf- bzw. Abgebot oder auch unverändert anzubieten. Hiervon ausgenommen sind "Stundenlohnarbeiten" und "Materialkosten".

Als Kalkulationsgrundlage für die Bieter gibt der Auftraggeber den geschätzten Gesamtwert der Arbeiten (Jahreswert) je Leistungsbereich an.

Bei den "Stundenlohnarbeiten" gibt der AG die Anzahl der je LB erwarteten Stunden, gegliedert nach Lohngruppen vor. Der AN bietet den Verrechnungssatz (EP) je Stunde an. Es erfolgt keine Preisvorgabe durch den AG.

Bei den "Materialkosten" gibt der AG je LB lediglich einen Schätzwert an. Bei diesem Schätzwert handelt es sich um eine Annahme des AG, in welcher Höhe Materialkosten während der Vertragslaufzeit anfallen können, welche nicht mit den sonstigen Teilleistungen abgegolten sind. Die Bieter versehen diesen Schätzwert mit einem Zuschlagssatz.

Wegen dieser Besonderheit werden für den Datenaustausch des Auf- und Abgebotsverfahren gesonderte Austauschphasen eingesetzt.

Alternativ zu den Angaben über Jahreswert inkl. Auf-/Abgebot, Materialwert inkl. Zuschlag und Anzahl Stunden je Stundenverrechnungssatz inkl. Stundenlohn und eventueller Zuschläge auf der Ebene der Leistungsbereiche kann diese Information auch auf untergeordneten Hierarchieebenen oder Positionen abgefragt werden. Innerhalb eines Leistungsbereiches kann diese nur auf einer Ebene erfolgen.

Folgende Phasen werden verwendet:

# X83Z – Aufforderung zur Angebotsabgabe Zeitvertragsarbeiten

Diese Phase dient zum internen Austausch des Rahmen-LV auf Auftraggeberseite. Bereits beim internen Austausch können Preisinformationen übertragen werden.

Darüber hinaus wird diese Phase zur Preisanfrage (Aufforderung zur Angebotsababe) bei den Bietern verwendet. In diesem Fall ist die Vorgabe von Preisen durch den Auftraggeber zwingend.

# Anforderungen an das Rahmen-LV:

Postionsarten:

STLB-BauZ-Texte mit Einheitspreisen

Freie Texte mit Einheitspreisen

# Sonstige Informationen:

Ordnungszahlaufbau = LB.T1.T2+T3

Zusätzliche Leistungen, die nicht in STLB-BauZ enthalten sind, können als Freitext-Positionen beschrieben werden.

Die erste Hierarchiestufe des Leistungsverzeichnisses entspricht immer dem Leistungsbereich.

Das Rahmen-LV kann eine beliebige freie Struktur haben.

Kleinstauftragswertgrenze und Kleinstauftragszuschlag werden vom AG je Rahmenvertrag betragsmäßig festgelegt.

# Besonderheit "Jahreswert", "Stundenlohnarbeiten" und "Materialkosten"

Sowohl der Jahreswert, die Stundenlohnarbeiten als auch die Materialkosten gelten je Leistungsbereich, sie werden deshalb als Anhang zum Leistungsbereich übermittelt.

Stundenlohnarbeiten können in LB um die Abfrage von Zuschlägen für Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeiten ergänzt werden.

Hierbei handelt es sich um vom Auftraggeber geschätzte Beträge bzw. Mengen und dienen dem Bieter als Kalkulationsgrundlage für seine Preisfindung.

# X84Z – Angebotsabgabe Zeitvertragsarbeiten

Die Bieter ergänzen das Leistungsverzeichnis mit

- prozentualen Auf- oder Abgeboten je Leistungsbereich (bezogen auf alle Teilleistungsbeschreibungen eines LB),
- Zuschlägen auf Materialkosten je Leistungsbereich und

Einheitspreise für die Stundenlohnarbeiten je Leistungsbereich einschl.
 evtl. Zuschläge für Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeiten.

# X86ZR – Auftragserteilung Zeitvertragsarbeiten Rahmenauftrag

Die X86ZR beinhaltet die Informationen der X83Z ergänzt um die Inhalte der X84Z des Auftragnehmers.

# X86ZE – Auftragserteilung Zeitvertragsarbeiten Einzelauftrag Teile der im Rahmenvertrag aufgeführten Leistungen (siehe X86ZR) werden in Form von Einzelaufträgen maßnahmenbezogen abgerufen. Siehe Kapitel 5.3.

# Beispiel auf Basis des Formblatts 611 BU Vergabe- und Vertragshandbuch für die Baumaßnahmen des Bundes

611 BU

Vergabestelle			Datum der Versendung	
im E Deid	EB Geschä Bundesamt Ihmanns A 79 Bonn	für Bauwesen und Raumordnung	Vergabeart  Öffentliche Ausschreibung  Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  Freihändige Vergabe  Ablauf der Angebotsfrist  Datum 01.04.2021 Uhrzeit 09:00  Eröffnungstermin  Datum 01.04.2021 Uhrzeit 10:30  Ort Deichmanns Aue 31-37	
			53179 Bonn	
			Raum <b>D</b> 207	
			Bindefrist endet am 31.05.2021	
Mus Verga	ch/Liegensch sterbau gemäß be abenummer 456789	igefügtem Verzeichnis der Liegenschaften Leistungsbereich(e) <sup>1</sup> STLB-BauZ 600 Erdarbeiten, 606 Ei	ntwässserungskanalarbeiten,	
			von Gebäuden, 615 Verkehrswegebauarbeiten	
		620 Landschaftsbauarbeiten		
Anla	agen			
A)	die beim	Bieter verbleiben und im Vergabeverfah	ren zu beachten sind:	
$\boxtimes$	612 BU	Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)		
	□ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen			
	227	27 Zuschlagskriterien		
Verzeichnis der Auftraggeber				
		Informationen zur Datenerhebung		
		·		
B)	die beim	ı Bieter verbleiben und Vertragsbestandt	eil werden:	
B) ⊠	die beim	Bieter verbleiben und Vertragsbestandt Leistungsbeschreibung	eil werden:	

Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz

© VMB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019

Abfall

Datenverarbeitung

Aufträge für Gaststreitkräfte

247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften

Verzeichnis der Liegenschaften

<u>246</u>

 $\square$ 

247

Seite 1 von 4

Die Vergabeunterlagen können einen oder mehrere Leistungsbereiche - LB - umfassen, je nach Vorgabe des Auftraggebers.

C)

611 BU

(Rahmenvereinbarung Bauunterhalt - Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

	613 BU 124 125 233 234 248	Angebotsschreiben Eigenerklärung zur Eignung Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer Nachunternehmerleistungen Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten					
<b>b)</b>	die ausg 126	efüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer					
1	Leistung	Es ist beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung über die in der beiliegenden Rahmen- Leistungsbeschreibung bezeichneten Zeitvertragsarbeiten im Namen und für Rechnung folgen- der Auftraggeber					
	diese ve	republik Deutschland ertreten durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung vertreten durch die GAEB Geschäftsstelle					
	=	nur einem Auftragnehmer abzuschließen. nehreren Auftragnehmern abzuschließen, die Einzelaufträge werden wie folgt erteilt:					
2	bedingu tet, die r	menvereinbarung ist ein für die in der Bekanntmachung oder den Besonderen Vertrags- ngen genannte Laufzeit abgeschlossener Vertrag, der den/die Auftragnehmer verpflich- nit Einzelaufträgen abgerufenen Leistungen zu den in der Rahmenvereinbarung und dem en Einzelauftrag festgelegten Bedingungen auszuführen.					
	ber an d	nzelauftragsvergaben werden ausschließlich durch die unter Nummer 1 genannten Auftragge- as(die)jenige(n) Unternehmen erteilt, das(die) zu diesem Zeitpunkt Vertragspartner der Rah- inbarung ist(sind).					
^							

die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

Das jährliche Auftragsvolumen wird geschätzt auf

LB 600 Erdarbeiten	10.000,00 Euro
LB 606 Entwässerungskanalarbeiten	30.000,00 Euro
LB 607 Druckrohrleitungen außerhalb von Gebäuden	5.000,00 Euro
LB 615 Verkehrswegebauarbeiten	40.000,00 Euro
LB 620 Landschaftsbauarbeiten	5.000,00 Euro

Dieses geschätzte Auftragsvolumen wird hiermit nicht festgelegt, d.h. es kann höher oder geringer ausfallen.

611 BU

(Rahmenvereinbarung Bauunterhalt - Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

4	Kommunikation			
	Die Kommunikation erfolgt  ☑ elektronisch über die Vergabeplattform  ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)  ☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danac schriftlich oder in Textform  Stelle			
	Straße Fax PLZ/Ort E-Mail			
5	Unterlagen (Erklärungen/Angaben/Nachweise)			
5.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:				
	□ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen □ □			
5.2	– frei -			
5.3	Nachforderung			
	Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden  □ nachgefordert. □ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:			
	□ nicht nachgefordert.			
5.4	Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:			
	□ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen □ □			
6	Mehrere Hauptangebote			
	Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist			
	<ul> <li>□ zugelassen.</li> <li>Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.</li> <li>☑ nicht zugelassen.</li> </ul>			
7	Nebenangebote sind nicht zugelassen.			
8	Angebotswertung			
	Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote für die Rahmenvereinbarung  Zuschlagskriterium Preis  Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesonde re unter Berücksichtigung von Nachlässen.  Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien  Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozen eingeräumt.  Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie			
	ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.			

9

611 BU

gebotsabgabe			
h			
orm			
<ul> <li>☐ Schriftlich</li> <li>Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:</li> <li>☐ siehe Briefkopf</li> <li>☐ Stelle:</li> </ul>			
t außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe Imenvereinbarung			
(en)			
t 1			

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

#### 10 Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A

Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes Kaiser-Friedrich-Str. 16 53113 Bonn

11

# Beispiel auf Basis des Formblatts 613 BU Vergabe- und Vertragshandbuch für die Baumaßnahmen des Bundes

613 BU (Rahmenvereinbarung Bauunterhalt - Angebotsschreiben)

Name und Anschrift des (Firmenname It. Handels (Name und Anschrift der GAEB Geschäftsst im Bundesamt für E Deichmanns Aue 3 53179 Bonn	register) Vergabestelle) elle Bauwesen und Raumordnung	Ort: Datum: Tel.: Fax: e-mail: UStID-Nr.: HR-Nr.: Registergericht BImA-Nummer
Angebotsschreibe (auf der Grundlage von § Bezeichnung der Ba Maßnahmennummer 963	§ 4 Absatz 4 VOB/A (Auf-/Abgebotsverfahre	n)
Vergabenummer	Leistungsbereiche	
123456789		606 Entwässserungskanalarbeiten, rhalb von Gebäuden, 615 Verkehrswegebauarbeiter
8 l 1		
Aniagen , die vert	ragsbestandteil werden Nachunternehmerleistungen	
☐ 234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft	
□ 248	Erklärung zur Verwendung von I	Holzprodukten
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐		ne Vertragsbestandteil zu werden

© V B VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019

613 BU

(Rahmenvereinbarung Bauunterhalt - Angebotsschreiben)

1	Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung wie An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf	
1.1	zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses - LB - 600 mit einem	Abgebot von v.H
		Aufgebot von v.H
	zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses - LB - 606 mit einer	m Abgebot von v.H
		Aufgebot von v.H
	zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses - LB - <u>607</u> - mit einer	m Abgebot von v.H
		Aufgebot von v.H
	zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses - LB - 615 mit einer	m Abgebot von v.H
		Aufgebot von v.H
	zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses - LB - <u>620</u> - mit einer	m Abgebot von v.H
		Aufgebot von v.H
	zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses - LB mit einer	m Abgebot von v.H
		Aufgebot von v.H
1.2	mit folgenden Stundenverrechnungssätzen für Stundenlohnarbe liche, nicht in dem/n Leistungsverzeichnis(sen) enthaltene Leistu	
	geschätzte	Verrechnungssatz/

	Lohngruppe 4	geschatzte Anzahl der Stunden	Verrechnungssatz/ Verrechnungssätze Euro	Gesamtbetrag Euro
	Fachkraft	10		
1. LB	Hilfskraft	10		
	Fachkraft	10		
2. LB	Hilfskraft	10		
	Fachkraft	10		
3. LB	Hilfskraft	10		
	Fachkraft	10		
4. LB	Hilfskraft	10		
	Fachkraft	10		
5. LB	Hilfskraft	10		
6. LB				

Der Wertung wird die oben angegebene Anzahl der Stunden zugrunde gelegt.



Ist kein Auf- oder Abgebot angegeben, sind die Preise des jeweiligen Leistungsverzeichnisses angeboten.
Im Verrechnungssatz sind enthalten: Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge,
Gemeinkostenanteile und Gewinn
Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten sind gesondert nachzuweisen.
Sie enthalten keine Umsatzsteuer
Die Lohngruppen sind für jeden Leistungsbereich - LB - benannt, für den der angegebene Stundenverrechnungssatz gilt

613 BU

(Rahmenvereinbarung Bauunterhalt - Angebotsschreiben)

2	Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
	- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016, - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen − Teil B
3	Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:   Name:
	Lich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme) <sup>5</sup>
4	Ich/Wir erklären, dass
	<ul> <li>ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).</li> <li>ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).</li> </ul>
5	Ich/Wir erklären, dass
Llada	<ul> <li>mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.</li> <li>ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den "Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)" geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.</li> <li>ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.</li> <li>ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.</li> </ul>
Onle	schrift (bei schriftlichem Angebot)
Ist - - -	bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar, ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

© V WHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019

Seite 3 von



# Beispiel auf Basis des Formblatts 614 Vergabe- und Vertragshandbuch für die Baumaßnahmen des Bundes

614

(Rahmenvereinbarung - Besondere Vertragsbedingungen)

Vergabenummer 123456789

Rahmer	vereinbarung im Bereich
Musterb	au
Leistung	
Bauunte	erhalt
BESON	DERE VERTRAGSBEDINGUNGEN
1	Rahmenvereinbarung, Leistungspflicht
1.1	Diese Rahmenvereinbarung ist ein Vertrag für die Zeit
	vom 01.07.2021 bis 30.06.2020
1.2	☐ Dieser Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht sechs Monate vor Ablauf der Vertragszeit eine Partei erklärt, dass sie den Vertrag nicht fortsetzen will. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt Jahre.
1.3	Die Rahmenvereinbarung verpflichtet den/die Auftragnehmer, die mit Einzelaufträgen abgerufenen Leistungen zu den in der Rahmenvereinbarung und dem Einzelauftrag festgelegten Bedingungen auszuführen.
1.4	Die Einzelaufträge werden grundsätzlich in Textform erteilt. Einzelaufträge können ausnahmsweise für sofort zu erledigende Arbeiten mündlich oder fernmündlich erteilt werden; sie werden nachträglich in Textform bestätigt.
	Auf Verlangen des Auftraggebers ist der Auftragnehmer verpflichtet, Arbeiten anderer Fachlose (Gewerke) geringen Umfangs auszuführen, soweit er hierzu in der Lage und befugt ist.
2	Einzelaufträge
2.1	Zur Erteilung von Einzelaufträgen sind folgende Stellen der in der Rahmenvereinbarung genannten Auftraggeber berechtigt:
	GAEB Geschäftsstelle
2.2	Anordnungen dürfen nur von der Stelle getroffen werden, die den jeweiligen Einzelauftrag erteilt hat. Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.
2.3	Rechnungen sind bei dem Auftraggeber einzureichen, der den Einzelauftrag erteilt hat.
3	Kleinstaufträge
	Verlangt der Auftraggeber die Ausführung eines Einzelauftrages, dessen Vergütung ohne Umsatzsteuer 500 Euro (Kleinstauftragswertgrenze) nicht überschreitet, und kann die Ausführung nicht mit anderen Arbeiten zusammengefasst werden, wird ein Zuschlag in Höhe von  75,00 Euro (Betrag ohne Umsatzsteuer) gewährt. Dies gilt auch bei Stundenlohnarbeiten.

Für vom Auftraggeber angeordnete Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten

ohne Wegezeiten bezahlt.

Stundenlohnarbeiten und Zuschläge

4

4.1

# 614 Seite 2

614

(Rahmenvereinbarung - Besondere Vertragsbedingungen)

4.2 Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten werden für die nachgewiesenen zuschlagspflichtigen Stunden neben den vereinbarten Preisen sowie neben gesondert vereinbarten Preisen für im Leistungsverzeichnis nicht vorgesehene Leistungen vergütet.

#### 5 Sicherheitsleistungen

- ☐ Soweit die Auftragssumme des Einzelauftrages mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) des Einzelauftrages zu leisten.
- ☐ Soweit die Auftragssumme des Einzelauftrages mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme des Einzelauftrages) zu leisten.

#### 6 Bürgschaften

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

die Vertragserfüllung das Formblatt "Vertragserfüllungsbürgschaft"

die Mängelansprüche das Formblatt "Mängelansprüchebürgschaft"

vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt "Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft

#### 7 Baustelle

- 7.1 Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.
- 7.2 Vorhandene Lager- und Arbeitsplätze werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
- 7.3 Wasser und Strom werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Anschlüsse hat der Auftragnehmer im Einvernehmen mit der hausverwaltenden Dienststelle auf eigene Kosten herzustellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abzubauen.
- 7.4 Straßen, Wege, Lager- und Arbeitsplätze innerhalb der Liegenschaft können vom Auftragnehmer auf eigene Gefahr benutzt werden.
- 7.5 Die Mitbenutzung vorhandener Gerüste und Einrichtungen anderer Unternehmer ist vom Auftragnehmer mit diesen zu vereinbaren.

# 8 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

#### 9 Zusatz für Leistungen, die für Gaststreitkräfte erbracht werden

Lieferungen und sonstige Leistungen für die Gaststreitkräfte sind unter den Voraussetzungen des Artikel 67 Absatz 3 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut von der Umsatzsteuer befreit. Zum Zwecke des Nachweises der Steuerfreiheit dieser Lieferungen und sonstigen Leistungen erhält der Auftragnehmer vom Bauamt eine Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Auf den Rechnungen ist vom Auftragnehmer zu bestätigen: "Der Rechnungsbetrag enthält keine Umsatzsteuer".

#### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

# 5.3 Einzelauftrag

Folgende Phasen werden verwendet:

# X86ZE – Auftragserteilung Zeitvertragsarbeiten Einzelauftrag

Auf Basis des Rahmenvertrages wird der Auftragnehmer beauftragt, die nun konkret anfallende Bauunterhaltungsleistung, welche im Einzelauftrag in den Positionen beschrieben werden, durchzuführen. Inhalte des EinzelauftragsLV:

#### Kopfinformationen:

- Auftraggeberdaten
- Einzelauftragsnummer
- Einzelauftragsdatum
- Bezug zum Rahmen-LV
- Maßnahmennummer
- Auftragnehmerdaten
- Mehrwertsteuersatz und -betrag
- Auftragssumme

#### Positionen:

- im Einzelauftrag abgerufenen Teilleistungen (Lang- und Kurztext) aus dem Rahmen-LV mit Einheitspreisen, erforderlichen Mengen und Gesamtbeträgen
- bei STLB-Bau(Z) Texten mit STLB-Bau(Z) Nummer

#### Hinweistexte

Je Leistungsbereich (nur im Auf-/Abgebotsverfahren):

Auf- oder Abgebot je Leistungsbereich in Prozent und Betrag.

Die Positionen werden aus dem Rahmen-LV übernommen und erhalten im EinzelauftragsLV eine neue OZ. Die Ordnungszahl der Rahmen-LV-Teilleistung ist mit zu übertragen.

#### Sonstige Informationen:

Kleinstauftragszuschlag als Betrag

# Beispiel auf Basis des Formblatts 617 Vergabe- und Vertragshandbuch für die Baumaßnahmen des Bundes

**617** (Einzelauftrag zur Rahmenvereinbarung)

beauftragende Stelle

GAEB Geschäftsstelle im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung Deichmanns Aue 31-37 53179 Bonn

Datum	15.09.2021
Einzelauftragsnummer	27
zur Rahmenvereinbarung Nummer	123456789
vom	01.07.2021
Ansprechpartner	
Telefon	

Einzelauftrag	
Bereich/Liegenschaft(en)	
Musterbau	
Ausbau Abwasserdruckleitung	
Leistung und Ort der Ausführung	
Anlagen	
Einzelauftragsverzeichnis vom	15.09.2021
Auf Grund der o. g. Rahmenvereinbarur	ng erhalten Sie im Namen und für Rechnung
den Auftrag zur Ausführung der im Einz-	elauftragsverzeichnis aufgeführten Leistungen.
Auftragssumme	695,50 Euro (inkl. Umsatzsteuer)
Mit der Ausführung ist zu beginnen am	20.09.2021
Die Leistung ist fertig zu stellen am	24.09.2021
Die Stundenlohnzettel bescheinigt	
Auskünfte erteilt	
(Auftraggeber)	_

# Beispiel auf Basis des Formblatts 618 Vergabe- und Vertragshandbuch für die Baumaßnahmen des Bundes

#### 618

(Einzelauftrag LV und Vergütung zur Rahmenvereinbarung Bauunterhalt)

	, ,	 •	
		zum Einzelauftrag	27
Einzelauftragsverzeichnis		Datum	15.09.2021
		Beiblatt Nr./Seite	1

		Т			
Position	Menge	ME	Beschreibung der Teilleistung	Einheitspreis €	Gesamtpreis €
01			Druckrohrleitungen außerhalb von Gebäuden		
01.02			Demontage		
01.02.040	65,00	m	STLB-BauZ LB 607 106.01.01 Abwasserdruckrohrleitung aus PE ausbauen, einschl. Formstücke/Einbauteile, in vorhandenem Graben, bis DN 140	10,70	695,50
01.04			Abwasserdruckrohrleitungen		
01.04.010	64,50	m	STLB-BauZ LB 607 270.01.04 Abwasserdruckrohrleitung aus Polyethylen PE 80 DIN 8074 und DIN 8075, SDR 17,6, Verlegung DIN EN 805 und DIN EN 1610 in vorhandenem Graben und auf vorhandenem Auflager, Schweißverbindung wird gesondert vergütet, Graben ohne Verbau, DN 110	17,80	1148,10
01.04.020	1,00	St	STLB-BauZ LB 607 272.03.04 Winkel/Bogen aus PE 80 für Abwasserdruckrohrleitung, SDR 17,6, Verlegung DIN EN 805 und DIN EN 1610 in vorhandenem Graben und auf vorhandenem Auflager, Schweißverbindung wird gesondert vergütet, 90 Grad, Graben ohne Verbau, DN 110	57,80	57,80
Summe			1	I	1.901,40
Auf-/Abge	ebot 20 v	:Н.			380,28
Übertrag					1.521,12

# 618 Seite 2

(Einzelauftrag LV und Vergütung zur Rahmenvereinbarung Bauunterhalt)

	_	_	0		
			zum Einzelauftrag	27	
Einzelauftragsverzeichnis			Datum	15.09.2021	
			Beiblatt Nr./Seite	2	٦

Position	Menge	МЕ	Beschreibung der Teilleistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
D1			Duralizabelaiti magan ay 6 arball-	€	€ '
J I			Druckrohrleitungen außerhalb von Gebäuden		
01.07			Stundenlohnarbeiten		
01.07.010	1,00	h	Fachkraft	42,00	42,00
Summe	<u> </u>				42,00
Auf-/Abge	ebot v.H.				0,00
Übertrag					42,00

# **618 Seite 3**

**618** (Einzelauftrag LV und Vergütung zur Rahmenvereinbarung Bauunterhalt)

	(Ellipsia and Ellipsia and Elli	arang badanternan,
Ermittlung der Vergütung	zu Einzelauftrag	Datum

Zusammenstellung der Beiblätter	Beträge €
Übertrag ∨on Beiblatt 1	1.521,12
Übertrag von Beiblatt 2	42,00
umme	1.563,12
leinstauftragszuschlag	0,00
wischensumme msatzsteuer 19 v.H.	1.563,12
msatzsteuer 19 v.H. uftragssumme	296,99 1.860,11

	X83Z	611.2 Aufforderung	613.2 Angebotsschreiben	614 Besondere Vertragsbedingungen	X84Z	611.2 Angebotsschreiben	X86ZR	613.2 Angebotsschreiben	616 Rahmenauftrag	X86ZE	617 Einzelauftrag	618 Einzelauftrag LV
Abgabeort	X	Х	х									
Ablauf Zuschlagsfrist	X	х	Х									$\sqcup$
Angebotsdatum					X	Х	Х	Х	Х			$\vdash \vdash$
Ansprechpartner							X		Х	Х	Х	$\vdash \vdash$
Auf-/Abgebot je Leistungsbereich					X	Х				Х		Х
Auftraggeber	X	Х					Х		Х			$\vdash \vdash$
Auftragnehmer							Х		Х	Х	Х	lacksquare
Auftragsdatum (Rahmenauftrag)							Х		Х	Х	Х	
Auftragsnummer (Rahmenauftrag)							Х		Х			Щ
Auftragssumme (brutto)										Х	Х	х
Ausführungsbeginn (Einzelauftrag)										Х	Х	Щ
Ausführungsort ("Zeitvertragsarbeiten im Bereich" bzw . "Liegenschaft")	x	x	V	x			x	x	x	x	x	
Bezeichnung der Lohngruppen getrennt	^	^	Х	^			^	^	_	^	^	$\vdash$
nach Leistungsbereichen			х				X	х				
Bew erber	X	Х										
Bieter	X		Х		X	Х						
Datum der Versendung	X	Х										
Datum Einzelauftrags-LV										x	Х	х
Einheitspreis										x		х
Einzelauftragsdatum										x	х	
Einzelauftragsnummer										х	х	х
Eröffnungs- und Einreichungstermin	x	х	х									
Fertigstellungstermin (Einzelauftrag)										x	Х	

Gesamtbetrag der Position	X83Z	611.2 Aufforderung	613.2 Angebotsschreiben	614 Besondere Vertragsbedingungen	X84Z	611.2 Angebotsschreiben	X86ZR	613.2 Angebotsschreiben	616 Rahmenauftrag	× X86ZE	617 Einzelauftrag	× 618 Einzelauftrag LV
Gesamtsumme über alle Leistungsbereiche												
(netto)										Х		х
Geschätzte Anzahl der Stunden getrennt nach Leistungsbereichen und Lohngruppen Geschätzte Materialkosten getrennt nach	x		x									
Leistungsbereichen	х		х									
Geschätzter Gesamtjahreswert im Bereich												
getrennt nach LB	Х	Х										
Kleinstauftragswertgrenze (wird vom AG vorgegeben)	x			x								
Kleinstauftragszuschlag (wird vom AG	_			^								$\vdash$
vorgegeben)	х			х								
Laufzeit des Rahmenvertrages	х	х		х								
Leistung (Benennung der konkreten												
Leistung im Einzelauftrag)										Х	Х	
Leistungsbereich(e) (entspricht "Angebot für")	х	х	x	х			х	x	x			
Maßnahmennummer	x	Х	x	_			x	х	х	х	х	$\vdash$
Mengeneinheit	^	^	_				^	^	^	X	^	~
_												X
Menge										Х		Х
Position (OZ)										Х		Х
Stundenlohnverrechnungssätze getrennt nach Leistungsbereichen und Lohngruppen					x	х	x	х				
Summe nach Auf-/Abgebot (je Leistungsbereich)										х		х
Summe vor Auf-/Abgebot (je Leistungsbereich)										x		х
Teilleistungsbeschreibung (Langtext)			L						L	X		x
Umsatzsteuer										х		х
Vergabeart	х	х	х									
Vergabenummer	х	х	х	х			х	х				
Vergabestelle	х	х	х				х	х	х	х	х	
Zuschläge auf Materialkosten getrennt												
nach Leistungsbereichen					X	Х	X	Х				

# 6 Preisspiegel

Im Preisspiegel (X84P) werden die Angebotsaufforderung (X83) und beliebig viele zugehörige Angebote (X84) zusammengefasst. Dieser Preisspiegel kann um weitere Informationen ergänzt werden. Hierbei handelt es sich um Anmerkungen zu Positionen, Zuschlagspositionen, Ausführungsbeschreibungen, Hinweistexten, LV-Bereichen und dem gesamten LV.

Diese Informationen können mit der Datenaustauschphase X84P ausgetauscht und zur Auswertung und Darstellung der Angebotsdaten verwendet werden.

Die Phase X84P Preisspiegel befindet sich derzeit im Betastatus. Die vom GAEB zur Verfügung gestellten Inhalte können zur prototypischen Umsetzung des elektronischen Austauschs von Preisspiegeln verwendet werden. Bei Bedarf kann diese Phase, nach erfolgreicher Erprobung von mindestens 2 Prototypen, in GAEB DA XML 3.3 freigegeben werden.

# 7 Mengenermittlung

# 7.1 Grundlage

Für die Erstellung von Kostenanschlag, Angebotsaufforderung und Rechnung werden in der Regel Mengenermittlungen durchgeführt. Eine seit vielen Jahren anerkannte Mengenermittlung ist in der REB-VB 23.003 (in den Ausgaben von 1979 und 2009) dokumentiert.

In 26 Formeln wird die mathematische Grundlage für die Berechnung verschiedener Geometrien dargelegt und es werden verschiedene Methoden für die Zusammenfassung von Mengenansätzen (Zwischensummen, Referenzen) dargestellt.

Die hier dokumentierte Methode realisiert den Austausch von Mengenermittlungen auf Basis der REB-VB 23.003, stellt aber eine Kompatibilität zu der in GAEB benutzten 14-stelligen Ordnungszahl her. Die in der REB-VB 23.003 beschriebene Austauschdatei DA11 ist auf GAEB 90 beschränkt (9 stellige Ordnungszahl).

Die REB-VB 23.003 (Ausgabe 2009) steht auf der Internetseite der BASt (Bundesanstalt für Straßenwesen) zur Verfügung.

Mengenermittlungen werden in allen Phasen eines Bauprojektes benötigt. Daher wird das in diesem Kapitel dokumentierte Mengenermittlungsobjekt in allen GAEB-Datenaustauschphasen im 80er-Bereich (X80 – X89B) zugelassen. Die Verwendung in den 80er-Datenphasen stellt eine Verbindung der Mengenansätze zur Ordnungszahl her. Neben der Anwendung in den 80er-Datenphasen wird die Mengenermittlung in der Datenphase X31 ausgetauscht.

Die im Jahre 2013 bekannt gegebene REB-VB 23.003 (Ausgabe 2012) findet für den Datenaustausch mittels X31 keine Anwendung.

# 7.2 Mengenermittlungsaufbau

# 7.2.1 Kopfinformationen der Mengenermittlung

Hier werden folgende Informationen übermittelt:
Datenphase
Verfahrensbeschreibung
Abrechnungszeitraum Beginn
Abrechnungszeitraum Ende
Ersteller Adresse
Erstellungsdatum
Prüfer Adresse
Prüfdatum

# 7.2.2 Detailinformationen der Mengenermittlung

Die Mengenermittlung ist ausschließlich in Positionen zulässig. Hier werden folgende Informationen übermittelt: Aufmaßmenge Aufmaßzeile Katalogzuordnung

Die Beschreibung der Aufmaßzeile erfolgt nach den eingangs beschriebenen REB-VB. Diese VB sind für den Datenaustausch eindeutig festzulegen. Die für die REB-VB vorgesehenen Zeichensätze haben für die X31 keine Bedeutung.

Die Elemente einer Aufmaßzeile sind nach den REB-VB:

Kennzeichen	In der Verfahrensbeschreibung erlaubte Kenn- zeichen wie z.B. Kommentar
Erläuterung	Textliche Erläuterung mit maximal 9 Stellen. Bei Verwendung des Elements "BVBS:Explanation" maximal 56 Zeichen.
Faktor	Faktor, wenn die Werte mehrfach vorkommen
Formel-Nummer	Benutzte Formel It. Formelsammlung der Verfahrensbeschreibung
Werte	Berechnungswerte in Abhängigkeit der Formel- Nummer
Adresse	Blattadresse des Rechenansatzes
z.B.V.	zur besonderen Verwendung

Diese Elemente werden in dem Element "QTakeoff" mit einer festen Gesamtlänge von 80 Zeichen übertragen. Die Zeichen 1 bis 2 für die DA und die Zeichen 3 bis 11 für die REB 23.003 Ordnungszahl werden in diesem String nicht mehr benutzt und enthalten Leerzeichen. Die Inhalte der Zeichen 12 bis 80 sind in der GAEB-Datei und in der REB-Datei identisch. Die 14-stellige Ordnungszahl wird über das übergeordnete Item übermittelt.

# 7.3 Mengenermittlung in den Phasen X80 bis X89B

Die Aufmaßzeilen sind Positionen zugeordnet.

Zusätzlich gibt es pro Position eine Gesamtsumme (Element "Qty") der zur Position gehörenden Aufmaßzeilen. Diese Gesamtsumme wird durch die Summe der Aufmaßzeilen gebildet.

Für den Import einer Datei ailt:

Anwendungen, die keine Berechnungsfunktionalität für die REB-VB 23.003 besitzen, lesen diese Gesamtsumme ein.

Anwendungen, die Berechnungsfunktionalität für die REB-VB 23.003 besitzen, lesen die Aufmaßzeilen ein und errechnen die Gesamtsumme selbst.

Sollten Abweichungen zwischen der Gesamtsumme, die mit der GAEB-Datei übergeben wird und der selbst errechneten Gesamtsumme auftreten, gilt die selbst errechnete Gesamtsumme.

Die Gesamtsumme einer Position kann auch ohne dazugehörende Aufmaßzeilen übertragen werden.

Besonderheit der Mengenermittlung in der Phase X31

Die Datenphase X31 enthält im Gegensatz zu den Phasen X80 bis X89 ausschließlich die relevanten Elemente für die Mengenermittlung inklusive der Gruppen- und Positionszuordnung. Es handelt sich um ein stark reduziertes Schema auf Basis der 80er Datenphasen.

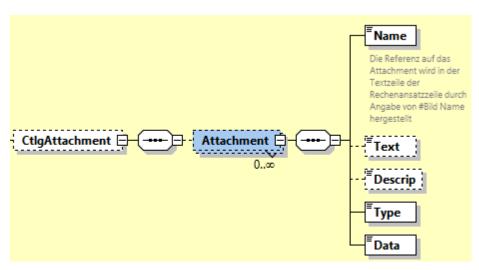
# 7.4 Übertragen von eingebetteten Anlagen mittels X31-Datei

In der X31-Datei ist die Übertragung von eingebetteten Anlagen (Bilddateien und PDF) erlaubt.

Wie in der REB-Verfahrensbeschreibung 23.003 Allgemeine Mengenberechnung (REB-VB 23.003) Ausgabe 2009 unter 2.2.9 beschrieben, wird über das Schlüsselwort "#Bild" gefolgt von der relativen Pfadangabe mit Dateinamen die Referenz zur Bilddatei in einer Textzeile hergestellt. <u>Beispiel:</u> #Bild Bild001.jpg.

Die gleiche Vorgehensweise wird auch für die Referenzierung von eingebetteten Anlagen verwendet. Die Angabe eines relativen Pfades ist hierbei obsolet, es wird nur das Schlüsselwort und der Name der Anlage angegeben (siehe Beispiel vorheriger Absatz).

Alle referenzierten Anlagen werden zentral in der X31-Datei im Bereich CtlgAttachment gesammelt.



Die Referenz zur Textzeile wird über den Namen der eingebetteten Anlage hergestellt, wobei gleiche Namen nur eine eingebettete Anlage erzeugen (Mehrfachreferenzen). Die Bilddateien und PDF werden im Element "Data" im base64-Format abgestellt. Zudem ist die Übermittlung von optionalem Text (z.B. Feldaufmaß, Bildnachweis etc.) und ein Beschreibungselement (z.B. Feldaufmaß für BAII, Nord, Abschnitt A-D) vorgesehen. Im Element "Type" sind die zulässigen Dateiformate als Enumeration definiert. Diese sind jpeg, gif, png, jpg, bmp und pdf.

Empfehlungen für die Umsetzung:

- Ausgabe der Anlage im Ausdruck nach der Textzeile #Bild
- Option f
  ür die An-/Abwahl von Anlagen beim Export zur Vermeidung großer Datenmengen.
  - a. Dem Anwender sollte in diesem Fall ein Meldetext beim Export angezeigt werden. Formulierungsbeispiel:
    - "Die exportierte X31-Datei enthält Verweise auf Anlagen (Bilder etc.). Diese Anlagen werden mit der exportierten X31-Datei nicht mit ausgetauscht."
  - b. Beim Import einer solchen Datei sollte ein Meldetext angezeigt werden, dass die Anlagen nicht mitgeliefert wurden, aber Referenzen bestehen. Formulierungsbeispiel:
    - "Die importierte X31-Datei enthält Verweise auf Anlagen (Bilder etc.). Diese Anlagen sind in der Austauschdatei nicht enthalten."

# 7.5 Regeln

# 7.5.1 Datenphase

Die Datenphase mit dem Wert "31" wird nur bei der Übertragung von Mengenermittlungen verwendet.

# 7.5.2 Verfahrensbeschreibung

Innerhalb einer GAEB-Datei darf nur eine Verfahrensbeschreibung angewendet werden.

# 7.5.3 Katalogzuordnung

Jeder Aufmaßzeile können beliebig viele Kataloginformationen zugeordnet werden. Hiermit können zum Beispiel Informationen über Örtlichkeiten abgelegt werden.

#### 7.5.4 Aufmaßzeile

Es sind beliebig viele Aufmaßzeilen innerhalb der Mengenermittlung zugelassen. Es können beliebig viele Mengenansätze je Ordnungszahl hinterlegt werden. Die theoretische Grenze (bedingt durch die Blattadressen in den REB-VB) liegt bei ca. 2.600.000 Ansätzen je Datei.

# 7.6 Erweitertes Erläuterungselement

Aufgrund der in der Praxis gängigen Ergänzung der Erläuterung im Element "QTakeoff Row" aus der "Allgemeine Mengenberechnung" (REB-VB 23.003 Ausgabe 2009) mit 9 Zeichen durch das Element "BVBS:Explanation" mit 56 Zeichen, erfolgt hier der Vollständigkeit halber der Hinweis auf dieses Element. Dieses ist nicht Bestandteil der GAEB-Regelungen, wird jedoch weitgehend in Software-Lösungen im deutschen Bauwesen eingesetzt.

Wird dieses Element genutzt, gelten folgende Regeln:

- 1. Die ersten 9 Zeichen des Elements "BVBS:Explanation" bilden den Inhalt der Erläuterung im Element QTakeoff Row der REB-VB 23.003.
- 2. Die beiden Erläuterungselemente dürfen nicht dazu genutzt werden, unterschiedliche Informationen zu transportieren. Das lesende Programm wertet entweder die kurze oder die lange Erläuterung aus, aber nicht beide.
- 3. Eine Kommentarzeile kann keine vergrößerte Erläuterung beinhalten.

Das Element "BVBS-Erläuterungen" ist neben der X31 auch in den GAEB- Datenaustauschphasen X80 – X89 zugelassen.

# Beispiel zu Regel 1:

```
Inhalt Element BVBS:Explanation = Kabel AB-ZT Strang 18-45
Inhalt Erläuterung QTakeoff Row = Kabel AB-
```

#### Beispiel im XML:

```
<QDetermItem>
```

<QTakeoff Row=" Kabel AB- 10009110= 0001A0</p>

"/>

<BVBS:Explanation>Kabel AB-ZT Strang 18-45</BVBS:Explanation>

</QDetermitem>

# 8 Rechnung

# 8.1 X89 – Rechnung

# 8.1.1 Grundlage

Rechnungen, die nicht im Zusammenhang mit anderen E-Rechnungsformaten ausgetauscht werden und den gesetzlichen Ansprüchen der Rechnungsstellung genügen sollen, werden im GAEB-Datenaustausch in der Phase X89 getauscht.

Die Datenaustauschphase Rechnung unterscheidet sich in zwei wesentlichen Punkten von allen anderen Austauschphasen:

Es sind die gesetzlichen Bestimmungen des Bundesministeriums für Finanzen über Pflichtangaben für Rechnungen zu berücksichtigen.

Der AG legt sein individuelles Gerüst zum Aufbau der Rechnungen fest. Diese Struktur wird dem AN als GAEB-Datenaustausch im Rahmen der Auftragserteilung übermittelt.

Eine Rechnung kann mit den zugehörigen Positionen übergeben werden. Optional können auch die Rechnungs- und Zahlungshistorie aus vorangegangenen Rechnungen übermittelt werden.

Die Mengenansätze der Positionen können separat in einer X31 oder innerhalb des Leistungsverzeichnisses in allen 80er-Phasen belegt werden.

In der X89-Datenaustauschphase werden die Informationen zur Rechnung und zur Rechnungsprüfung abgelegt.

Ausgetauscht werden:

Allgemeine Informationen zur Rechnung (Kopfinformationen, Rechnungsart etc.) Die Rechnungsmengen zu den Positionen im Leistungsverzeichnis

Ein Datenaustausch X89 ohne Kopfinformationen ist nicht zulässig.

# 8.1.2 Rechnungsaufbau

Auf Grund der am Markt etablierten unterschiedlichen Rechnungsaufbauten kann der GAEB keine feste Struktur für Rechnungen vorgeben.

Jeder Auftraggeber legt die Begriffe und den Umfang der Rechnungsanteile fest. Der GAEB gibt mit seinem Regelwerk (Schema) lediglich durch eine Liste möglicher Rechnungskomponenten einen Rahmen vor. Die Verwendung ist über einen freien Text gestaltbar zu machen. Sowohl Prozent als Betrag ist vorzusehen. Vorgegebene Arten können mit unterschiedlichen Bezeichnungen mehrfach verwendet werden.

Bestimmte Kerne sind nicht durch den AG änderbar.

Berechnete Zwischenergebnisse, die wieder als Bezugsgröße verwendet werden, sind mit zu übertragen. Die Reihenfolge der Rechnungsteile und deren Berechnung sind durch die Reihenfolge in der Rechnungsdefinition festgelegt.

Jeder Auftrag kann eine andere Regelung haben, innerhalb eines Auftrages ist immer dieselbe Regel anzuwenden. Im VHB ist dies zum Beispiel für Einzelaufträge aus Zeitverträgen gemäß VOB A §4 Nr. 4 in Muster 618 geregelt.

Jeder Anteil kann einer anderen Umsatzsteuer unterliegen.

Gegenforderungen sind zu kennzeichnen, um die Umkehrung des Betrages zu ermöglichen.

Der AG teilt dem AN den einzuhaltenden Rechnungsumfang und Rechnungsaufbau mit. Diese Vorgaben werden im GAEB-Datenaustausch übermittelt. Dies erfolgt innerhalb der X86.

Aufgrund des teilweise flexiblen Aufbaus der X89 ist eine formale Prüfung gegen ein Schema eingeschränkt. Die Prüfung auf diesen Teil erfolgt durch die Anwendungsprogramme.

# 8.1.3 Regeln

# 8.1.3.1 Umfang und Inhalt X89

Jede X89 enthält alle Informationen, um ohne weitere Dateien eine komplette und rechtskonforme Rechnung zu erstellen. Hierzu gehören auch alle Informationen über Nachlässe auf Auftrag und Hierarchien.

#### 8.1.3.2 LV-Positionen

Eine Rechnung ohne Leistungsverzeichnis und damit ohne Bezug auf Positionen ist zulässig. Eine Teil-Abrechnung mit Bezug auf die Auftragssumme ohne Angabe von Positionen ist zulässig.

#### 8.1.3.3 Materialliste

Freier Text auf Positionsebene mit Bezug auf die jeweilige Materialliste (Lieferschein).

# 8.1.3.4 § 35 EStG.

Falls eine Aufteilung in Stoffe und Löhne wg. § 35 EStG. erforderlich ist, sind die Einheitspreise aufzuteilen. Die EP-Anteile müssen in der Rechnung übertragen werden. Dieses Verfahren ist nur in Verbindung mit mindestens einer LV-Position anwendbar.

#### 8.1.3.5 Arbeitsnachweis, Stundenzettel

Informationen über Arbeitsnachweise etc. sind im Bereich Mengenermittlung behandelt.

# 8.1.3.6 Nachlass auf LV oder Hierarchie

Bei Übertragung von LV-Positionen sind alle pauschalen Nachlässe in prozentuale Nachlässe zu wandeln oder alle Beträge zu übertragen, die Grundlage der Nachlässe bilden

Diese prozentualen Nachlässe sind mit ihrer Herkunft an jeder betroffenen LV-Position in der Rechnung zu übertragen. Hierzu ist der komplette LV-Baum zur Erzeugung der OZ in jeder Rechnung zu übertragen.

Die Aufteilung der pauschalen Nachlässe bei unterschiedlichen Steuersätzen in einem Titel ist durch die Umrechnung in prozentuale Nachlässe durchzuführen.

#### 8.1.3.7 Position entfällt

Eine Position, die entfällt, darf nicht übertragen werden.

# 8.1.3.8 Nachtragsstatus

Eine Nachtrags-Position darf nur abgerechnet werden, wenn sie genehmigt ist (Das Merkmal COStatus ist mit dem Wert Approved vorhanden).

# 8.1.3.9 Zuschlagspositionen

Zuschlagspositionen werden automatisch anteilig mit abgerechnet.

# 8.1.3.10 Unterbeschreibungen

Unterbeschreibungen werden nicht abgerechnet.

# 8.2 X89B – Rechnung (Rechnungsbegründende Unterlage)

# 8.2.1 Grundlage

Rechnungsbegründende Unterlagen im Zusammenhang mit E-Rechnungsformaten werden im GAEB-Datenaustausch in der Phase X89B getauscht. Die Anforderungen an rechnungsbegründende Unterlagen, auf Basis der im Ausschreibungs- und Vergabeprozess verwendeten Leistungsverzeichnisse in GAEB-Formaten, werden derzeit von anderen digitalen Rechnungsformaten (z.B. XRechnung oder ZUGFeRD) nicht umgesetzt.

Die rechnungsbegründende Unterlage wird mit allen Positionen und Informationen übergeben, die den Rechnungsbetrag begründen und eine Rechnungsprüfung ermöglichen.

# 8.2.2 Regeln

# 8.2.2.1 Umfang und Inhalt X89B

Jede X89B enthält alle Informationen, um ohne weitere Dateien eine komplette Rechnungsprüfung durchführen zu können. Hierzu gehören auch alle Informationen über Nachlässe auf Auftrag und Hierarchien.

#### 8.2.2.2 LV-Positionen

Grundsätzlich wird in der rechnungsbegründenden Unterlage das Rechnungs-Leistungsverzeichnis mit all seinen Positionen in Abhängigkeit der Rechnungsart (bspw. Teil- oder Schlussrechnung) übertragen. Die Übertragung ohne Leistungsverzeichnis und damit ohne Bezug auf Positionen ist nur zulässig, wenn dies dem Abbild der vorausgegangenen Vertragsunterlagen im GAEB-Format (bspw. X86) entspricht.

# 8.2.2.3 Materialliste

Freier Text auf Positionsebene mit Bezug auf die jeweilige Materialliste (Lieferschein).

# 8.2.2.4 § 35 EStG.

Falls eine Aufteilung in Stoffe und Löhne wg. § 35 EStG. erforderlich ist, sind die Einheitspreise aufzuteilen. Die EP-Anteile müssen in der Rechnung übertragen werden. Dieses Verfahren ist nur in Verbindung mit mindestens einer LV-Position anwendbar.

# 8.2.2.5 Arbeitsnachweis, Stundenzettel

Informationen über Arbeitsnachweise etc. sind im Bereich Mengenermittlung behandelt.

#### 8.2.2.6 Nachlass auf LV oder Hierarchie

Bei Übertragung von LV-Positionen sind alle pauschalen Nachlässe in prozentuale Nachlässe zu wandeln oder alle Beträge zu übertragen, die Grundlage der Nachlässe bilden.

Diese prozentualen Nachlässe sind mit ihrer Herkunft an jeder betroffenen LV-Position in der Rechnung zu übertragen. Hierzu ist der komplette LV-Baum zur Erzeugung der OZ in jeder Rechnung zu übertragen.

Die Aufteilung der pauschalen Nachlässe bei unterschiedlichen Steuersätzen in einem Titel ist durch die Umrechnung in prozentuale Nachlässe durchzuführen.

#### 8.2.2.7 Position entfällt

Eine Position, die entfällt, darf nicht übertragen werden.

# 8.2.2.8 Nachtragsstatus

Eine Nachtrags-Position darf nur abgerechnet werden, wenn sie genehmigt ist (Das Merkmal COStatus ist mit dem Wert Approved vorhanden).

# 8.2.2.9 Zuschlagspositionen

Zuschlagspositionen werden automatisch anteilig mit abgerechnet.

# 8.2.2.10 Unterbeschreibungen

Unterbeschreibungen werden nicht abgerechnet.

# 9 Handel

Die Projektinformationen aus einem Leistungsverzeichnis werden für den Datenaustausch zwischen Unternehmern (Bauausführende) und Hersteller/Handel benutzt.

Im Rahmen der Angebotsbearbeitung wird die Materialliste vom Unternehmer als Preisanfrage an den Hersteller/Handel versandt.

Der Hersteller/Handel sendet ein Preisangebot an den Unternehmer zurück. Diese Informationen fließen in die Kalkulation des Unternehmers ein und es erfolgt die Umsetzung in seinem Angebot.

#### 9.1 Ablauf Handel

Handel-Preisanfrage (X93) → Handel-Preisangebot (X94)

Abrufauftrag,

Handel-Bestellung (X96) → Handel-Auftragsbestätigung (X97)

Lieferauftrag,

Handel-Bestellung (X96) → Handel-Auftragsbestätigung (X97)

Abruf zu Lieferung aus Abrufauftrag,

Handel-Bestellung (X96) → Handel-Auftragsbestätigung (X97)

Abruf zu Lieferung aus Angebot,

Handel-Bestellung (X96) → Handel-Auftragsbestätigung (X97)

Erstellung Abrufauftrag aus Lieferung,

Handel-Bestellung (X96) → Handel-Auftragsbestätigung (X97)

Handel-Lieferschein (X98)

Handel-Rechnung (X99)

Die Phasen X98 Handel-Lieferschein und X99 Handel-Rechnung befinden sich derzeit im Betastatus. Die vom GAEB zur Verfügung gestellten Inhalte können zur prototypischen Umsetzung des elektronischen Austauschs von Lieferscheinen und Rechnungen im Handel verwendet werden. Bei Bedarf können diese Phasen, nach erfolgreicher Erprobung von mindestens 2 Prototypen, in GAEB DA XML 3.3 freigegeben werden.

# 10 Kosten und Kalkulation

# 10.1 X50 Baukostenkatalog

Durch die Datenaustauschphase X50 kann ein objektneutraler Baukostenkatalog ausgetauscht werden. Der Baukostenkatalog ist eine Sammlung von Baupreisinformationen zu Bauteilen und Bauelementen. Die Bauteile und Bauelemente können durch Teilleistungen beschrieben sein.

Abhängig vom Aufbau des Baukostenkatalogs wird schematisch zwischen X50.1 und X50.2 unterschieden. Maßgebend sind dabei die Art und Verwendung des Bezeichners bei hierarchisch angeordneten Elementen.

In der X50.1 wird als Elementbezeichner (ElePart) nur der Teil aktuellen Elementebene angegeben. Zusammen mit der darüberliegenden Ebene wird ein korrespondierender, vollständiger Elementbezeichner durch das Programmsystem zusammengesetzt. Als Trennzeichen in der Darstellung zwischen den Ebenen wird ein Punkt in der Darstellung empfohlen. Üblich ist die Verwendung beispielsweise bei nummerischen Strukturen analog der Ordnungszahl von LV.

#### Beispiel X50.1:

Ebene	1	2	3	Elementbezeich-
				ner
ElePart	1			1
ElePart		1		1.1
ElePart			1	1.1.1

In der X50.2 wird der Elementbezeichner (EleNo) vollständig in jeder Elementebene angegeben. Ein Zusammensetzen der Elementbezeichner wie bei der X50.1 entfällt somit. Üblich ist die Verwendung beispielsweise bei Strukturen analog der DIN 276.

### Beispiel X50.2:

Ebene	1	2	3	Elementbezeichner
EleNo	300			300
EleNo		310		310
EleNo			314	314

# 10.2 X51 Kostenermittlung

Durch eine Kostenermittlung, z.B. nach DIN 276, soll eine möglichst zutreffende Vorausberechnung der entstehenden Kosten bzw. die Feststellung der tatsächlichen Kosten als Grundlage für Planungs- und Ausführungsentscheidungen in den unter-schiedlichsten Verdichtungsgraden erreicht werden.

Entsprechend dem jeweiligen Planungsstand können vier Stufen der Kostenermittlung entstehen und ausgetauscht werden:

- Kostenschätzung für Entscheidungen im Bereich der Vorplanung
- Kostenberechnung ausführliche Ermittlung der voraussichtlich entstehenden Kosten
- Kostenanschlag Grundlage für die Vergabeentscheidung und Kostenkontrolle während der Bauausführung
- Kostenfeststellung Ermittlung der tatsächlich entstandenen Kosten auf der Grundlage geprüfter Schlussrechnung

Bei der Datenaustauschphase X51 wird zwischen X51.1 und X51.2 analog der Datenaustauschphase X50 (X50.1 und X50.2) unterschieden.

#### 10.3 X52 Kalkulationsdaten

# 10.3.1 Grundlage

Bei Zusammenarbeit von mehreren Bietern als Bietergemeinschaft und der Abgabe eines gemeinsamen Angebotes ist es notwendig, zwischen Bietern mit unterschiedlichen Kalkulationsprogrammen die Kalkulationsdaten und die Zusammenstellung der Kostenarten gegenseitig auszutauschen oder zusammenzuführen. Dies ermöglicht eine gemeinsame Bearbeitung eines Angebots oder die Abstimmung des Angebots mit unterschiedlichen Werkzeugen.

Ebenso ist dadurch die Bereitstellung von Katalogen mit standardisierten Kostenansätzen je Position eines Teilleistungskataloges möglich.

#### 10.3.2 X52 Austausch von Kalkulationsdaten

Basis für den Austausch von Kalkulationsdaten ist immer ein Leistungsverzeichnis (BoQ). Es können nur Kalkulationsdaten in ein bestehendes Leistungsverzeichnis importiert werden.

Der Datenaustausch erfolgt auf Basis kumulierter Kosten auf der Ebene von Hauptkostenarten (Umlagebereichen) zuzüglich Zuschlags- und Umlagekosten. Folgende Informationen können unter Berücksichtigung der hier aufgeführten Regeln übertragen werden:

- Das Leistungsverzeichnis kann beliebig viele Hauptkostenarten (BoQInfo\Cost-Type) enthalten.
- Jede Hauptkostenart enthält einen eindeutigen Schlüssel, die Bezeichnung, die Einheit und den Zuschlagswert in Prozent.
- Jede Position des LVs kann beliebig viele Kostenansätze (Item\CostApproach) enthalten.
- Jeder Kostenansatz enthält einen Verweis (Referenz) auf eine Hauptkostenart (Schlüssel). Des Weiteren können die Kostenansatz-Menge, die Mengeneinheit, der Kalkulationswert (Kosten des Kostenansatzes) und die Leistung enthalten sein. Der Kalkulationswert (KW) wird nach folgender Formel berechnet:
  - KW = Kostenansatz-Menge \* "Kosten pro Einheit (K/E)" / Leistung
- Die Kostenansatz-Menge und der Kalkulationswert (KW) k\u00f6nnen auch die Werte 0,00 und <nichts> enthalten.
- Wird keine Mengeneinheit übertragen, dann gilt die Mengeneinheit der Hauptkostenart des Leistungsverzeichnisses.
- Die Leistung kann als Divisor der kalkulierten Kosten verwendet werden.
   Beim Import von Kostansätzen gilt für die Ermittlung der "Kosten pro Einheit" folgende Formel:
  - K/E = Kalkulationswert \* Leistung / Kostenansatz-Menge
- Der Kalkulationswert wird in der Währung des Leistungsverzeichnisses übergeben.
- Eine Zuschlagsposition darf keine Kostenansätze enthalten.
- Zusätzlich können je LV-Position übergeben werden:
  - Die Einzelkosten der Teilleistung (EKT)
  - Die Gesamtkosten der Teilleistung (GKT)
- Zu jeder Position k\u00f6nnen geforderte Bietertexterg\u00e4nzungen \u00fcbertragen werden. Hierbei gelten die Festlegungen und Regelungen gem\u00e4\u00df Abschnitt 4. Leistungsverzeichnis zur \u00dcbertragung von Bietertexterg\u00e4nzungen analog.

Die Kalkulationsdaten der X52 sind auch in der X80 zugelassen.

# 11 Anhang

# 11.1 Liste empfohlener Mengeneinheiten

Zur Vereinheitlichung der Darstellung im Datenaustausch und in Leistungsverzeichnissen wird die Verwendung der Mengeneinheiten, die in der Übersicht unter <a href="www.gaeb.de">www.gaeb.de</a> im Bereich Download/STLB-Bau zur Verfügung stehen empfohlen.

#### 11.2 XML-Strukturen

Für GAEB DA XML wird die Auszeichnungssprache XML benutzt. Die Basis der Datenaustauschdateien sind vom GAEB entwickelte XML-Schema-Dokumente. In diesen Schema-Dokumenten mit der Erweiterung .xsd (XML-Schema-Document) ist die gesamte Struktur enthalten. Die Schemata stehen unter <a href="www.gaeb.de">www.gaeb.de</a> im Downloadbereich zur Verfügung.

# 11.2.1 Dateinamen

Die Datenaustauschdateien sollen mit der Endung ".Xnn" übergeben werden. Dabei steht "X" für "XML-Datei und "nn" für die Austauschphasennummer. Als eigentlichen Dateinamen vereinbaren die Partner in gemeinsamer Absprache entweder den 8-stelligen DOS-gerechten oder einen längeren Namen (maximal 256 Zeichen).

#### 11.2.2 GAEBInfo

Beim Export sind in GAEBInfo die Daten des erzeugenden Programmes einzutragen. Es ist nicht zulässig z.B. beim Erstellen einer X84 die Daten von GAEBInfo aus der eingelesenen X83 zu übernehmen.

# 11.2.3 Regeln für X80 bis X86

Objekt		Regel
AwardInfo	1)	Das Objekt MaintInfo existiert nur dann, wenn das Element Special-
		Type mit einem der Werte [Maint] ("Instandhaltung") oder [MastMain-
		tAgree] ("Rahmenvertrag für Instandhaltung") existiert.
	2)	Das Objekt MastAgrInfo existiert nur dann, wenn das Element Special-
		Type mit einem der Werte [MastAgree] ("Rahmenvertrag") oder [Mast-
		MaintAgree] ("Rahmenvertrag für Instandhaltung") existiert.
BoQBkdn	1)	Eine Bezeichnung darf nur bei Typ [BoQLeve] angegeben werden.
	2)	Für den Typ [Index] muss Length = 1 sein.
BoQBody	1)	Existiert kein Objekt BoQCtgy, kann kein Objekt LotGrp existieren.
BoQInfo	1)	Das Objekt BoQBkdn muss für jede verwendete Hierarchiestufe genau einmal existieren.
	2)	Die Summe der Länge aller Teilschlüssel in den Objekten BoQBkdn
	_,	darf nicht größer als 14 sein.
	3)	Ein Objekt BoQBkdn mit dem Typ [Lot] ("Los") muss an erster Stelle
		stehen.
	4)	Es darf nur ein Objekt BoQBkdn mit dem Typ [Lot] ("Los") geben.
	5)	Ein Objekt BoQBkdn mit dem Typ [Item] ("Position") muss genau einmal existieren.
	6)	Vor dem Objekt BoQBkdn mit dem Typ [Item] ("Position") dürfen maximal fünf Objekte BoQBkdn mit dem Typ [BoQLevel] ("LVStufe") oder ein Objekt BoQBkdn mit dem Typ [Lot] ("Los") und maximal vier Objekte BoQBkdn mit dem Typ [BoQLevel] ("LVStufe") stehen.
	7)	Wenn ein Objekt BoQBkdn mit dem Typ [Index] ("Index") existiert, dann muss es nach dem Objekt BoQBkdn mit dem Typ [Item] ("Position") stehen.
	8)	Ein Objekt BoQBkdn mit dem Typ [Index] ("Index") darf maximal einmal existieren.
	9)	Das Element NoUPComps muss dann existieren, wenn
		Einheitspreise aufgegliedert werden sollen.
	10)	Die Elemente LblUPComp <i>n</i> existieren genau in der Anzahl, die durch
		den Wert des Elementes NoUPComps vorgegeben sind.
Description	1)	Enthält das Objekt DetailTxt eine oder mehrere Textergänzungen,
		müssen die Elemente ComplTSA und/oder ComplTSB existieren.
	2)	Enthält das Objekt OutlTxt eine oder mehrere Textergänzungen, muss das Element ComplTSA existieren.

Item	1)	Wenn das Element RefRNo existiert, dann darf das Element RefPer-
		fNo nicht existieren.
	2)	Das Element Qty darf nur dann weggelassen werden, wenn das
		Element QtyTBD oder das Element LumpSumItem existiert.
	3)	Wenn das Element QtyTBD existiert, darf das Element Qty in X83 nicht existieren.
	4)	Die Elemente UPComp1 bis UPComp6 dürfen auch dann existieren,
		wenn das Element UPBkdn nicht existiert.
	5)	Das Objekt QtySplit darf nicht existieren, wenn das Element QtyTBD
		existiert.
	6)	Die Summe der über QtySplit zugeordneten Teilmengen muss die
		Menge der Position ergeben.
	7)	Die Elemente Qty und QU sowie das Objekt
		Description dürfen nur bei X84 entfallen.
	8)	Bei Nachtragspositionen muss das Element CONo existieren.
	9)	Wenn das Element SumDescr existiert, muss auch das Element Sub-
		Descr existieren. Dies gilt jedoch nicht bei einer Leitbeschreibung in-
		nerhalb einer Wiederholungsbeschreibung.
LotGrp	1)	Je Lot, das zum Objekt LotGrp gehört, existiert ein Element LotNo. Als
		LotNo wird der Wert der obersten Hierarchiestufe innerhalb der ge-
		wählten Gliederung eingetragen.

# MarkupItem Eine Zuschlagsposition mit MarkupType = [IdentAsMark] ("Zuschlag auf alle in BoQCtgy durch MarkupIt (siehe Objekt Item) gekennzeichneten davorstehenden Positionen") beinhaltet die Zuschläge für alle voranstehenden Positionen, für die Markuplt existiert bis zur nächsten davorstehenden Zuschlagsposition. Existiert davor keine weitere Zuschlagsposition, enthält sie die Zuschläge für alle Positionen für die MarkupIt existiert bis zum Anfang des LV-Bereichs. Stehen zwei Zuschlagspositionen unmittelbar hintereinander, wird der zu bezuschlagende Betrag aus denselben davorstehenden zu bezuschlagenden Positionen berechnet. Damit können mehrere Zuschlagspositionen auf die gleiche Basis bezogen werden. 2) Eine Zuschlagsposition mit MarkupType = [AllInCat] ("Zuschlag auf alle in BoQCtgy davorstehenden Positionen") beinhaltet die Zuschläge für alle voranstehenden Positionen bis zum Anfang des LV-Bereichs unabhängig davon, ob Markuplt existiert. Stehen zwei Zuschlagspositionen unmittelbar hintereinander, wird der zu bezuschlagende Betrag aus denselben davorstehenden Positionen berechnet. Damit können mehrere Gruppenzuschläge auf die gleiche Basis bezogen werden. 3) Eine Zuschlagsposition mit MarkupType = [ListInSubQty] ("Zuschlag auf alle in MarkupSubQty aufgeführten Positionen") beinhaltet alle Zuschläge für die in den Objekten MarkupSubQty benannten Positionen. Fehlt in einem Objekt MarkupSubQty der Wert des Elements SubQty, wird für den Zuschlag die Menge der Position verwendet. 4) Bei MarkupType = [ListInSubQty] ("Zuschlag auf alle in MarkupSubQty aufgeführten Positionen") muss das Objekt MarkupSubQty mindestens einmal existieren. Bei anderen Werten von MarkupType darf das Objekt MarkupSubQty nicht existieren. PerfDescr Der Wert von PerfNo muss über das gesamte LV eindeutig sein. Es darf innerhalb des LV keine zwei Ausführungsbeschreibungen mit der gleichen Nummer geben. 2) Das Objekt PerfDescr muss vor den Objekten Item ("Position") stehen, die sich auf sie beziehen. **STLBBauID** Die Reihenfolge der Objekte STLBBauID ist beliebig. 1) Totals Existiert eines der Elemente DiscountPcnt oder DiscountAmt, muss das Element TotAfterDisc mit dem Wert Total abzüglich DiscountPcnt bzw. DiscountAmt existieren. 2)

# 11.2.4 Vergabeverfahren

Bezeichnung		3.1	3.2	3.3
Nationale Vergabeverfahren nach VOB				
Öffentliche Ausschreibung	OpenCall	Х	Х	X
Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb	SelectCallPostOpen		Х	Х
Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb	SelectCall	Х	Х	Х
Freihändige Vergabe	NegCont	Х	Х	Х
Europaweite Vergabeverfahren nach VOB				
Offenes Verfahren	OpenProc	Х	Х	Х
Nichtoffenes Verfahren	ClosedProc	Х	Х	X
Verhandlungsverfahren mit Teilnah- mewettbewerb	NegProcOpen		Х	Х
Verhandlungsverfahren ohne Teil- nahmewettbewerb	NegProc	Х	Х	Х
Wettbewerblicher Dialog	CompetDialog		Х	Х
Innovationspartnerschaft	InnovationPart- nership			Х
Internationale Vergabeverfahren nicht in VOB geregelt				
Internationale NATO-Ausschreibung	IntNATO	Х	Х	Х

# 11.3 Gestaltungsmerkmale

# 11.3.1 Gestaltungsregeln

Über GAEB-XML werden grundsätzlich nur die Datenelemente eines LV ausgetauscht. Die Layout-Gestaltung des Ausdruckes ist in den Beispielen in diesem Dokument musterhaft dargestellt, bleibt aber letztendlich dem verarbeitendem Programm einer GAEB-XML-Datei überlassen. Die Druckgestaltung wird u.a. von den verwendeten Papierformaten (DIN-A4 Hoch, DIN-A4 Quer, Letter-Hoch, usw.) bestimmt.

So werden auch LV-Elemente wie Deckblatt oder Inhaltsverzeichnis explizit nicht übergeben, sondern von den Programmen selbst erzeugt. Aus diesem Grunde dürfen auch keine festen Seitenbezüge in Beschreibungen des LV verwendet werden.

Langtextbeschreibungen im LV, wie die Vor- bzw. Nachbemerkungen zum LV und die Langtexte zu Hinweisen, Ausführungsbeschreibungen und Positionen, können als formatierter Text gestaltet werden. Es können alle wesentlichen Gestaltungsmerkmale einer Textverarbeitung in diesen Langtext- Elementen verwendet und über GAEB-XML ausgetauscht werden.

Alle Formatierungselemente (Einrückungen, Tabulatorpositionen, o.ä.) beziehen sich dabei relativ auf die Position des Langtextes und nicht auf die Druckseite. An welcher horizontalen Position auf der Druckseite der Langtext ausgedruckt wird, wird wie oben beschrieben vom verarbeitenden Programm bestimmt. Die Textbreite des Langtextes kann als Formatierungselement übergeben werden, es wird allerdings empfohlen, das Formatierungselement wegzulassen, da sich ohne dieses der Langtext in das LV-Layout, das papierabhängig sein kann, einbetten kann. So kann zum Beispiel die Textbreite in einer Querformatliste anders sein als in eine Hochformatliste.

# 11.3.2 Gestaltungsmerkmale LV-Text

Das Attribut style hat mehrere Eigenschaften mit zugehörigen Wertebereichen.

Jede Eigenschaft hat einen Wertebereich, aus dem jeweils ein gültiger Wert ausgewählt werden muss.

Eigenschaften werden von ihren Werten durch ":" getrennt.

Eigenschaften werden voneinander durch ";" getrennt.

Alle Eigenschaften werden in "" eingeschlossen.

In Ausnahmefällen können für eine Eigenschaft auch mehrere Werte gewählt werden, die durch ein Leerzeichen voneinander getrennt werden.

Syntax: style="Eigenschaftsname1: Wert1; Eigenschaftsname2: Wert2; ..."

Eigenschaft	Wertebereich	Erklärung	Einschränkung auf Elemente
font-style		Schriftstil	
	italic	Schriftstil kursiv	
	normal	normaler Schriftstil	
font-size		Schriftgröße	
	xx-small	entspricht 3pt	
	x-small	entspricht 4.5pt	
	small	entspricht 6.5pt	
	medium	entspricht 10pt	
	large	entspricht 15pt	
	x-large	entspricht 22pt	
	xx-large	entspricht 34pt	
	smaller	("sichtbar kleiner als normal")	
	nnpt	nn = Schriftgröße in Punkten (Typografische Maßeinheit. 1 Punkt entspricht 1/72 Inch) Als Schrift- größe	

Sind nur die Werte 3, 4.5, 6.5, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 28, 34, 36, 48 möglich.   Textbreite   nn = Zahl (Absolutwert)   Ul = Einheit, einer der folgenden Werte: cm, mm, in, jp, bc, px	Eigenschaft	Wertebereich	Erklärung	Einschränkung	
sind nur die Werte 3, 4.5, 6.5, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 28, 28, 34, 36, 48 möglich.  nnUU Textbreite nn = Zahl (Absolutwert) UU = Einheit, einer der folgenden Werte: cm, mm. In, pt. pc. px.  Schriftgewicht	go		9	_	
9, 10,   11, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 28, 34, 36, 48 möplich.   11, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 28, 34, 36, 48 möplich.   12, 24, 34, 34, 36, 48 möplich.   12, 24, 34, 34, 36, 48 möplich.   12, 24, 34, 34, 34, 34, 34, 34, 34, 34, 34, 3			sind nur die Werte 3, 4,5, 6,5, 8,	dai Elomonto	
11, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 28, 34, 36, 48 mödlich.					
24, 28, 34, 36, 48 möglich.					
textWidth  InnUU  Textbreite In = Zahl (Absolutvert) IU = Einheit, einer der folgenden Werte: cm, Imm. in, pt, pc, px  font-weight  bold Ine-through Ine-through Ine-through Overline Uberstrichen Understrichen Understrichen Inderstrichen Ind					
textWidth  nnUU  Textbreite nn = Zahl (Absolutwert) UU = Einheit, einer der folgenden Werte: cm, mm, in, pt, pc, px  Schriftgewicht  bold Fett  text-decoration  ine-through Overfline Overfline Underfline Normal  Color  Textdekoration Unterstrichen Normal  Color  Textfarbe  aqua Unterstrichen Normal  Color  Textfarbe  aqua Unterstrichen Normal  Color  Textfarbe  Blau Unterstrichen Normal  Color  Textfarbe  Greu Blau Greu Greu Greu Greu Greu Greu Gree Ilime Hellgrün maroon Braun navy Oulve Olivgrün Oulve Olivgrün Violett red Rot silver Silber teal Blaugrün White Weiß Weiß Weiß Weiß Weiß Weiß Weiß Wei			34, 36, 48 möglich.		
font-weight  folgenden Werter: cm, mm, in, pt, pc, px  Schriftgewicht  bold Fett  text-decoration  line-through Durchgestrichen  overline Ubestrichen  underline underline Unterstrichen  none Normal  Color  Textdarbe  aqua Cyan black Schwarz blue Blau fuchsia Magenta gray Grau green Green lime Hellgrün maroon Braun navy Dunkelblau olive Olivgrün purple Violett red Rot silver Silber teal Blaugrün White Weiß yellow Gelb #rrggbb Hexadezimalwert rr=rot- gg=grün- gg=grün- gg=grün- bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") RGS-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot")  RBACkground  Wie bei color  vertical-align  top middle mittig ausrichten middle mittig ausrichten sub thersbundig ausrichten sub thersbundig ausrichten sub thersbundig ausrichten super höhtenstellen (Orein- stellung center right rechtsbündig ausrichten justify rechtsbündig ausrichten justify rechtsbündig ausrichten justify rechtsbündig ausrichten stellung zentriert ausrichten left linksbündig ausrichten als Blocksatz ausrichten als Blocksatz ausrichten als Blocksatz ausrichten stellung Zentriert ausrichten stellung	textWidth	nnUU			
folgenden Werte: cm, mm, n.p.t.p.c.p.x    font-weight   Schriftgewicht    bold   Fett    normal   Textdekoration    line-through   Durchgestrichen    overline   Uberstrichen    underline   Unterstrichen    none   Normal    Color   Textfarrbe    aqua   Cyan    black   Schwarz    blue   Blau    fuchsia   Magenta    gray   Grau    green   Green    lime   Hellgrün    maroon   Braun    navy   Olivgrün    purple   Violett    red   Rot    silver   Silber    teal   Blaugrün    white   Weiß    yellow   Gelb    ##rrggbb   Hexadezimalwert    "rerot- gg=grün-    bab-blauWert.   Beispiel: #FF0000 (->"rot")    rgb(r.g.b)   RGB-Anteile    (0255)    wertical-align   Vertikale Ausrichtung    top   Obenbündig ausrichten    middle   mittig ausrichten    middle   mittig ausrichten    sub   Weiße zu reduzieren    höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren    höherstellen (ohne die Schrif					
font-weight    Schriftgewicht					
Schriftgewicht					
bold normal normal line-through Overline Overline Uberstrichen Understrichen Onne Normal Color  Textfarbe  aqua black Schwarz blue Huchsia Grau green Green Ilime Hellgrün maroon Braun navy Dunkelblau Oliver Oliverin Understrichen Normal Grau Grau Green Hellgrün Braun Mayon Dunkelblau Oliver Dunkelblau Oliver Silber teal Blaugrün White Weiß Yellow Gelb Hexadezimalwert r=rot- gg=grün- bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") RGB-Anteile (0255) gg-grigh- schehen Weiß Gelb Hintergrundfarbe  vertical-align  Vertikale Ausrichtung  top middle mittig ausrichten mittig ausrichten sub Hersbundig ausrichten suber Hersbundig ausrichten höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherst			mm, in, pt, pc, px		
text-decoration    Textdekoration   Textdekoration   Ine-through   Durchgestrichen   Overline   Unerstrichen   Unterstrichen   Unterstrichen   Overline   Unterstrichen   Overline   Unterstrichen   Overline   Unterstrichen   Overline   Overlin	font-weight				
text-decoration   Textdekoration   Iine-through			Fett		
Iline-through   Durchgestrichen   Overline   Überstrichen   Unterstrichen   Unterstrichen   Unterstrichen   Unterstrichen   Normal   Color   Textfarbe   Zyan   Diack   Schwarz   Diue   Blau   Grau   Grau   Grau   Grau   Grau   Grau   Green   Ilime   Hellgrün   Braun   Durkelblau   Olive   Oliverjün   Ol	toxt descration	normai	Toytdokorotion		
Overline   Unterstrichen   Unterstrichen   Normal	text-decoration	line through			
Underline none Normal  Color  Textfarbe  aqua black Schwarz blue Blau fuchsia Magenta Grau Grau Green Ilime Hellgrün Braun Dunkelblau olive Oliverina Silver teal Blaugrün Weiß Gelb Hexadezimalwert r=rot-gg=grünbəbəlauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") RGB-Anteile (0255)  Background  Background  Wei bei color  vertical-align  Underline Normal  Volett Rot Silver Silber Beaugrün Weiß Gelb Hexadezimalwert r=rot-gg=grünbəbəlauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") RGB-Anteile (0255)  Tgb(r,g,b) (->"rot") RGB-Anteile (0255)  Wei bei color  vertical-align  Vertikale Ausrichtung  top obenbündig ausrichten mittig ausrichten untenbündig ausrichten tieferstellen (ohne die Schrift-größe zu reduzieren sub höherstellen (ohne die Schrift-größe zu reduzieren super super siellung center zentriert ausrichten (voreinstellung center right justify als Blocksatz ausrichten in selb Blocksatz ausrichten in selb Blocksatz ausrichten in selb Blocksatz ausrichten selbight in selbsündig ausrichten in selbight in					
Normal   Normal   Normal   Normal   Normal					
Color  aqua Cyan black blue Blau fuchsia Magenta gray Grau Green Hellgrün maroon navy Dunkelblau Oliverote Rot silver teal Blaugrün Writte Weiß yellow Gelb Hexadezimalwert (r=rot-gg=grün-bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") RgB-qrundfarbe Weiß yellow Gelb (0255) rgb(255,0,0 (->"rot") RgB-qrundfarbe Weiß Gelb (0255) rgb(255,0,0 (->"rot") RgB-qrundfarbe Weiß Gelb Gelb Gelb Gelb Gelb Gelb Gelb Gelb					
aqua black Schwarz blue fuchsia Magenta gray Grau green lime Hellgrün maroon Braun purple Violett red Rot silver Silber teal Blaugrün white Weiß yellow Gelb #rrggbb Hexadezimalwert rr=rot- gg=grün- bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot")  Background Wie bei color  vertical-align Vertikale Ausrichtung bobenbündig ausrichten sub tieferstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (sphe die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (sphe die Schrift- große zu reduzieren höherstellen (sphe die Schrift- große zu reduzieren höherst	Color	HOHO			
black blue blue blue blue fuchsia gray Grau green Green lime Hellgrün maroon Braun Dunkelblau Olivgrün Violett red Rot silver telal Blaugrün white yellow Gelb #rrggbb Hexadezimalwert rr=rot- gg=grün- bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") RGB-Anteile (0255)  rgb(255,0,0 (->"rot")  Background Wie bei color  vertical-align Vertikale Ausrichtung Vertikale Ausrichten middle bottom untenbündig ausrichten sub tieferstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren super höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- greiten der	00.01	agua	•		
blue fuchsia Magenta gray Grau Grau Green Ilime Hellgrün Braun navy Dunkelblau Olive Olivgrün Violett red Rot silver Silber teal Blaugrün Write Weiß Yellow Gelb Hexadezimalwert (Tr=rot. gg=grün-bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot") Fgb(r,g,b) RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot") Fgb(r,g					
fuchsia gray Grau green Green Hime Hellgrün Braun Dunkelblau Olive Olivgrün Violett red Rot silver Silber teal Blaugrün White Weiß yellow Gelb Hexadezimalwert rr=rot- gg=grün- bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") rgb(r,g,b) RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot") rgb(r,g,b) RGB-Anteile (0255) rgb(256,0,0 (->"rot") rgb(r,g,b) RGB-Anteile (0256) rgb(256,0,0 (->"rot") rgb(r,g,b) RGB-Anteile (0256) rgb(r,g,b) RGB					
gray green Green Ilime Hellgrün maroon Braun navy Dunkelblau Olive Olivgrün Purple Violett red Rot silver Silber teal Blaugrün white Weiß yellow Gelb #rrggbb Hexadezimalwert rr=rot- gg=grün- bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") rgb(r.g.b) RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot")  Background Hintergrundfarbe  wie bei color  vertical-align Vertikale Ausrichtung bottom untenbündig ausrichten middle mittig ausrichten untenbündig ausrichten sub tieferstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren super höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren tieferstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schr					
ime maroon Braun Braun Dunkelblau Olive Oliverün Dunkelblau Oliverün Dunkelblau Oliverün Diverün Purple Violett Pred Rot Silver Silber Blaugrün White Weiß Yellow Gelb Hexadezimalwert Preste Protes Para Protes Pro		gray	I = =		
maroon navy Dunkelblau Olive Olivgrün Dunkelblau Olive Olivgrün Dunkelblau Olive Olivgrün Dunkelblau Oliverün Dunkelblau Oliverün Dunkelblau Oliverün Dunkelblau Oliverün Dunkelblau Olivgrün Violett red Rot Silver Silber Iteal Blaugrün White Weiß Yellow Gelb Hexadezimalwert Fr=rot-gg=grün-bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot") Fgb(r,g,b) RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot") Fgb(r,g,b) RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot") Fgb(r,g,b) RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot") Fight gusrichten mittig ausrichten mittig ausrichten mittig ausrichten mittig ausrichten mittig ausrichten sub tieferstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren Horizontale Ausrichtung Finstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren Horizontale Ausrichtung Finstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren zuper unter zentsbündig ausrichten (Voreinstellung center zentriert ausrichten rechtsbündig ausrichten justify als Blocksatz ausrichten Font-family keine Einschränkung Fontfamilie		green	Green		
navy olive olive Olivgrün purple purple red Rot silver Silber teal Blaugrün white Weiß yellow Gelb #rrggbb Hexadezimalwert rr=rot- gg=grün- bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") rgb(r,g,b) RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot")  Background  Wie bei color  vertical-align  Vertikale Ausrichtung top middle mittig ausrichten mittig ausrichten sub tieferstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren super höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren text-align  left linksbündig ausrichten istellung center center right justify als Blocksatz ausrichten font-family Width  Breite  Violett Rot Rot Rot Rot Rot Rot Rot Rot Rot R		lime	Hellgrün		
olive purple purple violett red Rot Silver teal Blaugrün White Weiß yellow Gelb Hexadezimalwert rr=rot-gg=grün-bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot") Fgb(r,g,b) Wite Bei color Wertical-align Vertikale Ausrichtung Vertikale Ausrichten sub tieferstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren Horizontale Ausrichtung Vertikaling Zentriert ausrichten (Voreinstellung zentriert ausrichten justify als Blocksatz ausrichten justify als Blocksatz ausrichten justify Also.		maroon			
purple red Rot Rot Silber teal Blaugrün White Weiß Yellow Gelb Hexadezimalwert rr=rot- gg=grün- bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot") Background Wie bei color  Vertical-align Vertikale Ausrichtung top middle mittig ausrichten mittig ausrichten untenbündig ausrichten sub tieferstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren super höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellung zentriert ausrichtung left linksbündig ausrichten yustify als Blocksatz ausrichten justify als Blocksatz ausrichten justify seriete Seriete (stable),   Vollette Rot Vertikale Ausrichtung Vertikale Ausrichtung viet vertical-align viet vertical-align		,			
red silver silver silver teal Blaugrün White Weiß yellow Gelb Hexadezimalwert rr-rot-gg=grün-bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") rgb(r,g,b) RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot") rgb(255,0					
silver teal Blaugrûn white Weiß yellow Gelb #rrggbb Hexadezimalwert rr=rot- gg=grûn- bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot") Background Hintergrundfarbe wie bei color Vertical-align Vertikale Ausrichtung obenbündig ausrichten middle mittig ausrichten untenbündig ausrichten sub tieferstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren super höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren hoherstellen (voreinstellung eenter right rechtsbündig ausrichten right gustify als Blocksatz ausrichten font-family keine Einschränkung Fontfamilie					
teal white wilß yellow Gelb Hexadezimalwert rr=rot- gg=grün- bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") rgb(r,g,b) RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot")  Background Hintergrundfarbe wie bei color vertical-align top obenbündig ausrichten mittig ausrichten sub tieferstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren text-align Horizontale Ausrichtung text-align rechtsbündig ausrichten wittig ausrichten sub tieferstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (vone die Schrift- größe zu reduzieren text-align Horizontale Ausrichtung text-align Horizontale Ausrichtung text-align zenter zentriert ausrichten right justify als Blocksatz ausrichten sals Blocksatz ausrichten font-family keine Einschränkung Fontfamilie					
white yellow Gelb #rrggbb Hexadezimalwert rr=rot- gg=grün- bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot")  rgb(r,g,b) RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot")  Background Hintergrundfarbe  vertical-align Vertikale Ausrichtung  top obenbündig ausrichten mittig ausrichten untenbündig ausrichten sub tieferstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren text-align Horizontale Ausrichtung  left linksbündig ausrichten text-align text-align Horizontale Ausrichtung  left linksbündig ausrichten senter right justify als Blocksatz ausrichten font-family keine Einschränkung Fontfamilie  Width  Width  Reibe Vertikale Ausrichtung    Vertikale Ausrichten     Vertikale Ausrichtung     Vertikale Ausrichten					
yellow #rrggbb Hexadezimalwert rr=rot- gg=grün- bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot")  Background Hintergrundfarbe  wie bei color  vertical-align Vertikale Ausrichtung  top obenbündig ausrichten middle mittig ausrichten untenbündig ausrichten sub tieferstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren super höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren text-align Horizontale Ausrichtung  left linksbündig ausrichten (Voreinstellung)  text-align Periter ausrichten (voreinstellung) center zentriert ausrichten right pustify als Blocksatz ausrichten font-family keine Einschränkung Fontfamilie  Vertikale Ausrichtung  vertical-align Vertikale Ausrichtung  it extending ausrichten (voreinstellung)  rechtsbündig ausrichten stellung sentriert ausrichten rechtsbündig ausrichten als Blocksatz ausrichten font-family keine Einschränkung Fontfamilie					
#rrggbb   Hexadezimalwert					
rr=rot- gg=grün- bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot")  Background  Wie bei color  vertical-align  top obenbündig ausrichten mittig ausrichten mittig ausrichten untenbündig ausrichten sub tieferstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren text-align  Horizontale Ausrichtung  left linksbündig ausrichten (Vorein- stellung center right justify als Blocksatz ausrichten font-family  keine Einschränkung  Fontfamilie  Vertikale Ausrichtung  Vertikale Ausrichtung  Hintergrundfarbe  Vertikale Ausrichten mittig ausrichten aus ausrichten mittig ausrichten mittig ausrichten mittig ausrichten mittig ausrichten ausrichten mittig ausrichten mittig ausrichten mittig ausrichten ausrichten mittig ausrichten mittig ausrichten mittig ausrichten mittig ausrichten mittig ausrichten ausrichten mittig ausr			00.0		
gg=grün- bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") RGB-Anteile (0255)		#Hggbb			
bb=blauWert. Beispiel: #FF0000 (->"rot") RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot")  Background  Hintergrundfarbe  wie bei color  vertical-align  top obenbündig ausrichten middle bottom untenbündig ausrichten sub tieferstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren linksbündig ausrichten (Vorein- stellung center right justify font-family  keine Einschränkung  brite    Vertikale Ausrichtung					
Beispiel: #FF0000 (->"rot") RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot")  Background  Wie bei color  Vertical-align  Vertikale Ausrichtung  top middle bottom sub tieferstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren text-align  Ieft Iinksbündig ausrichten (Voreinstellung center right rechtsbündig ausrichten justify als Blocksatz ausrichten  font-family  Width  Breite  Fontfamilie  Vertikale Ausrichtung  vertikale Ausrichten höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren höherstellen (Voreinstellung zentriert ausrichten rechtsbündig ausrichten stellung zentriert ausrichten rechtsbündig ausrichten justify als Blocksatz ausrichten stelle, <a href="mailto:table">table</a> , <a a="" href="mailto:table&lt;/a&gt;, &lt;&lt;a href=" mailto:table<="">, &lt;<a a="" href="mailto:table&lt;/a&gt;, &lt;&lt;a href=" mailto:table<="">,</a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a>					
rgb(r,g,b)  RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot")  Background  Wie bei color  Vertical-align  top middle bottom sub tieferstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren letxt-align  text-align  left linksbündig ausrichten text-align  left super text-align  left linksbündig ausrichten text-align  rechtsbündig ausrichten justify als Blocksatz ausrichten font-family  keine Einschränkung  Breite  RGB-Anteile (0255) rgb(255,0,0 (->"rot")  rgb(255,0,0 (->"rot")  rgb(255,0,0 (->"rot")  rgb(255,0,0 (->"rot")  rgb(255,0,0 (->"rot")  rgb(255,0,0 (->"rot")  left obenation  interpretablen  interpretablen  super linksbündig ausrichten rechtsbündig ausrichten justify als Blocksatz ausrichten stable>, ,					
Background   Hintergrundfarbe		rab(r.a.b)			
Background   Hintergrundfarbe		3 (737 )			
Background Wie bei color  vertical-align Vertikale Ausrichtung  top obenbündig ausrichten mittig ausrichten mittig ausrichten untenbündig ausrichten sub tieferstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren Horizontale Ausrichtung  text-align Horizontale Ausrichtung  left linksbündig ausrichten (Voreinstellung zentriert ausrichten right justify als Blocksatz ausrichten  font-family keine Einschränkung Fontfamilie  Width Breite <a href="mailto:tobe">talbe&gt;, ,</a>					
vertical-align       Vertikale Ausrichtung         top middle mittig ausrichten bottom untenbündig ausrichten sub tieferstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren         text-align       Horizontale Ausrichtung         left       linksbündig ausrichten (Voreinstellung center right rechtsbündig ausrichten justify         font-family       keine Einschränkung         Width       Breite	Background		Hintergrundfarbe		
top obenbündig ausrichten mittig ausrichten mittig ausrichten untenbündig ausrichten sub tieferstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren Horizontale Ausrichtung  text-align Horizontale Ausrichtung  left linksbündig ausrichten (Voreinstellung zentriert ausrichten right rechtsbündig ausrichten justify als Blocksatz ausrichten  font-family keine Einschränkung Fontfamilie  Width Breite <a href="table">table"&gt;table</a> , < <a href="table">table</a> , < <a href="table&lt;">table</a> , <a href="table&lt;">table</a> , <a href="t&lt;/td&gt;&lt;td&gt;&lt;/td&gt;&lt;td&gt;wie bei color&lt;/td&gt;&lt;td&gt;&lt;/td&gt;&lt;td&gt;&lt;/td&gt;&lt;/tr&gt;&lt;tr&gt;&lt;td&gt;middle bottom untenbündig ausrichten sub tieferstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren hoherstellen größe zu reduzieren hoherstellen (voreinstellung zenter zentriert ausrichten right rechtsbündig ausrichten justify als Blocksatz ausrichten heine keine Einschränkung Fontfamilie stable»,   - table»,  - table», &lt;td&lt;/td&gt;&lt;td&gt;vertical-align&lt;/td&gt;&lt;td&gt;&lt;/td&gt;&lt;td&gt;&lt;/td&gt;&lt;td&gt;&lt;/td&gt;&lt;/tr&gt;&lt;tr&gt;&lt;td&gt;bottom sub tieferstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren text-align Horizontale Ausrichtung left linksbündig ausrichten (Vorein- stellung center zentriert ausrichten right justify als Blocksatz ausrichten font-family keine Einschränkung Fontfamilie  Vidth Breite  verhalbe Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren text-align Horizontale Ausrichtung verhalbe Schrift- größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren&lt;/td&gt;&lt;td&gt;&lt;/td&gt;&lt;td&gt;&lt;/td&gt;&lt;td&gt;&lt;/td&gt;&lt;td&gt;&lt;/td&gt;&lt;/tr&gt;&lt;tr&gt;&lt;td&gt;sub tieferstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren Horizontale Ausrichtung  text-align Horizontale Ausrichtung  left linksbündig ausrichten (Voreinstellung zentriert ausrichten right rechtsbündig ausrichten justify als Blocksatz ausrichten font-family keine Einschränkung Fontfamilie  Width Breite &lt;a href=" table-"="">table-</a> , < <a href="table-">table-</a> , <a href="table-">table-<a href="table-">table-<a href="table-">table-<a href="table-">table-</a></a></a></a>					
größe zu reduzieren höherstellen (ohne die Schrift- größe zu reduzieren text-align  Horizontale Ausrichtung  left linksbündig ausrichten (Vorein- stellung center right justify als Blocksatz ausrichten font-family  Width  größe zu reduzieren Horizontale Ausrichtung  Left linksbündig ausrichten stellung zentriert ausrichten rechtsbündig ausrichten justify als Blocksatz ausrichten Fontfamilie  Vidth  Breite  stable>, , , , , <td}< td=""><td></td><td></td><td></td><td></td></td}<>					
super höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren  Horizontale Ausrichtung  left linksbündig ausrichten (Voreinstellung center zentriert ausrichten right rechtsbündig ausrichten justify als Blocksatz ausrichten  font-family keine Einschränkung Fontfamilie  Width Breite     Cable		sub			
größe zu reduzieren  text-align Horizontale Ausrichtung  left linksbündig ausrichten (Voreinstellung center zentriert ausrichten right rechtsbündig ausrichten justify als Blocksatz ausrichten font-family keine Einschränkung Fontfamilie  Width Breite <a href="mailto:table-">table-</a> , < <a href="mailto:table-">table-</a> , < < <a href="mailto:table-">table-</a> , < < < < < < < < < < < < < < < < < < <					
text-align Horizontale Ausrichtung  left linksbündig ausrichten (Voreinstellung)  center zentriert ausrichten right rechtsbündig ausrichten justify als Blocksatz ausrichten font-family keine Einschränkung Fontfamilie  Width Breite <a href="table-">table-</a> , <, <t< td=""><td></td><td>super</td><td></td><td></td></t<>		super			
left linksbündig ausrichten (Voreinstellung center zentriert ausrichten right rechtsbündig ausrichten justify als Blocksatz ausrichten keine Einschränkung Fontfamilie  Width Breite <a href="mailto:toreinstelline">toreinstelling ten gesche werden stellung zentriert ausrichten rechtsbündig ausrichten als Blocksatz ausrichten stellung zentriert ausrichten geschlichten geschlichten geschlichten zentriert ausrichten veraussiehten stellung zustrichten stellung zentriert ausrichten (Voreinstellung zentriert ausrichten (Voreinstellung zentriert ausrichten (Voreinstellung zentriert ausrichten veraussiehten zentriert ausrichten zentriert zentriert zentriert ausrichten zentriert zentrier</a>	44-1				
stellung center zentriert ausrichten right rechtsbündig ausrichten justify als Blocksatz ausrichten font-family keine Einschränkung Fontfamilie  Width Breite <a href="mailto:table">table</a> , < <a href="mailto:table">table</a> , < <a href="mailto:table">table<a href="mailt&lt;/td&gt;&lt;td&gt;text-align&lt;/td&gt;&lt;td&gt;1-4&lt;/td&gt;&lt;td&gt;&lt;/td&gt;&lt;td&gt;&lt;/td&gt;&lt;/tr&gt;&lt;tr&gt;&lt;td&gt;center zentriert ausrichten right rechtsbündig ausrichten justify als Blocksatz ausrichten font-family keine Einschränkung Fontfamilie  Width Breite &lt;a href=" mailto:table"="">table</a>, , <t< td=""><td></td><td>ιεπ</td><td></td><td></td></t<></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a>		ιεπ			
right rechtsbündig ausrichten justify als Blocksatz ausrichten font-family keine Einschränkung Fontfamilie  Width Breite <a href="table-">table-</a> , < <a href="table-">table-</a> , < < < < < < < < < < < < < < < < < < <		centor			
justify als Blocksatz ausrichten  font-family keine Einschränkung Fontfamilie  Width Breite , , , , , , , , , , , , , , <td ,="" <td="" <td<="" td=""><td></td><td></td><td></td><td></td></td>	<td></td> <td></td> <td></td> <td></td>				
font-family     keine Einschränkung     Fontfamilie       Width     Breite     , , , <t< td="">       wing&gt;     , , , <t< td=""></t<></t<>					
Width Breite <a href="table"><a href="table">&lt;</a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a>	font-family				
<img/>		Keine Linsonankung		, , ,	
	vvidui		Diolic		
Earli (aboolato) Wolt iii i Mol)		nn	Zahl (absoluter Wert in Pixel)	Ĭ	

Eigenschaft	Wertebereich	Erklärung	Einschränkung
			auf Elemente
	nn%	Zahl (relative Breite bezogen auf	
		Vater-Element) + Wertebereich von font-size	
		(siehe Eigenschaft font-size)	
margin-top		Rand oben	, <div></div>
	nnUU	nn = Zahl (Absolutwert)	
		UU = Einheit, einer der folgenden Werte: cm, mm, in, pt, pc, px, %	
		(Prozent bezogen auf Vater-Ele-	
		ment)	
margin-right		Rand rechts	, <div></div>
	nnUU	nn = UU = Einheit, einer der folgenden	
		Werte: cm, mm, in, pt, pc, px, %	
		(Prozent bezogen auf Vater-Ele-	
		ment)Zahl (Absolutwert)	
margin-bottom		Rand unten	, <div></div>
margin-bottom	nnUU	nn = Zahl (Absolutwert)	, p. , .div.
		UU = Einheit, einer der folgenden	
		Werte: cm, mm, in, pt, pc, px, %	
		(Prozent bezogen auf Vater-Element)	
margin-left		Rand links	, <div></div>
	nnUU	nn = Zahl (Absolutwert)	
		UU = Einheit, einer der folgenden	
		Werte: cm, mm, in, pt, pc, px, %	
		(Prozent bezogen auf Vater-Element)	
list-style		ListenStil	<ul><li><ul><li><ol></ol></li></ul></li></ul>
•	disc	Diskus	
	circle	Kreis	
	square	Quadrat	
	decimal	numerisch	
	lower-roman upper-roman	Römisch klein Römisch groß	
	lower-alpha	alphanumerisch klein	
	upper-alpha	alphanumerisch groß	
	inside	innerhalb	
	outside	außerhalb	
Border			, <div>, , ,</div>
	nn	nn = Zahl (in Pixel)	\u1>
border-top			, <div>, , ,</div>
•		7.11(; 5; 1)	
handan laft	nn	nn = Zahl (in Pixel)	, <div>, , ,</div>
border-left			, <ui>, , <tu>,</tu></ui>
	nn	nn = Zahl (in Pixel)	
border-bottom			, <div>, , ,</div>
	nn	nn = Zahl (in Pixel)	>
border-right	1111	IIII – Zaiii (III Fixei)	, <div>, , ,</div>
border-right			<
	nn	nn = Zahl (in Pixel)	
border-style	none		, <div>,</div>
	none		
	dashed		
	solid		
	double		
border-color			, <div>, ,</div>
	wie color		
Align		Horizontale Ausrichtung	, , , <th< td=""></th<>
	left	linksbündig ausrichten (Vorein-	
	center	stellung) zentriert ausrichten	
I	Center	Zermien aushonien	

Eigenschaft	Wertebereich	Erklärung	Einschränkung auf Elemente
	right justify	rechtsbündig ausrichten	
line-height	nn	nn = Zahl (in Pixel)	
text-indent	keine Einschränkung		

Eigenschaft	Wertebereich	Erklärung	Einschränkung auf Elemente
tab-stops	nnUU bar decimal dotted lined dashed left center right blank	nn=Zahl (Absolutwert) UU=Einheit (cm, mm, in, pt, pc, px) Wert kann sich wiederholen	, <div></div>
tab-interval	nnUU	nn=Zahl (Absolutwert) UU=Einheit (cm, mm, in, pt, pc, px) Definiert den Standard Tab	<tgboqtext>, <tgout- ITxt&gt;</tgout- </tgboqtext>
mso-tab-count	nn	nn=Zahl (Absolutwert) Die Zahl gibt an wie viele Tabs übersprungen werden.	<span></span>

 $\label{eq:Die Elemente tgBoQText und tgOutlTxt} \ \ \text{erhalten ein neues Attribut } \ \ \text{\textbf{style}}.$ 

# 11.4 Strukturen der Teilleistungsbeschreibung

# **GAEB-Darstellung:**

11.22.33.44.5.PPI	P.I							
Position nicht erfo	rderlich							
Position neu ange	boten							
Position identisch	angeboten	I						
Position geändert	angeboten	l .						
Grundposition				Z	Z			001
Alternativposition	ZZ 001.1							
Bedarfsposition				mit				Gesamtbetra
Bedarfsposition of								
Menge vom Bieter	einzutrage	en						
Pauschalposition								
eitbeschreibung	0.4							
Interbeschreibun		auf a	lla vanatal	nenden	س د اداس د حس		Desitioner	ina IV/Danaia
uschlagsposition		aur a orstehenden Pos			markiert	ten	Positionen	im LV-Bereio
uschlagsposition. Zuschlagsposition		orstenenden Pos	auf	reich	alle		aufgeführten	Positione
u bezuschlagend		-	aui		alle		auigeiuiliteii	Positione
osition entfällt	e Fusition							
Position beauftrag	t							
osition nicht bea								
Bezugsbeschreibt								
Viederholungsbe:	schreibung	zu 11.22.33.44.5	S PPPP I					
riodorriolarigoso	iedoch	24 11.22.00.11.0						
usführuna aemä		ingsbeschreibung	010					
lachtrag 001 gen								
3 3								
	StL-Nr m	nit TA und/oder T	B Änderungen be	ei Wiede	holung in ()			
		au bis LB	J		3 (/			
	Katalog							
	<kurztex< td=""><td>xt</td><td>&gt;</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></kurztex<>	xt	>					
12)	<einleitu< td=""><td>ıng Textergänzun</td><td>g zum Kurztext '-</td><td>TA' Ausle</td><td>eitung Texterga</td><td>änzung</td><td></td><td></td></einleitu<>	ıng Textergänzun	g zum Kurztext '-	TA' Ausle	eitung Texterga	änzung		
	<langte:< td=""><td>xt mit Bildern und</td><td>Tabellen und Ge</td><td>estaltung</td><td>und</td><td></td><td>&gt;</td><td></td></langte:<>	xt mit Bildern und	Tabellen und Ge	estaltung	und		>	
12)	<einleitu< td=""><td>ıng Textergänzun</td><td>ng '' Ausleitung</td><td>g Texter</td><td>gänzung</td><td></td><td></td><td></td></einleitu<>	ıng Textergänzun	ng '' Ausleitung	g Texter	gänzung			
	<langte:< td=""><td>xt mit Bildern und</td><td>d Tabellen und Ge</td><td>estaltung</td><td>und</td><td>&gt;</td><td></td><td></td></langte:<>	xt mit Bildern und	d Tabellen und Ge	estaltung	und	>		
51)	Erzeugn	is des Belages '			'			
		mmentar						
	Dies ist o	der freie Bieterko	mmentar					
	Mengens	splitt		1				
		Zuordnung der Te			.345.678,012			
	Text für 2	Zuordnung der Te	eilmenge	12	.345.678,012	<me></me>		
		erung des Einheit	ispreises					
		preisanteil1					1.234.567.890,234	
	Einheits	preisanteil2					1.234.567.890,234	
	Einheits	preisanteil3					1.234.567.890,234	
	Finheits:	preisanteil4					1.234.567.890,234	
							· ·	
		preisanteil5					1.234.567.890,234	
	Einheits	preisanteil6					1.234.567.890,234	
		bene Menge			.345.678,012		1.234.567.890,234	
		% bis 110%			.345.678,012		1.234.567.890,234	
	Ab 110%				.345.678,012		1.234.567.890,234	
		yon 123,45 % a	auf den Gesamt			<me></me>	1.234.567.890,234	
	von 123.	456,78 =		Fr	eie Menge		Nur Gesamtbetrag	Nur Einheitspreis
	Gesamth	etrag			.678,23			
	Nachlass	12,34 %			.678,23 .678,23			
	Nachlass Gesamth	petrag s 12,34 % petrag mit Nachla nsatzsteuer	ss					1.234.567.890,23

# **Alternative Darstellung:**

l 1.22.33.44.5.PPPI	P.I Zuschlag von 123,45	70 ddi doi 12.0+0.	010,012		1.20-1.001.000,20	4 1.234.567.890,23
	Gesamtbetrag von 12			_		g Nur Einheitspreis
						·
	Ab 100% bis 110%		12.345.678,012	<me></me>	1.234.567.890,23	4 1.234.567.890,23
	Ab 110%		12.345.678,012			4 1.234.567.890,23
	Freigegebene Menge					4 1.234.567.890,23
	Gesamtbetrag		2.345.678,23			
	Nachlass 12,34 %		2.345.678,23			
	Gesamtbetrag mit Nachla	ISS				1.234.567.890,23
	19 % Umsatzsteuer					
	Aufgliederung des Einhei	itsnreises				
	Einheitspreisanteil1	itoprotoco			1.234.567.890,23	1
	Einheitspreisanteil2				1.234.567.890,23	
	·					
	Einheitspreisanteil3				1.234.567.890,23	
	Einheitspreisanteil4				1.234.567.890,23	4
	Einheitspreisanteil5				1.234.567.890,23	4
	Einheitspreisanteil6				1.234.567.890,23	4
	Mengensplitt Text für Zuordnung der T	oilmongo	12.345.678,012	<me></me>		
	Text für Zuordnung der T		12.345.678,012	<me></me>		
	rext ful Zuordriung der 1	elinenge	12.343.070,012	\IVI⊏/		
osition geändert a			ZZ			00°
Position geändert a Grundposition Uternativposition Z	ngeboten ngeboten					
Position geändert a Grundposition Uternativposition Z Bedarfsposition	ngeboten ngeboten Z 001.1		ZZ mit			00 <sup>2</sup> Gesamtbetr
Position geändert a Grundposition Alternativposition Z Bedarfsposition Bedarfsposition ohr	ngeboten ngeboten Z 001.1 ne Gesamtbetrag					
Position geändert a Grundposition Alternativposition Z. Bedarfsposition Bedarfsposition ohr Menge vom Bieter G	ngeboten ngeboten Z 001.1 ne Gesamtbetrag					
Position geändert a Grundposition Alternativposition Z. Bedarfsposition Bedarfsposition ohr Menge vom Bieter Grauschalposition	ngeboten ngeboten Z 001.1 ne Gesamtbetrag					
Position geändert a Grundposition Ulternativposition Z. Bedarfsposition Bedarfsposition ohr Menge vom Bieter Grundposition Pauschalposition eitbeschreibung	ngeboten ngeboten Z 001.1 ne Gesamtbetrag einzutragen					
Position geändert a Grundposition Alternativposition Alternativposition Zedarfsposition ohr Menge vom Bieter Grauschalposition eitbeschreibung Unterbeschreibung	ngeboten ngeboten Z 001.1 ne Gesamtbetrag einzutragen 01	alle vorsteher	mit markierte	en	Positionen	
cosition geändert a Grundposition Liternativposition Liternativposition Zuedarfsposition ohr denge vom Bieter Grauschalposition eitbeschreibung Interbeschreibung Luschlagsposition Luschlagsposition -	ngeboten ngeboten Z 001.1 ne Gesamtbetrag einzutragen		mit markierte	en		Gesamtbetr
cosition geändert a Grundposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition Dedarfsposition ohr denge vom Bieter Grundposition eitbeschreibung Anterbeschreibung Auschlagsposition uschlagsposition duschlagsposition duschlagsposition	ngeboten ngeboten  Z 001.1 ne Gesamtbetrag einzutragen  01 - auf a auf alle vorstehenden Po		mit markierte	en	Positionen aufgeführten	Gesamtbetr
osition geändert a Grundposition Ulternativposition Ulternativposition Zuedarfsposition ohr denge vom Bieter Grauschalposition eitbeschreibung Unterbeschreibung uschlagsposition uschlagsposition ubezuschlagende	ngeboten ngeboten  Z 001.1 ne Gesamtbetrag einzutragen  01 - auf a auf alle vorstehenden Po	sitionen im LV-Berei	mit  nden markierte	en		Gesamtbetr im LV-Berei
osition geändert a Grundposition Ulternativposition Ulternativposition Zuedarfsposition ohr denge vom Bieter Grauschalposition eitbeschreibung Unterbeschreibung uschlagsposition uschlagsposition ubezuschlagende osition entfällt	ngeboten ngeboten  Z 001.1 ne Gesamtbetrag einzutragen  01 - auf a auf alle vorstehenden Po	sitionen im LV-Berei	mit  nden markierte	en		Gesamtbetr im LV-Berei
osition geändert a Grundposition Liternativposition Liternativposition Liternativposition Zuedarfsposition ohr denge vom Bieter Grauschalposition eitbeschreibung Interbeschreibung uschlagsposition uschlagsposition ubezuschlagende osition entfällt osition beauftragt	ngeboten ngeboten  Z 001.1  ne Gesamtbetrag einzutragen  01  - auf a auf alle vorstehenden Po Position	sitionen im LV-Berei	mit  nden markierte	en		Gesamtbetr im LV-Berei
cosition geändert a Grundposition Ulternativposition Ulternativposition Ulternativposition Zedarfsposition ohr dedarfsposition ohr denge vom Bieter Grauschalposition eitbeschreibung Unterbeschreibung Ulterbeschreibung Ulterbeschlagsposition ulter Desition entfällt Desition beauftragt Desition nicht beauftragt	ngeboten ngeboten  Z 001.1  ne Gesamtbetrag einzutragen  01  - auf a auf alle vorstehenden Po - Position	sitionen im LV-Berei	mit  nden markierte	en		Gesamtbetr im LV-Berei
cosition geändert a Grundposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition of Alternativposition of Alternativposition of Alternativposition eliberativposition of Alternativposition of Alternativposition of Alternativposition entfällt osition beauftragt osition nicht beaufteragtsbercheiburgsbeschreiburgsbeschreiburgstein alternativposition on Alternativposition of Alternativposition	ngeboten ngeboten  Z 001.1  ne Gesamtbetrag einzutragen  01	sitionen im LV-Bere auf	mit  nden markierte	en		Gesamtbetr im LV-Berei
cosition geändert a Grundposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition of Alternativposition of Alternativposition of Alternativposition eliberativposition of Alternativposition of Alternativposition of Alternativposition entfällt osition beauftragt osition nicht beaufteragtsbercheiburgsbeschreiburgsbeschreiburgstein alternativposition on Alternativposition of Alternativposition	ngeboten ngeboten  Z 001.1  ne Gesamtbetrag einzutragen  01	sitionen im LV-Bere auf	mit  nden markierte	en		Gesamtbetr im LV-Berei
cosition geändert a Grundposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition Zuedarfsposition bedarfsposition of Alternativposition of Alternativposition of Alternativposition eitbeschreibung Alternativposition of Alternativposi	ngeboten ngeboten  Z 001.1  De Gesamtbetrag Deinzutragen  01  - auf a auf alle vorstehenden Po Position  Tragt g threibung zu 11.22.33.44.8 jedoch	sitionen im LV-Bere auf	mit  nden markierte	en		Gesamtbetr im LV-Berei
cosition geändert a Grundposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition bedarfsposition of Alternativposition of Alternativposition of Alternativposition elitbeschreibung Alternativposition of Alternativp	ngeboten ngeboten  Z 001.1  De Gesamtbetrag einzutragen  01 - auf a auf alle vorstehenden Po Position  Tragt g threibung zu 11.22.33.44.8 jedoch Ausführungsbeschreibung	sitionen im LV-Bere auf	mit  nden markierte	en		Gesamtbetr im LV-Berei
Zuschlagsposition u bezuschlagende Position entfällt Position beauftragt Position nicht beauf Bezugsbeschreibur Viederholungsbesch	ngeboten ngeboten  Z 001.1  De Gesamtbetrag einzutragen  01  - auf a auf alle vorstehenden Po Position  tragt g bireibung zu 11.22.33.44. jedoch Ausführungsbeschreibung	sitionen im LV-Bere auf 5.PPPP.I, g 010	mit  nden markierte ich alle	en		Gesamtbetr im LV-Berei
cosition geändert a Grundposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition bedarfsposition of Alternativposition of Alternativposition of Alternativposition elitbeschreibung Alternativposition of Alternativp	ngeboten ngeboten  Z 001.1  De Gesamtbetrag einzutragen  01  - auf a auf alle vorstehenden Po Position  tragt g g threibung zu 11.22.33.44. jedoch Ausführungsbeschreibung hmigt  StL-Nr mit TA und/oder T	sitionen im LV-Bere auf 5.PPPP.I, g 010	mit  nden markierte ich alle	en		Gesamtbetr im LV-Berei
cosition geändert a Grundposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition bedarfsposition of Alternativposition of Alternativposition of Alternativposition elitbeschreibung Alternativposition of Alternativp	ngeboten ngeboten  Z 001.1  De Gesamtbetrag einzutragen  01  - auf a auf alle vorstehenden Po Position  tragt g chreibung zu 11.22.33.44. jedoch Ausführungsbeschreibung hmigt  StL-Nr mit TA und/oder T STLB-Bau bis LB	sitionen im LV-Bere auf 5.PPPP.I, g 010	mit  nden markierte ich alle	en		Gesamtbetr im LV-Berei
cosition geändert a Grundposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition bedarfsposition of Alternativposition of Alternativposition of Alternativposition elitbeschreibung Alternativposition of Alternativp	ngeboten ngeboten  Z 001.1  ne Gesamtbetrag einzutragen  01	sitionen im LV-Bere auf 5.PPPP.I, g 010  B Änderungen bei V	mit  nden markierte ich alle	en		Gesamtbetr im LV-Berei
cosition geändert a Grundposition Uternativposition Uternativposition Uternativposition Zudarfsposition ohr denge vom Bieter Grauschalposition eitbeschreibung Uternativosition eitbeschreibung Uternativosition entfällt Position beauftragt Position nicht beauftegsbeschreibur Viederholungsbeschusführung gemäßlachtrag 001 genei	ngeboten ngeboten  Z 001.1  The Gesamtbetrag pinzutragen  01  - auf a auf alle vorstehenden Po  Position  Tragt g phreibung zu 11.22.33.44.9 jedoch Ausführungsbeschreibung migt  StL-Nr mit TA und/oder T STLB-Bau bis LB Katalog  Kurztext	sitionen im LV-Bere auf  5.PPPP.I, g 010  B Änderungen bei V	mit  nden markierte ich alle  Viederholung in ()			Gesamtbetr im LV-Berei
cosition geändert a Grundposition Uternativposition Uternativposition Uternativposition Zudarfsposition ohr denge vom Bieter Grauschalposition eitbeschreibung Uternativosition eitbeschreibung Uternativosition entfällt Position beauftragt Position nicht beauftegsbeschreibur Viederholungsbeschusführung gemäßlachtrag 001 genei	ngeboten ngeboten  Z 001.1  ne Gesamtbetrag einzutragen  01	sitionen im LV-Bere auf  5.PPPP.I, g 010  B Änderungen bei V	mit  nden markierte ich alle  Viederholung in ()			Gesamtbetr im LV-Berei
Position geändert a Grundposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition Zedarfsposition bedarfsposition ohr Menge vom Bieter Grauschalposition eitbeschreibung Unschlagsposition Auschlagsposition Unschlagsposition Unschlagsposition Edition entfällt Position beauftragt Position nicht beauf Bezugsbeschreiburg Viederholungsbeschusführung gemäß Lachtrag 001 genei	ngeboten ngeboten  Z 001.1  ne Gesamtbetrag einzutragen  01 - auf a auf alle vorstehenden Po Position  tragt g hreibung zu 11.22.33.44.3 jedoch Ausführungsbeschreibung nmigt  StL-Nr mit TA und/oder T STLB-Bau bis LB Katalog Kurztext	sitionen im LV-Bere auf  5.PPPP.I, g 010  B Änderungen bei v	mit  nden markierte ich alle  Viederholung in ()	änzung	aufgeführten	Gesamtbetr im LV-Berei
Position geändert a Grundposition Alternativposition Alternativposition Zugedarfsposition ohr Menge vom Bieter Grauschalposition eitbeschreibung Unschlagsposition Luschlagsposition Luschlagsposition Luschlagsposition entfällt Position beauftragt Position nicht beauf Bezugsbeschreiburg Viederholungsbeschusführung gemäß Jachtrag 001 geneinten 120	ngeboten ngeboten  Z 001.1  ne Gesamtbetrag einzutragen  01 - auf a auf alle vorstehenden Po Position  tragt g threibung zu 11.22.33.44.9 jedoch Ausführungsbeschreibung migt  StL-Nr mit TA und/oder T STLB-Bau bis LB Katalog <kurztext< td=""><td>sitionen im LV-Bere auf  5.PPPP.I, g 010  B Änderungen bei V</td><td>mit  Inden markierte ich alle  Viederholung in ()  'Ausleitung Textergalatung und</td><td>änzung</td><td>aufgeführten</td><td>Gesamtbetr im LV-Berei</td></kurztext<>	sitionen im LV-Bere auf  5.PPPP.I, g 010  B Änderungen bei V	mit  Inden markierte ich alle  Viederholung in ()  'Ausleitung Textergalatung und	änzung	aufgeführten	Gesamtbetr im LV-Berei
Position geändert a Grundposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition Zedarfsposition Bedarfsposition Observed Sedarfsposition Observed Sedarfspositio	ngeboten ngeboten  Z 001.1  ne Gesamtbetrag einzutragen  01 - auf a auf alle vorstehenden Po Position  tragt g threibung zu 11.22.33.44.3 jedoch Ausführungsbeschreibung migt  StL-Nr mit TA und/oder T STLB-Bau bis LB Katalog <kurztext< td=""><td>sitionen im LV-Bere auf  5.PPPP.I, g 010  B Änderungen bei V  g zum Kurztext 'TA' d Tabellen und Gest</td><td>mit  Inden markierte ich alle  Viederholung in ()  'Ausleitung Textergå altung und</td><td>änzung</td><td>aufgeführten</td><td>Gesamtbetr im LV-Berei</td></kurztext<>	sitionen im LV-Bere auf  5.PPPP.I, g 010  B Änderungen bei V  g zum Kurztext 'TA' d Tabellen und Gest	mit  Inden markierte ich alle  Viederholung in ()  'Ausleitung Textergå altung und	änzung	aufgeführten	Gesamtbetr im LV-Berei
Position geändert a Grundposition Alternativposition Alternativposition Alternativposition Zedarfsposition Bedarfsposition ohr Menge vom Bieter Grauschalposition eitbeschreibung Unschlagsposition Auschlagsposition Auschlagsposition entfällt Position beauftragt Position nicht beauf Bezugsbeschreiburg Viederholungsbeschusführung gemäß Lachtrag 001 geneinten 12)	ngeboten ngeboten  Z 001.1  De Gesamtbetrag einzutragen  01  - auf a auf alle vorstehenden Po Position  Tragt g threibung zu 11.22.33.44.3 jedoch Ausführungsbeschreibung migt  StL-Nr mit TA und/oder T STLB-Bau bis LB Katalog <kurztext< td=""><td>5.PPPP.I, g 010  B Ånderungen bei V  g zum Kurztext 'TA d Tabellen und Gest ng '' Ausleitung T d Tabellen und Gest</td><td>mit  Inden markierte ich alle  Viederholung in ()  'Ausleitung Textergä altung und extergänzung altung und</td><td>änzung</td><td>aufgeführten</td><td>Gesamtbetr im LV-Berei</td></kurztext<>	5.PPPP.I, g 010  B Ånderungen bei V  g zum Kurztext 'TA d Tabellen und Gest ng '' Ausleitung T d Tabellen und Gest	mit  Inden markierte ich alle  Viederholung in ()  'Ausleitung Textergä altung und extergänzung altung und	änzung	aufgeführten	Gesamtbetr im LV-Berei
Position geändert a Grundposition Ulternativposition Ulternativposition Zusedarfsposition ohr Menge vom Bieter Grauschalposition eitbeschreibung Unschlagsposition Luschlagsposition ubezuschlagende Position beauftragt Position nicht beauftsetzugsbeschreiburg Viederholungsbeschusführung gemäß Lachtrag 001 genein 12)	ngeboten ngeboten  Z 001.1  ne Gesamtbetrag einzutragen  01 - auf a auf alle vorstehenden Po Position  tragt g threibung zu 11.22.33.44.3 jedoch Ausführungsbeschreibung migt  StL-Nr mit TA und/oder T STLB-Bau bis LB Katalog <kurztext< td=""><td>5.PPPP.I, g 010  B Ånderungen bei V  g zum Kurztext 'TA d Tabellen und Gest ng '' Ausleitung T d Tabellen und Gest</td><td>mit  Inden markierte ich alle  Viederholung in ()  'Ausleitung Textergä altung und extergänzung altung und</td><td>änzung</td><td>aufgeführten</td><td>Gesamtbetr im LV-Berei</td></kurztext<>	5.PPPP.I, g 010  B Ånderungen bei V  g zum Kurztext 'TA d Tabellen und Gest ng '' Ausleitung T d Tabellen und Gest	mit  Inden markierte ich alle  Viederholung in ()  'Ausleitung Textergä altung und extergänzung altung und	änzung	aufgeführten	Gesamtbetr im LV-Berei
cosition geändert a Grundposition Ulternativposition Ulternativposition Zuedarfsposition bedarfsposition ohr Menge vom Bieter Grauschalposition eitbeschreibung Unterbeschreibung Unschlagsposition eluschlagsposition eluschlagsposition ubezuschlagende Position beauftragt Position beauftragt Viederholungsbeschreiburg Viederholungsbeschusführung gemäß Lachtrag 001 genein 12)	ngeboten ngeboten  Z 001.1  De Gesamtbetrag einzutragen  01  - auf a auf alle vorstehenden Po Position  Tragt g threibung zu 11.22.33.44.3 jedoch Ausführungsbeschreibung migt  StL-Nr mit TA und/oder T STLB-Bau bis LB Katalog <kurztext< td=""><td>5.PPPP.I, g 010  B Ånderungen bei V  g zum Kurztext 'TA d Tabellen und Gest ng '' Ausleitung T d Tabellen und Gest</td><td>mit  Inden markierte ich alle  Viederholung in ()  'Ausleitung Textergä altung und extergänzung altung und</td><td>änzung</td><td>aufgeführten</td><td>Gesamtbetr im LV-Berei</td></kurztext<>	5.PPPP.I, g 010  B Ånderungen bei V  g zum Kurztext 'TA d Tabellen und Gest ng '' Ausleitung T d Tabellen und Gest	mit  Inden markierte ich alle  Viederholung in ()  'Ausleitung Textergä altung und extergänzung altung und	änzung	aufgeführten	Gesamtbetr im LV-Berei

# 11.4.1 Beispiele zur Darstellung von Teilleistungsbeschreibungen

# 11.4.1.1 Menge/Mengeneinheit/Einheitspreis/Gesamtbetrag unten

#### Anmerkung:

Die in blau dargestellten Textinhalte (z.B. STLB-Bau) werden von der Anwendersoftware generiert. Textergänzungen des Aufstellers (TA) werden in den Beispielen in Grün (Textergänzungen des Ausschreibenden) dargestellt. Die in Rot dargestellten Textinhalte sind vom Bieter (TB) eingetragen und werden übermittelt.

Das nachstehende Beispiel zeigt eine Pauschalposition aus einem LV mit zweistelligen Titeln, zweistelligen Untertiteln und vierstelligen Positionsnummern.

1.10. 10 auschalp	osition					
adooridip						
	STLB-Bau 4/2003 000					
	Baustelleneinrichtung Leistungsbeschreibung	für au	sämtliche, ifgeführten	in Lei:	der stungen	
	einrichten, vorhalten 6 Monate, Gerüste mit mehr über Fußboden oder Geländ			e	tedauei	r
000	,		pso	h		

Die beiden folgenden Beispiele zeigen Positionen mit Textergänzungen (Ausschreibender) aus einem LV mit zweistelligen Titeln, zweistelligen Untertiteln und vierstelligen Positionsnummern.

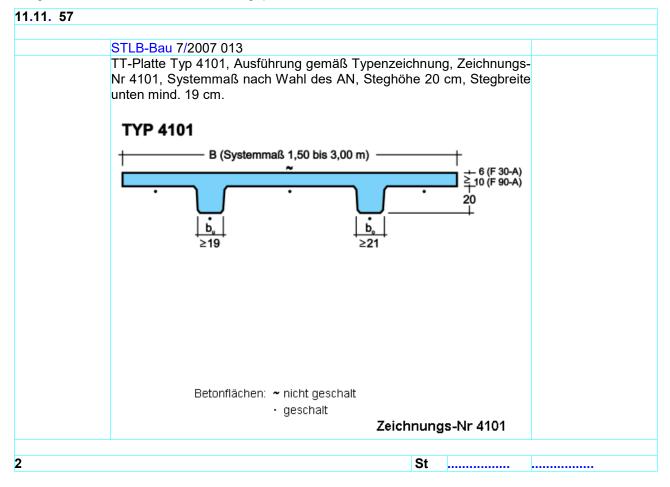
11.11. 50	
STLB-Bau 4/2003 036 TA  Bodenbelag aus PVC ohne Träger DIN EN 64 Einstufung DIN EN 685 Klasse 22 (Wohnberei Beanspruchung), antistatisch, Aufladungsspar Begehversuch gemäß DIN 54345-2 und DIN E 2 kV, Trittschallverbesserungsmaß VM DIN EI 2 dB, Verschleißklasse T, geeignet für Stuhlro DIN EN 12529 Typ W, Brandverhalten DIN 41 Gesamtdicke 2,5 mm, Nutzschichtdicke 0,5 m marmoriert, Oberfläche glatt, Farbton nach Standardkollektion, auf vollflächig gespachtelte Untergrund kleben, Erzeugnis des Belages 'hier Produktangabe of Ausschreibenden' oder gleichwertiger Art, Erzeugnis/Typ des Klebstoffes 'hier Produktan Ausschreibenden' oder gleichwertiger Art.	eich, mittlere annung im EN 1815 max. EN ISO 140-8 ollen 102-1 Klasse B1, nm, in Bahnen, iten des
2.220,000	m2

11.11. 55			
	STLB-Bau 4/2003 012 TA		
	Mauerwerk der Innenwand, Kalksandstein, DIN V 106, KS L-R, Festigkeitsklasse Rohdichteklasse 1,6, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Mauermörtel MG II a, Höhe bis 2,75 m, Erzeugnis 'hier Produktangabe des Ausschreibende oder gleichwertiger Art.	·	
1.170.000	r	n2	

Das nachstehende Beispiel zeigt eine Position mit Textergänzung (Bieter) aus einem LV mit zweistelligen Titeln, zweistelligen Untertiteln und vierstelligen Positionsnummern.

11.11. 56				
	STLB-Bau 4/2003 009 TB			
	Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als Beton-/Stahlbetonfertigteil DIN 4034-1, rund, DN 1200, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz geinzelbeschreibung, Bauteilverbindung mit Dichtrii aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe lose mitgeliefer bauseits auf das Spitzende aufgezogen, gleichmä Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementm III, einläufiger Steigeisengang mit Steigbügeln DIN V 19555, aus Aluminium, kunststoffummantel Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Gerinne und aus Beton C 35/45, Auftritt in Scheitelhöhe, Ansch für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Zulauf für Rohre aus Steinzeug, DN 150, Verbindungssystem C, Ablauf für Rohre aus Steinzelbeschreibung, Hersteller/Typ'	ngen t, ßige örtel M t, Auftritt lüsse Muffe, zeug,	ИG	
	vom Dieter einzutragen			
	vom Bieter einzutragen.			
2		St		

Das nachstehende Beispiel zeigt eine Position mit Bild aus einem LV mit zweistelligen Titeln, zweistelligen Untertiteln und vierstelligen Positionsnummern. Bilder werden, wenn Sie breiter als der Langtextbereich sind in den Bereich eingepasst.



Das nachstehende Beispiel zeigt eine Position mit StL-Nr und Textergänzungen (Ausschreibender und Bieter) aus einem LV mit zweistelligen Titeln, vierstufigen und zweistelligen Untertiteln sowie vierstelligen Positionsnummern. Somit ist die Ordnungszahl 14-stellig.

(11)	Bodenbelag aus PVC ohne Träger DIN 16 951, homogen, Dicke in mm '3,5',	
(11)	in Bahnen, einfarbig, Oberfläche glatt,	
	Farbton nach Wahl des AG, auf ganzflächig gespachtelten Untergrund kleben.	
(42)	Erzeugnis des Belages' Sofern nicht vorgeschrieben, vom Bieter einzutragen	
(51)	Erzeugnis/Typ des Klebestoffes 'Freudenberg' oder gleichwertiger Art,	
(52)	Erzeugnis '' Vom Bieter einzutragen	

# Darstellung der vorstehenden Position als XML-Auszug

```
<Item ID="gaebAVA 13" RNoPart="6666">
<Qty>170.000</Qty>
<QU>m2</QU>
<Description>
<CompleteText>
<ComplTSA>Yes</ComplTSA>
<ComplTSB>Yes</ComplTSB>
<DetailTxt>
<Text><span>Bodenbelag aus PVC ohne Traeger DIN 16 951, homogen,<br/>
</re>
<TextComplement MarkLbl="11" Kind="Owner">
<ComplCaption><span>Dicke in mm</span></ComplCaption>
<ComplBody><span style="text-decoration:underline" >'3,5'</span></ComplBody>
<ComplTail><span>,</span><br/>br/></ComplTail></TextComplement>
<Text><span>in Bahnen,</span><br/>
<span>einfarbig,</span><br/>
<span>Oberfläche glatt,</span><br/>
<span>Farbton nach Wahl des AG,</span><br/>
<span>auf ganzflächig gespachtelten Untergrund kleben.</span></Text>
<TextComplement MarkLbl="42" Kind="Bidder" Empty="Yes">
<ComplCaption><span>Erzeugnis des Belages</span></ComplCaption>
<ComplBody><span>'</span><br/>
<br/>
<span>.
       ......'</span></ComplBody>
<ComplTail><br/><span>Sofern nicht vorgeschrieben, vom Bieter einzutragen
</TextComplement>
<TextComplement MarkLbl="51" Kind="Owner">
<ComplCaption><span>Erzeugnis/Typ des Klebestoffes </span></ComplCaption>
<ComplBody><span style="text-decoration:underline">'Freudenberg'</span></ComplBody>
<ComplTail><br/><span>oder gleichwertiger Art,</span><br/></ComplTail>
</TextComplement>
<TextComplement MarkLbl="52" Kind="Bidder" Empty="Yes">
<ComplCaption><span>Erzeugnis </span></ComplCaption>
<ComplBody><span>'.....'</span></ComplBody>
<ComplTail><br/><span>Vom Bieter einzutragen</span><br/></complTail>
</TextComplement>
</DetailTxt>
</CompleteText>
</Description>
</ltem>
```

Für die Gestaltung des Langtextes ist der Ausschreibende zuständig. Es ist sicherzustellen, dass seine Vorgaben im Datenaustausch nicht verändert werden.

<b>21.10. 110</b> Bedarfspos	sition ohne Gesamtbetrag				
	Einfachfenster aus verglast, ein als mit Rolladenführungsleisten, Maße 1010 x 1010 mm	Teil		Kiefer beweglich Drehflüge	,
17,000			St		Nur Einheitspreis

21.10. 120			
Bedarfsposition	n ohne Gesamtbetrag		
	StL-Nr 99 051/361 02 42 14 32 TA		
	Kabelaufbauschacht aus Stahlbetonfertigteilen mit Bodenplatte, Brückenklasse 12 DIN 1072, Abdeckung Klasse B DIN 1229/DIN EN 124, Größe V – lichte Maße L/B 1450 mm x 800 mm,		
	lichte Höhe 820 mm, vom AG beigestellt, einbauen, einschl. Erdarbeiten, überschüssigen Aushub seitlich planieren. Oberteil mit 3 Deckeln.		
(51)	Ausführung 'gemäß Schachtaufnahmeblatt Nr. 14.'		
(01)	Austuriung gemais schachtaumanneblatt Nr. 14.		
17,000		St	 Nur Einheitspreis

21.10. 130	
Grundpositi	on ZZ 010.0
	StL-Nr 99 051/361 02 42 14 32 TA
	Kabelaufbauschacht aus Stahlbetonfertigteilen mit Bodenplatte,
	Brückenklasse 12 DIN 1072, Abdeckung Klasse B DIN 1229/DIN EN 124,
	Größe V – lichte Maße L/B 1450 mm x 800 mm, lichte Höhe 820 mm,
	vom AG beigestellt, einbauen,
	einschl. Erdarbeiten, überschüssigen Aushub seitlich planieren.
	Oberteil mit 3 Deckeln.
(51)	Ausführung 'gemäß Schachtaufnahmeblatt Nr. 14.'
10,000	St

21.10. 140			
Alternativpo	sition ZZ 010.1 zu ZZ 010.0		
	StL-Nr 99 051/361 02 42 15 32 TA		
	Kabelaufbauschacht aus Stahlbetonfertigteilen mit Bodenplatte, Brückenklasse 12 DIN 1072, Abdeckung Klasse B		
	DIN 1229/DIN EN 124, Größe V – lichte Maße L/B 1450 mm x 800 mm, lichte Höhe 820 mm, vom AG beigestellt, einbauen,		
	einschl. Erdarbeiten, überschüssigen Aushub seitli lagern. Oberteil mit 3 Deckeln.	ich	
(51)	Ausführung 'gemäß Schachtaufnahmeblatt Nr. 14.	1	
10,000		St	 Nur Einheitspreis

40.10. 10 Bezugsbes	schreibung
	StL-Nr 96 020/400 20 20 52 21 TA
	Dachdeckung mit Schiefer
	als Altdeutsche Deckung mit normalem Hieb,
	Dachneigung über 25 bis 35 Grad,
(41)	auf Schalung mit Vordeckung aus <u>'</u> Bitumendachbahnen DIN 52 143 - V 13, besandet' ,
	mit verzinkten Stiften befestigen.
	Zusätzliche Befestigung mit Einschlaghaken aus
	nichtrostendem Stahl DIN 17 440, Werkstoff-Nr 1.4571.
75,000	m2

Wiederhol	ungsbeschreibung zu 40.10. 10,		
	StL-Nr 96 020/400 20 (30) (53) 21		
	Dachdeckung Schiefer		
	jedoch		
	Dachdeckung in Kupfer		
	Dachneigung über 35 bis 45 Grad,		
	Fläche in Streifen, Breite über 30 bis 40 cm		
	Fläche in Streifen, Breite über 30 bis 40 cm		
50,000		m2	

Kurzansprache kommt als Vorschlag aus STLB-Bau / Kurztext. Er kann auch bei STLB-Bau frei geändert werden.

40.24. 10	
Bezugsbeso	chreibung
	StL-Nr 97 024/090 54 13 12 12 TA TB
	Wandbekleidung, im Dünnbett mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel DIN 18 156-2, auf Beton, Höhe der Bekleidungsfläche bis 2 m, ansetzen/verlegen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit weißem Zementmörtel, Fugenbreite 2 mm,
(52)	Hersteller/Typ der Fliesen/Platten 'Angabe des Ausschreibenden' oder gleichwertiger Art,
(53)	Hersteller/Typ'  vom Bieter einzutragen
210,000	m2

40.24. 11 Wiederholu	ingsbeschreibung zu 40.24. 10		
	StL-Nr 97 024/090 54 (23) 12 12		
	Wandbekleidung		
	jedoch		
	Höhe der Bekleidungsfläche über 2 bis 3,5 m,		
25,000		m2	

40.25. 10				
Bezugsbes	schreibung			
	STLB-Bau 10-2005 009 TA			
	Abwasserkanal DIN EN 1610 aus Steinzeugrohren D 295-1, DN 100, Scheiteldruckkraft FN 34, Rohrverbindungssystem F, Verlegung in vorhandene verbautem Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Ein-Korn-Kies, obere Bettungsschicht aus Ein-Korn-Kies, Dicke der oberen Bettungsschicht ger beiliegender statischer Berechnung, Grabentiefe bis Hersteller/Typ '	em r mäß	I	
	Angabe des Ausschreibenden'.			
210,000	m	n		

# 40.25. 11 Wiederholungsbeschreibung zu 40.25. 10 STLB-Bau 10-2005 009 Abwasserkanal aus Steinzeug DN150 einschl. Bettung jedoch DN 150. 25,000 m ......

Kurzansprache kommt als Vorschlag aus STLB-Bau / Kurztext. Er kann auch bei STLB-Bau frei geändert werden.

# Ausführungsbeschreibung 0010 Fenster als Einfachfenster, Bauteilöffnung in der Gebäudehülle, Windlast DIN EN 12210, Prüfdruck P1 Klasse 1 (400 Pa), Breite Gesamtblendrahmen außen 1010 mm, Höhe Gesamtblendrahmen außen 1010 mm. Typ 2, 2 teilig senkrecht geteilt, mit senkrecht durchlaufenden Pfosten, Öffnungsart 1. Teil Drehkipp, , Öffnungsart 2. Teil Drehkipp Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/m3 bei , max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Kiefer Kantelausbildung als Vollholz, Rahmenoberfläche grundiert für Lack, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, Ausfachung transparent, als Isolierverglasung, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig,

mit stumpfem Anschlag, der Nachweis der Tauwasser- und Schimmelpilzfreiheit ist nicht erforderlich, raumseitiger Anschluss gemäß Beiblatt 2, Befestigung mit Fensterbauschrauben, Abdichtung äußere Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff DIN 18542, Abdichtung innere Dichtebene mit spritzbarem Dichtstoff (Verformung 15%), Dämmebene vollständig ausfüllen mit Polyurethan-Ortschaum.

<b>50.34. 1</b> 1 Ausführur	ng gemäß Ausführungsbeschreibung 0010		
	Einfachfenster Breite Gesamtblendrahmen außen 1010 mm, Höhe Gesamtblendrahmen außen 1010 mm.		
8,00		St	

50.34. 12	
Position geändert angeboten	
Bezugsbeschreibung	
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0010	
Einfachfenster Breite Gesamtblendrahmen außen 2010 mr Höhe Gesamtblendrahmen außen 1510 mn	
15,00	St

sbeschreibung zu 50.34. 12		
Einfaches Fenster		
jedoch		
Höhe Gesamtblendrahmen außen 1010 mm.		_

	Einfaches Fenster jedoch Breite Gesamtblendrahmen außen 2260 mm, Höhe Gesamtblendrahmen außen 2010 mm, Schlagregendichtheit DIN EN 12208, Klasse 6a (100 Pa)		
	Breite Gesamtblendrahmen außen 2260 mm, Höhe Gesamtblendrahmen außen 2010 mm,		1
	Höhe Gesamtblendrahmen außen 2010 mm,		
	· ·		
	Schlagregendichtheit DIN EN 12208, Klasse 6a (100 Pa)		
	, ,		
40 00	04		
12,00	St		
50.34. 15			
	beschreibung zu 50.34. 12		
	Einfaches Fenster		
	iedoch		-
	Schlagregendichtheit DIN EN 12208, Klasse 6a (100 Pa)		-
	25.114g. 3g. 140 141 12200, 144000 04 (100 14)		
17,00	St		
,,,,,,	153	I	
51.02.0080			
Bezugsbeschr	eibung		
	STLB-Bau 10/2005 024		
	Bodenbelag aus Mosaik aus trockengepressten		
	Fliesen/Platten DIN EN 14411 Gruppe B lb, glasiert,		
	glänzend, frostbeständig, als Kombimosaik, Oberfläche		
	profiliert, mit Dekor, Farbton grau, Tafel rückseitig		
	geklebt, auf Boden, mit vorhandener Dämmschicht,		
	Untergrund waagerecht, im Dünnbett aus		
	Dispersionsklebstoff DIN EN 12004, verlegen im Verband,		
	verfugen durch Einschlämmen mit grauem Epoxidharz, Fugenbreite 2 mm.		
	rugenbreite z mm.		
120,000	m2		

m2

80,000

	Dies ist der Langtextbereic Position mit 2,00 % Nachla Mit zusätzlicher Aufteilung	ass auf den Gesamtbetra	ng	
	Aufgliederung des Einheits	spreises		
	Löhne		12,66	
	Stoffe		23,51	
	Geräte		1,27	
	Sonstiges		5,34	
	Wartung		2,00	
	Abnahme		0,87	
1.000,000			St 45,65	
	GB	45.650,00		
	Nachlass 2,00 %	901,30		
	GB mit Nachlass			44.773,35

Dies ist der Langtextbereich: Freie Position mit Einheitspreis: Mengensplitt.	aufteilung und			
Mengensplitt				
Teilmenge für KST 4711	300,000	St		
Teilmenge für KST 0815	700,000	St		
l öhne			12.66	
Löhne			12,66	
Stoffe			23,51	
Geräte			1,27	
			E 0.4	
Sonstiges			5,34	
Sonstiges Wartung			2,00	

	Dies ist der Langtextbereich: Freie Position mit Einheitspreisa und Mengensplitt in Prozenten.				
	Teilmenge für KST 4711	30,00	%		
	Teilmenge für KST 0815	70,00	%		
	Aufgliederung des Einheitspreis	ses			
	Löhne			12,66	
	Stoffe			23,51	
	Geräte			1,27	
	Sonstiges			5,34	
	Wartung			2,00	
	Abnahme			0,87	
.000,000			St	45,65	45.650,00

70.10. 70				
	Bodenbelag aus PVC ohne Träger DIN 16 951, home Dicke 3,5 mm, in Bahnen, einfarbig, Oberfläche gesc Farbton nach Wahl des AG, auf ganzflächig gespachtelten Untergrund kleben. Erzeugnis des Belages'		٦,	
	vom Bieter einzutragen			
5.170,000		m2		

	Dies ist der Langtextbereich: Darstellung mit Einheitspreisant	eilen		
	Aufgliederung des Einheitspreise	es		
	Löhne		12,66	
	Stoffe		23,51	
	Geräte		1,27	
	Sonstiges		5,34	
	Wartung		2,00	
	Abnahme		0,87	
.000,000		St	45,65	45.650,00

	Dies ist der Langtextbereich:			
	Dies ist eine freie Position mit einem Bieterkom	mentar.		
	Bieterkommentar:			
	Dies ist der freie Bieterkommentar			
5.170,000		m2	2	
73.33. 10				
zu bezuschla	gende Position			
	Dies ist der Langtextbereich:			
	Dies ist eine freie Position.			
170,000		m		
,		111		
73.33. 20				
73.33. 20				
	Dies ist der Langtextbereich:			
	Dies ist eine freie Position.			
170,000		m		
73.33. 30				
zu bezuschla	gende Position			
	Dies ist der Langtextbereich:			
	Dies ist eine freie Position.			
170,000		m		
170,000		m		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
73.33. 50	sition auf alle davor stehenden markierten Positione	on im LV	Porojoh	
Zuschlagspo	sition auf alle davor sterienden markierten Positione	en im Lv	-bereich	
	Dies ist der Textbereich: Zuschlagsposition auf alle Positionen im LV-Be	reich.		
	Zuschlag von 2,00 % auf den Gesamtbetrag vo	n 100.00	0,00 =	2.000,00
73.33. 51				
Zuschlagspo	sition auf alle davor stehenden Positionen im LV-Be	ereich		
	Dies ist der Textbereich:			
	Zuschlagsposition auf alle vorstehenden Position	nen im L	.V-Bereich.	
	Zuschlag van 2 00 % auf den Casamthatras va	n QA AAA	00 -	4 600 00
	Zuschlag von 2,00 % auf den Gesamtbetrag vo	11 80.000	,00 =	1.600,00

19 % Umsatzsteuer

	100,000	
73.33. 30	150,000	
Dies ist der Textbereich: Zuschlagsposition auf all	e aufgeführten Positionen.	
Zuschlag von 2 00 % auf	den Gesamtbetrag von 40.000,00 =	800,00

77.10. 10 Leitbeschreil	ouna					
2011000111011						
		aus PVC ohne Tr n, in Bahnen, einf				
	Farbton auf ganzfläch	nach ig gespachtelten	Wahl Untergrund kleb	des en.	AG,	
5.170,000				m2		

Unterbeschr	reibung 01		
	Dies ist der Langtextbereich: Freier Text einer Unterbeschreibung		
1.000,000		St	
Unterbeschr	eibung 02		
	Dies ist der Langtextbereich: Freier Text einer Unterbeschreibung		
50,000		m2	

# 11.4.1.2 Menge/Mengeneinheit/Einheitspreis/Gesamtbetrag oben

Das nachstehende Beispiel zeigt eine Pauschalposition aus einem LV mit zweistelligen Titeln, zweistelligen Untertiteln und vierstelligen Positionsnummern.

11.10. 10	1,000	psch	
Pauschalposition	on		
	STLB-Bau 4/2003 000		
	Baustelleneinrichtung für sä	mtliche, in der	
	Leistungsbeschreibung aufg	geführten Leistungen	
	einrichten, vorhalten und räu	umen, Vorhaltedauer	
	6 Monate, Gerüste mit mehr	r als 2 m Arbeitsbühnenhöhe	
	über Fußboden oder Geländ	de werden bauseits gestellt.	

11.11. 50	2.220,000	m2		
	OTI D D 4/0000 000 TA			
	STLB-Bau 4/2003 036 TA			
	Bodenbelag aus PVC ohne Träger DIN EN 649		•	
	Einstufung DIN EN 685 Klasse 22 (Wohnbereic		re	
	Beanspruchung), antistatisch, Aufladungsspan			
	Begehversuch gemäß DIN 54345-2 und DIN E			
	2 kV, Trittschallverbesserungsmaß VM DIN EN		)-8	
	2 dB, Verschleißklasse T, geeignet für Stuhlroll			
	DIN EN 12529 Typ W, Brandverhalten DIN 410			
	Gesamtdicke 2,5 mm, Nutzschichtdicke 0,5 mm	n, in Bahi	nen,	
	marmoriert, Oberfläche glatt, Farbton nach			
	Standardkollektion, auf vollflächig gespachtelte	n		
	Untergrund kleben,			
	Erzeugnis des Belages '			
	hier Produktangabe des Ausschreibenden'			
	Erzeugnis/Typ des Klebstoffes '			
	hier Produktangabe desAusschreibenden'			
	oder gleichwertiger Art.			
	Erzeugnis/Typ des Klebstoffes'			
	J ,1			
	hier Produktangabe des Bieters'			
	vom Bieter einzutragen .			

11.11. 55	5.170,000	m2		
	STLB-Bau 4/2003 012 TA			
	Mauerwerk der Innenwand, Kalksandstein, DIN V 106, KS L-R, Festigkeitsklasse Rohdichteklasse 1,6, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Mauermörtel MG II a, Höhe bis 2,75 m, Erzeugnis	e 12	,	,
	hier Produktangabe des Ausschreibenden' oder gleichwertiger Erzeugnis '		Aı	t.
	hier Produktangabe des Bieters' vom Bieter einzutragen .			

11.11. 56	2	St		
	STLB-Bau 4/2003 009 TB			
	1 11111111			
	Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als Beton-			
	/Stahlbetonfertigteil DIN 4034-1, rund, DN 1200,		,	
	Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz	•	\$	
	Einzelbeschreibung, Bauteilverbindung mit Dichtri	_		
	aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als			
	Kompressionsdichtung, Dichtringe lose mitgeliefe			
	bauseits auf das Spitzende aufgezogen, gleichmä	ßige		
	Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementm	iörtel I	MG	
	III, einläufiger Steigeisengang mit Steigbügeln			
	DIN V 19555, aus Aluminium, kunststoffummante	lt,		
	Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Gerinne und	Auftrit	t	
	aus Beton C 35/45, Auftritt in Scheitelhöhe, Ansch	ılüsse		
	für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit	Muffe	•	
	Zulauf für Rohre aus Steinzeug, DN 150,		,	
	Verbindungssystem C, Ablauf für Rohre aus Steir	zeua.		
	DN 150, Verbindungssystem C, Ausführung gemä	<b>.</b>		
	Einzelbeschreibung,			
	Hersteller/Typ'			
	i lorotolioi/ i yp			
	,			
	vom Bieter einzutragen.			

70.10. 10	100,000	St	45,65	45.650,00
	Aufuli damma das Finhaitamais a			
	Aufgliederung des Einheitspreises			
	Löhne		12,66	
	Stoffe		23,51	
	Geräte		1,27	
	Sonstiges		5,34	
	Wartung		2,00	
	Abnahme		0,87	
				'
	Dies ist der Textbereich:			
	Darstellung mit Einheitspreisanteilen			

70.10. 40	1.000,000		St	45,65	
	GB	45.650,00			
	Nachlass 2,00 %	910,00			
	GB mit Nachlass				44.740,00
					'
	Löhne			12,66	
	Stoffe			23,51	
	Geräte			1,27	
	Sonstiges			5,34	
	Wartung			2,00	
	Abnahme			0,87	
	Dies ist der Textbereich:				
	Position mit 2,00 % Nachl	ass auf den Gesamtbetra	ag.		

70.10. 50	1.000,000		St	45,65	45.650,00
	Aufgliederung des Einheitspre	eises			
	Löhne			12,66	
	Stoffe			23,51	
	Geräte			1,27	
	Sonstiges			5,34	
	Wartung			2,00	
	Abnahme			0,87	
	'				
	Mengensplitt				
	Teilmenge für KST 4711	300,000	St		
	Teilmenge für KST 0815	700,000	St		
	Dies ist der Langtextbereich: Freie Position mit Einheitsprei Mengensplitt.	saufteilung und			

70.10. 60	1.000,000		St	45,65	45.650,00
	Aufalia damuna dan Finhaitannai				
	Aufgliederung des Einheitspreis	ses			
				12,66	
	Stoffe			23,51	
	Geräte			1,27	
	Sonstiges			5,34	
	Wartung			2,00	
	Abnahme			0,87	
				·	
	Mengensplitt in %				
	Teilmenge für KST 4711	30,00	%		
	Teilmenge für KST 0815	70,00	%		
	Dies ist der Langtextbereich:	<b>.</b>			
	Freie Position mit Einheitspreis	aufteilung			
	und Mengensplitt in Prozenten.				

70.10. 70	2.170,000	m2
	vom Bieter einzutragen	'
	vem Bleter emizatingen	
71.11. 50	5.170,000	m2
	Dies ist der Langtextbereich Dies ist eine freie Position n	
	Bieterkommentar: Dies ist der freie Bieterkomr	mentar
73.33. 50	Zuschlag von 2 00 % auf de	en Gesamtbetrag von 100.000,00 = <b>2.000,00</b>
Zuschlagspo	sition auf alle davor stehenden	markierten Positionen im LV-Bereich
	Dies ist der Textbereich: Zuschlagsposition auf alle F	Positionen im LV-Bereich.
		·
73.33. 51		
73.33. 51	Zuschlag von 2,00 % auf de	en Gesamtbetrag von 80.000,00 = <b>1.600,00</b>
	-	
	Zuschlag von 2,00 % auf de sition auf alle davor stehenden	
	sition auf alle davor stehenden  Dies ist der Textbereich:	
Zuschlagspo	sition auf alle davor stehenden  Dies ist der Textbereich:	Positionen im LV-Bereich
Zuschlagspo	Dies ist der Textbereich: Zuschlagsposition auf alle v	Positionen im LV-Bereich
Zuschlagspo	Dies ist der Textbereich: Zuschlagsposition auf alle v	Positionen im LV-Bereich orstehenden Positionen im LV-Bereich.
Zuschlagspo	Dies ist der Textbereich: Zuschlagsposition auf alle v	Positionen im LV-Bereich  orstehenden Positionen im LV-Bereich.  en Gesamtbetrag von 40.000,00 = 800,00
73.33. 52	Dies ist der Textbereich: Zuschlagsposition auf alle v  Zuschlag von 2,00 % auf de	Positionen im LV-Bereich  orstehenden Positionen im LV-Bereich.  en Gesamtbetrag von 40.000,00 = 800,00  100,000  150,000
Zuschlagspo	Dies ist der Textbereich: Zuschlagsposition auf alle v  Zuschlag von 2,00 % auf de  73.33. 10  73.33. 30	Positionen im LV-Bereich  orstehenden Positionen im LV-Bereich.  en Gesamtbetrag von 40.000,00 = 800,00  100,000  150,000

77.10. 10	5.170,000	m2		
Leitbeschreib	oung	1	1	
	Bodenbelag aus PVC ohne Träger DIN 16 951, homogen,			
	Dicke 3,5 mm, in Bahnen, einfarbig, Oberfla	äche geschliffe	n,	
	Farbton nach Wahl des AG,	lalada a sa		
	auf ganzflächig gespachtelten Untergrund l	kiepen.		
l letaula a alaw	siburar 04			
Unterbeschre	eibung 01			
Unterbeschre 1.000,000		St		
	Dies ist der Langtextbereich:	St		
		St		
1.000,000	Dies ist der Langtextbereich: Freier Text einer Unterbeschreibung	St		
1.000,000 Unterbeschre	Dies ist der Langtextbereich: Freier Text einer Unterbeschreibung			
1.000,000	Dies ist der Langtextbereich: Freier Text einer Unterbeschreibung eibung 02	St m2		
1.000,000 Unterbeschre	Dies ist der Langtextbereich: Freier Text einer Unterbeschreibung			

# **Hinweistext**

CISCOAL		
	STLB-Bau 4/2003 099 TA	
	Der AG stellt für das Beseitigen von Bauschutt aus dem	
	Bereich des AG und des AN Abwurfschächte und Behälter	
	für 3 Wochen unentgeltlich zur Verfügung,	
	Abfall/Bauschutt wird vom AG entsorgt,	
	Lager-/Sammelort 'hier Eintrag des Ausschreibenden'	

# LV-Bereich

LV-Defeich					
21.10					
Grund	dbereich ZZV 010.0				
	Dies ist ein freier Bereichstext: Bereich als Grundbereich.				

# 21.20 Alternativbereich ZZV 010.1 Dies ist ein freier Bereichstext: Bereich als Alternativbereich.

1.904,00

# 11.4.2 Regeln zur Darstellung von Summen und Zusammenstellungen

LV mit einheitlichem Steuersatz mit Titel

					T.
	Parkbank liefern und montieren				
		2,000	St	150,00	300,00
		2,000	J.	100,00	000,00
0. 20					
	Sonnenblumen liefern und pflanz	zen			
		5,000	St	200,00	1.000,00
10 00					
10. 30					
	Gehwegleuchte liefern				
		2 000	64	400.00	200.00
		3,000	St	100,00	300,00
10.					
	B				
	Dies ist Titel 10				
	Summe				1.600,0
	1				,
	Angebots-Summe				1.600,00
	40 0/ Umactratouar auf 4 000 00	1			204.00
	19 % Umsatzsteuer auf 1.600,00	1			304,00

1.904,00

## LV mit einheitlichem Steuersatz mit Los

10. 10					
	Parkbank liefern und montieren				
		2,000	St	150,00	300,00
10. 20					
	Sonnenblumen liefern und pflanz	en			
			04	000.00	4 000 00
		5,000	St	200,00	1.000,00
10. 30					
	Gehwegleuchte liefern				
	Geriwegiedchte lielen				
		3,000	St	100,00	300,00
10.					
	Dies ist Los 10				
	Los-Summe				1.600,00
	19 % Umsatzsteuer auf 1.600,00				304,00
	Los-Summe mit Umsatzsteuer				1.904,00
	Angebots-Summe				1.600,00
	19 % Umsatzsteuer auf 1.600,00				304,00

# LV mit einheitlichem Steuersatz mit Titel und Nachlass auf Angebot

	Parkbank liefern und mont	ieren			
		2,000	St	150,00	300,00
		2,000	Ji	130,00	300,00
0. 20					
	Sonnenblumen liefern und	pflanzen			
		<b>-</b> 000	01	222.22	4 000 00
		5,000	St	200,00	1.000,00
10. 30					
	Gehwegleuchte liefern				
		3,000	St	100,00	300,00
			·		
10.					
10.	Dies ist Titel 10				
10.					
10.	Dies ist Titel 10				1.600,00
10.	Summe	1 600 00			1.600,00
10.	Summe Angebots-Summe	1.600,00 80,00			1.600,00
10.	Summe	80,00			
10.	Summe  Angebots-Summe Nachlass <b>5,00</b> %	80,00 nlass			1.600,00 1.520,00 288,80

## LV mit einheitlichem Steuersatz mit Los und Nachlass auf Angebot

Sonnenblumen liefern und pflanzen   5,000   St   200,00   1.000,00	10. 10					
Sonnenblumen liefern und pflanzen   5,000   St 200,00   1.000,00		Parkbank liefern und mont	ieren			
Sonnenblumen liefern und pflanzen   5,000   St   200,00   1.000,00			2 000	St	150 00	300 00
Sonnenblumen liefern und pflanzen   5,000   St   200,00   1.000,00			2,000	O.	100,00	500,00
5,000   St   200,00   1.000,00	10. 20					
Gehwegleuchte liefern    3,000   St   100,00   300,00		Sonnenblumen liefern und	pflanzen			
Gehwegleuchte liefern   3,000   St   100,00   300,00			5,000	St	200,00	1.000,00
3,000   St   100,00   300,00			·			
3,000   St   100,00   300,00	10. 30					
3,000 St 100,00 300,00  10.  Dies ist Los 10  Los-Summe 1.600,00  19 % Umsatzsteuer auf 1.600,00  Los-Summe mit Umsatzsteuer 1.904,00  Angebots-Summe 1.600,00  Nachlass 5,00 % 80,00  Angebots-Summe mit Nachlass 1.520,00  19 % Umsatzsteuer auf 1.520,00 288,80						
Dies ist Los 10  Los-Summe 1.600,00  19 % Umsatzsteuer auf 1.600,00 Los-Summe mit Umsatzsteuer 1.904,00  Angebots-Summe 1.600,00 Nachlass 5,00 % 80,00 Angebots-Summe mit Nachlass 1.520,00  19 % Umsatzsteuer auf 1.520,00		Gehwegleuchte liefern				
Dies ist Los 10  Los-Summe 1.600,00  19 % Umsatzsteuer auf 1.600,00 Los-Summe mit Umsatzsteuer 1.904,00  Angebots-Summe 1.600,00 Nachlass 5,00 % 80,00 Angebots-Summe mit Nachlass 1.520,00  19 % Umsatzsteuer auf 1.520,00			3.000	St	100.00	300.00
Dies ist Los 10			12,722		, ,	, , , , ,
Dies ist Los 10						
Los-Summe 1.600,00  19 % Umsatzsteuer auf 1.600,00 Los-Summe mit Umsatzsteuer 1.904,00  Angebots-Summe 1.600,00 Nachlass 5,00 % 80,00 Angebots-Summe mit Nachlass 1.520,00  19 % Umsatzsteuer auf 1.520,00 288,80	10.					
Los-Summe 1.600,00  19 % Umsatzsteuer auf 1.600,00 Los-Summe mit Umsatzsteuer 1.904,00  Angebots-Summe 1.600,00 Nachlass 5,00 % 80,00 Angebots-Summe mit Nachlass 1.520,00  19 % Umsatzsteuer auf 1.520,00 288,80		Dies ist Los 10				
19 % Umsatzsteuer auf 1.600,00 Los-Summe mit Umsatzsteuer  Angebots-Summe Nachlass 5,00 % Angebots-Summe mit Nachlass  1.520,00  19 % Umsatzsteuer auf 1.520,00  288,80		2.55 .5. 255 .5				
Los-Summe mit Umsatzsteuer   1.904,00     Angebots-Summe		Los-Summe				1.600,00
Los-Summe mit Umsatzsteuer   1.904,00     Angebots-Summe		400/11	200.00			224.22
Angebots-Summe 1.600,00 Nachlass 5,00 % 80,00 Angebots-Summe mit Nachlass 1.520,00  19 % Umsatzsteuer auf 1.520,00 288,80						
Nachlass 5,00 %       80,00         Angebots-Summe mit Nachlass       1.520,00         19 % Umsatzsteuer auf 1.520,00       288,80		Los-Summe mit Umsatzste	euer			1.904,00
Nachlass 5,00 %       80,00         Angebots-Summe mit Nachlass       1.520,00         19 % Umsatzsteuer auf 1.520,00       288,80		Angebots-Summe	1.600,00			
Angebots-Summe mit Nachlass 1.520,00  19 % Umsatzsteuer auf 1.520,00 288,80						
				,		1.520,00
		40.0/ 11				0000

## LV mit einheitlichem Steuersatz mit Titel und Nachlass auf Titel

	Parkbank liefern und monti	eren			
		2,000	St	150,00	300,00
10. 20					
	Sonnenblumen liefern und	pflanzen			
		5,000	St	200,00	1.000,00
	'	, ,		,	
10. 30					
	Gehwegleuchte liefern				
	g				
		3,000	St	100,00	300,00
10.					
10.	Dies ist Titel 10				
10.		1.600.00			
10.	Summe	1.600,00 160,00			
10.		1.600,00 160,00			1.440,00
10.	Summe Nachlass <b>10,00</b> %				1.440,00
10.	Summe Nachlass <b>10,00</b> % Summe mit Nachlass	160,00			

1.713,60

## LV mit einheitlichem Steuersatz mit Los und Nachlass auf Los

	Parkbank liefern und montier	en			
		0.000		4=0.00	
		2,000	St	150,00	300,00
10. 20					
	Sonnenblumen liefern und pf	lanzen			
	•				
		5,000	St	200,00	1.000,00
10. 30					
	Gehwegleuchte liefern				
		3,000	St	100,00	300,00
		0,000	, o.	100,00	555,55
10.					
	Dies ist Los 10				
					'
	Los-Summe	1.600,00			
	Nachlass 10,00 %	160,00			4 440 00
	Los-Summe mit Nachlass				1.440,00
	19 % Umsatzsteuer auf 1.440	0,00			273,60
	Summe mit Umsatzsteuer	•			1.713,60
	Angebots-Summe				1.440,00
	40 0/ 1 has a tractorious conf. 4.446				070.00
	19 % Umsatzsteuer auf 1.440	J <b>,</b> UU			273,60

LV mit einheitlichem Steuersatz mit Titel und Nachlass auf Titel und auf Angebot

0. 10					
	Parkbank liefern und montie	ren			
				4-0-00	
		2,000	St	150,00	300,00
0. 20					
	Sonnenblumen liefern und p	flanzen			
					4 000 00
		5,000	St	200,00	1.000,00
0 00					
0. 30					
	Gehwegleuchte liefern				
	Conwegicuonie neiem				
		3,000	St	100,00	300,00
0.					
	Dies ist Titel 10				
	Summe	1.600,00			
	Nachlass 10,00 %	160,00			
	Summe mit Nachlass	100,00			1.440,00
					-,
	Angebots-Summe	1.440,00			
	Nachlass 5,00 %	72,00			
	Angebots-Summe mit Nachla	ass	·		1.368,00
	19 % Umsatzsteuer auf 1.36	8,00			259,92
	Angebots-Summe mit Umsa				1.627,92

LV mit einheitlichem Steuersatz mit Los und Nachlass auf Los und auf Angebot

	Parkbank liefern und mon	tieren			
	r antibanit notorn and mon	uoi oi i			
		2,000	St	150,00	300,00
					·
0. 20					
0. 20					
	Sonnenblumen liefern und	d pflanzen			
		5,000	St	200,00	1.000,00
10. 30					
	Gehwegleuchte liefern				
		2 000	C+	100.00	200.00
		3,000	St	100,00	300,00
		3,000	St	100,00	300,00
10		3,000	St	100,00	300,00
0.		3,000	St	100,00	300,00
0.	Dies ist Los 10	3,000	St	100,00	300,00
10.	Dies ist Los 10	3,000	St	100,00	300,00
10.	Los-Summe	1.600,00	St	100,00	300,00
10.	Los-Summe Nachlass 10,00 %	1.600,00 160,00	St	100,00	
10.	Los-Summe	1.600,00 160,00	St	100,00	1.440,00
10.	Los-Summe Nachlass 10,00 % Los-Summe mit Nachlass	1.600,00 160,00	St	100,00	1.440,00
10.	Los-Summe Nachlass 10,00 % Los-Summe mit Nachlass 19 % Umsatzsteuer auf 1.	1.600,00 160,00 440,00	St	100,00	1.440,00
10.	Los-Summe Nachlass 10,00 % Los-Summe mit Nachlass	1.600,00 160,00 440,00	St	100,00	1.440,00
10.	Los-Summe Nachlass 10,00 % Los-Summe mit Nachlass 19 % Umsatzsteuer auf 1. Los-Summe mit Umsatzste	1.600,00 160,00 440,00 euer	St	100,00	1.440,00
10.	Los-Summe Nachlass 10,00 % Los-Summe mit Nachlass  19 % Umsatzsteuer auf 1. Los-Summe mit Umsatzste  Angebots-Summe	1.600,00 160,00 440,00 euer	St	100,00	1.440,00
10.	Los-Summe Nachlass 10,00 % Los-Summe mit Nachlass  19 % Umsatzsteuer auf 1. Los-Summe mit Umsatzste  Angebots-Summe Nachlass 5,00 %	1.600,00 160,00 440,00 euer 1.440,00 72,00	St	100,00	1.440,00 273,60 1.713,60
10.	Los-Summe Nachlass 10,00 % Los-Summe mit Nachlass  19 % Umsatzsteuer auf 1. Los-Summe mit Umsatzste  Angebots-Summe	1.600,00 160,00 440,00 euer 1.440,00 72,00	St	100,00	1.440,00
10.	Los-Summe Nachlass 10,00 % Los-Summe mit Nachlass  19 % Umsatzsteuer auf 1. Los-Summe mit Umsatzste  Angebots-Summe Nachlass 5,00 %	1.600,00 160,00 440,00 euer 1.440,00 72,00	St	100,00	1.440,00 273,60 1.713,60

## LV mit unterschiedlichen Steuersätzen mit Titel

10. 10					
	Parkbank liefern und montieren				
		1		1	
		2,000	St	150,00	300,00
	19 % Umsatzsteuer				

10. 20					
	Sonnenblumen liefern				
		5,000	St	200,00	1.000,00
	7 % Umsatzsteuer			, ,	•

10. 30					
	Gehwegleuchte liefern				
	Conwegicacine notern				l l
		3,000	St	100,00	300,00
	19 % Umsatzsteuer				

Dies ist Titel 10	
Summe	1.600,00
Samme	1.000,00
Angebots-Summe	1.600,00
19 % Umsatzsteuer auf 600,00	114,00
7 % Umsatzsteuer auf 1.000,00	70,00
Angebots-Summe mit Umsatzsteuer	1.784,00

## LV mit unterschiedlichen Steuersätzen mit Los

10. 10					
	Parkbank liefern und montieren				
		2,000	St	150,00	300,00
	19 % Umsatzsteuer		,		

10. 20					
	Sonnenblumen liefern				
		5,000	St	200,00	1.000,00
	7 % Umsatzsteuer	, -	'		

10. 30					
	Gehwegleuchte liefern				
		3,000	St	100,00	300,00
	19 % Umsatzsteuer		'		

Dies ist Los 10	
Los-Summe	1.600,00
19 % Umsatzsteuer auf 600,00	114,00
7 % Umsatzsteuer auf 1.000,00	70,00
Los-Summe mit Umsatzsteuer	1.784,00
<u> </u>	
Angebots-Summe	1.600,00
, ingested dumino	
19 % Umsatzsteuer auf 600,00	114,00
7 % Umsatzsteuer auf 1.000,00	70,00
Angebots-Summe mit Umsatzsteuer	1.784,00

1.605,60

## LV mit unterschiedlichen Steuersätzen mit Titel und Nachlass auf Titel

10. 10					
	D 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				
	Parkbank liefern und montiere	n			
		2,000	St	150,00	300,00
	19 % Umsatzsteuer				

10. 20					
	Sonnenblumen liefern				
		5,000	St	200,00	1.000,00
	7 % Umsatzsteuer				,

	Gehwegleuchte liefern				
		3,000	St	100,00	300,00
	19 % Umsatzsteuer				
10.					
	Dies ist Titel 10				
	Summe	1.600,00			
	Nachlass 10,00 %	160,00			
	Summe mit Nachlass		·		1.440,00
	Angebots-Summe				1.440,00
	3				,,,
	19 % Umsatzsteuer auf 54				102,60
	7 % Umsatzsteuer auf 900,	^^			63,00

## LV mit unterschiedlichen Steuersätzen mit Los und Nachlass auf Los

Parkbank liefern und montie	eren			
	2,000	St	150,00	300,00
19 % Umsatzsteuer		·		
Sonnenblumen liefern				
	5,000	St	200,00	1.000,00
7 % Umsatzsteuer	, .	,		,

10. 30					
	Gehwegleuchte liefern				
		3,000	St 100,00	300,00	
	19 % Umsatzsteuer				

Dies ist Los 10		
Los-Summe	1.600,00	
Nachlass 10,00 %	160,00	
Los-Summe mit Nachlass	i	1.440,0
19 % Umsatzsteuer auf 5	40,00	102,60
7 % Umsatzsteuer auf 90	0,00	63,00
Los-Summe mit Umsatzsteuer		1.605,6
Angebots-Summe	1.440,0	
Angebots-outline		
Angebots-outline		
19 % Umsatzsteuer auf 5	40,00	102,60
	•	102,60 63,00

66,50

1.694,80

LV mit unterschiedlichen Steuersätzen mit Titel und Nachlass auf Angebot

7 % Umsatzsteuer auf 950,00

0. 10				
Parkbank lie	fern und montieren			
	2,000	St	150,00	300,00
<b>19</b> % Umsat	zsteuer			

10. 20					
	Sonnenblumen liefern				
		5,000	St	200,00	1.000,00
	7 % Umsatzsteuer			, ,	

	Gehwegleuchte liefern			
		3,000	St 100,00	300,00
	19 % Umsatzsteuer			
0.				
	Dies ist Titel 10			
				l
	Summe			1.600,00
				,
	Angebots-Summe	1.600,00		
	Angebots-Summe Nachlass <b>5,00</b> %	1.600,00 80,00		

LV mit unterschiedlichen Steuersätzen mit Los und Nachlass auf Angebot

10. 10					
	Parkbank liefern und montieren				
		2,000	St	150,00	300,00
	19 % Umsatzsteuer		'		

10. 20					
	Sonnenblumen liefern				
		5,000	St	200,00	1.000,00
	7 % Umsatzsteuer		<u> </u>		

10. 30					
	Gehwegleuchte liefern				
		3,000	St	100,00	300,00
	19 % Umsatzsteuer	•			·

•			
	Dies ist Los 10		
	Los-Summe		4 600 00
	Los-Summe		1.600,00
	19 % Umsatzsteuer auf 600	114,00	
	7 % Umsatzsteuer auf 1.000,00		70,00
	Los-Summe mit Umsatzsteuer		1.784,00
	Angebots-Summe	1.600,00	
	Nachlass 5,00 %	80,00	
	Angebots-Summe mit Nach	lass	1.520,00
	19 % Umsatzsteuer auf 570	0,00	108,30
	7 % Umsatzsteuer auf 950,	00	66,50
	Angebots-Summe mit Umsa	atzsteuer	1.694,80

LV mit unterschiedlichen Steuersätzen mit Titel und Nachlass auf Titel und auf Angebot

	Parkbank liefern und montie	ren			
		2,000	St	150,00	300,00
	19 % Umsatzsteuer				
10. 20					
	Sonnenblumen liefern				
		5,000	St	200,00	1.000,00
	7 % Umsatzsteuer				

10. 30					
	Gehwegleuchte liefern				
		3,000	St	100,00	300,00
	19 % Umsatzsteuer	5,000	Οί	100,00	300,00

Dies ist Titel 10		
		'
Summe	1.600,00	
Nachlass 10,00 %	160,00	
Summe mit Nachlass		1.440,00
Angebots-Summe	1.440,00	
Angebots-Summe Nachlass <b>5,00</b> %	1.440,00 72,00	
	72,00	1.368,00
Nachlass 5,00 %	72,00	1.368,00
Nachlass 5,00 %	72,00 hlass	1.368,00 97,47
Nachlass <b>5,00</b> % Angebots-Summe mit Nac	72,00 hlass 3,00	

LV mit unterschiedlichen Steuersätzen mit Los und Nachlass auf Los und auf Angebot

10. 10					
	D 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				
	Parkbank liefern und montiere	n			
		2,000	St	150,00	300,00
	19 % Umsatzsteuer				

10. 20					
	Sonnenblumen liefern				
		5,000	St	200,00	1.000,00
	7 % Umsatzsteuer			, ,	•

10. 30					
	Gehwegleuchte liefern				
		3,000	St	100,00	300,00
	19 % Umsatzsteuer			·	

Dies ist Los 10		
Los-Summe	1.600,00	
Nachlass <b>10,00</b> %	160,00	
Los-Summe mit Nachla	ISS	1.440,00
19 % Umsatzsteuer au	f 540,00	102,60
7 % Umsatzsteuer auf		63,00
Summe mit Umsatzster	uer	1.605,60

Angebots-Summe	1.440,00	
Nachlass 5,00 %	72,00	
Angebots-Summe mit Nach	ılass	1.368,00
19 % Umsatzsteuer auf 513	3,00	97,47
7 % Umsatzsteuer auf 855,	00	59,85
Angebots-Summe mit Ums	atzsteuer	1.525,32

LV mit unterschiedlichen Steuersätzen mit Los und Nachlass pauschal auf Los und auf Angebot

). 10					
					ı
	Parkbank liefern und mont	rieren			
		2,000	St	150,00	300,00
	19 % Umsatzsteuer	, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	, ,

10. 20					
	Sonnenblumen liefern				
		5,000	St	200,00	1.000,00
	7 % Umsatzsteuer			, ,	

10. 30					
	Gehwegleuchte liefern				
		3,000	St	100,00	300,00
	19 % Umsatzsteuer			·	

Dies ist Los 10		
 Loo Summo	1 600 00	
Los-Summe	1.600,00	
Nachlass pauschal	160,00	
Los-Summe mit Nachlass		1.440,00
19 % Umsatzsteuer auf 54	0,00	102,60
7 % Umsatzsteuer auf 900	,00	63,00
Summe mit Umsatzsteuer		1.605,60

Angebots-Summe	1.440,00	
Nachlass pauschal	72,00	
Angebots-Summe mit Nach	lass	1.368,00
19 % Umsatzsteuer auf 513	,00	97,47
7 % Umsatzsteuer auf 855,	00	59,85
Angebots-Summe mit Umsa	atzsteuer	1.525,32

Die oberste Hierarchieebene wird als eigene Zusammenstellung zusätzlich zur Zusammenstellung mit allen Hierarchien dargestellt.

Die Summen der unteren Hierarchien werden eingerückt.

Die Zusammenstellung beginnt mit der niedrigsten Hierarchie:

Bsp.:

1.1.1

1.1.2

1.1

1.2.1

1.2.2

1.2

. .-1

Angebot

Skonto kann auf Angebotsebene, auf ein Los oder auf eine Losgruppe bezogen definiert werden.

Zahlungsbedingungen: 14 Tage 3 % Skonto, 21 Tage 2 % Skonto, 31 Tage rein netto

# 11.5 Glossar

Begriff	Erläuterung
Alternativposition	Teilleistungsbeschreibung als alternative Ausführungsart im LV zu einer Grundposition. Sie wird im LV besonders gekennzeichnet. Sie entspricht der Wahlposition.
Auftraggeber (AG)	Auftraggeber ist gleichzusetzen mit dem "Bauherrn". Bauherr ist jeder, der die Ausführung einer Bauleistung für seine Rechnung in Auftrag gibt. Hierbei spricht die VOB auch bereits vor einem tatsächlich erfolgten späteren Vertragsabschluss vom "Auftraggeber".
Auftragnehmer (AN)	Auftragnehmer ist ein Unternehmer, der als Bieter den Zuschlag (Auftrag) zur Ausführung der geforderten Bauleistung erhalten hat. Hierbei spricht die VOB auch bereits vor einem tatsächlich erfolgten späteren Vertragsabschluss vom "Auftragnehmer".
Ausführungsbeschreibung	Umfangreiche Beschreibungen, die den Teilleistungen vorangestellt werden. Die zugehörigen Teilleistungen (Positionen) enthalten den jeweils ergänzenden variablen Text zur vollständigen Beschreibung der Teilleistung. Sie wird im LV besonders gekennzeichnet.
AVA	Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen
Bedarfsposition	Teilleistung, die nur im Bedarfsfall ausgeführt werden soll. Sie wird im LV besonders gekennzeichnet. Sie entspricht der Eventualposition.
Bewerber	Bewerber sind Unternehmer, die die Absicht zur Ausführung der geforderten Bauleistung geäußert, jedoch noch kein Angebot abgegeben haben.
Bezugsbeschreibung	Teilleistung, auf die sich im nachfolgenden Teil des LV bezogen wird.
Bieter	Bieter sind Unternehmer, die dem Auftraggeber ein Angebot zur Ausführung der geforderten Bauleistung unterbreitet ha- ben.
BIM	Building Information Modeling
BVBS	Bundesverband Bausoftware e.V.
Common Procurement Vocabulary (CPV)	Gemeinsames Vokabular der EU für öffentliche Aufträge zur Beschreibung des Auftragsgegenstandes. Die CPV-Codes schaffen eine einheitliche Klassifikation für öffentliche Aufträge in der EU.
Eventualposition	Entspricht der Bedarfsposition.
Fachlos	In einem Fachlos werden die Leistungen einer Gesamtleistung zusammengefasst, die fachlich zusammengehören.
Freie Menge	Platzhalter für die vom Bieter geforderte Mengenangabe, z.B. für Stahlmengen bei Spannverfahren des Bieters. Kennzeichnung im LV durch "Menge vom Bieter einzutragen".
GAEB	Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen
GAEB-VB	Verfahrensbeschreibungen für die Elektronische Bauab- rechnung des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen (GAEB)
Gewerk	Zweig des Bauhandwerkes

Grundposition	Teilleistungsbeschreibung, zu der eine alternative Ausführungsart im LV vorgesehen ist. Sie wird im LV besonders gekennzeichnet.
Hauptkostenart	Die Hauptkostenart (bzw. Umlagebereich) enthält die Summe der Kosten der zugeordneten Kostenansätze
Hierarchiestufen	Zuordnung der Teilleistungen mit unterschiedlichen Ordnungsmerkmalen
Hinweistexte	Hinweistexte sind standardisierte oder frei formulierte Beschreibungen, die bei der Preisbildung beachtet werden müssen.
Instandhaltung	Maßnahmen zur Bewahrung und Wiederherstellung des Sollzustandes sowie zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes von Immobilien und technischen Anlagen (DIN 31 051).
Instandsetzung	Maßnahmen zur Wiederherstellung des Sollzustandes von Immobilien und technischen Anlagen (DIN 31 051).
Kurztext	Verkürzter Langtext einer Teilleistung
Kostenansatz	Ein Kostenansatz enthält die Kosten, bezogen auf die Einheit der zugeordneten LV-Stufe. Der Kostenansatz kann auch eine Menge, eine Einheit und weitere Mengen- und Kostenfaktoren beinhalten.
Langtext	Der Langtext ist der vollständige Text einer Teilleistung.
Leistungsbereich (LB)	Ein Leistungsbereich ist eine Sammlung von Standardtexten zu einem abgegrenzten Teil von Bauleistungen. Die Unter- teilung in STLB-Bau entspricht im Wesentlichen der Gliede- rung der VOB Teil C.
Leistungsbereichs-Nummer (LB-Nr.)	Die dreistellige Leistungsbereichsnummer kennzeichnet den jeweiligen Leistungsbereich.
Leistungsbeschreibung	Die eindeutige, erschöpfende und vollständige Darstellung der Bauaufgabe
Leistungsprogramm	Soll abweichend von der Regel neben der Bauausführung auch der Entwurf für die Leistung dem Wettbewerb unterstellt werden, kann die Leistung durch ein Leistungsprogramm dargestellt werden. Das Leistungsprogramm umfasst eine Beschreibung der Bauaufgabe, siehe VOB/A § 7c Abs. 2 Nr. 1.
Leistungsverzeichnis (LV)	In Teilleistungen (Positionen) gegliederte, eindeutige, erschöpfende und vollständige Beschreibung der Bauleistung(en)
Leitbeschreibung	Bei besonders umfangreichen Beschreibungen kann eine Leistung aus einer Leitbeschreibung und einer oder mehre- ren Unterbeschreibungen zusammengesetzt sein.
Los (L)	Der in einem Bauauftrag enthaltene Anteil einer zur Erstellung, Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung einer baulichen Anlage erforderlichen Gesamtleistung.
Losgruppe	Bei der Vergabe einer Bauleistung können Lose nach technischen oder wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu Losgruppen zusammengefasst werden.

LV-Bereich	Zusammenfassung der Teilleistungen des Leistungsverzeichnisses unter gleichen Ordnungsmerkmalen.
Nachunternehmer	Betriebe, die eine Bauleistung im Auftrag eines Auftragnehmers ausführen.
Ordnungszahl (OZ)	Aufsteigende, eindeutige Kennzeichnung der Teilleistungen im LV.
Position (Pos)	Teilleistung
Rahmenvertrag	Rahmenverträge sind Zeitverträge, die den Auftragnehmer für eine bestimmte Zeit verpflichten, definierte Leistungen auf Abruf in Einzelaufträgen (Einzelverträgen), zu dem im Rahmenvertrag festgelegten Bedingungen auszuführen.
REB	Regelungen für die Elektronische Bauabrechnung
Standardleistungsbuch für das Bauwesen	Das Standardleistungsbuch für das Bauwesen ist eine in Leistungsbereiche gegliederte Sammlung von Standardtexten zur Beschreibung von Leistungen des Bauwesens. Dazu gehören: STLB-Bau, STLB-BauZ.
Standardleistungskatalog (STLK)	Sammlung von Standardtexten zur Beschreibung von Bauleistungen im Straßen-, Brücken- und Wasserbau.
Standardleistungs-Nummer (StL-Nr)	Text-Schüsselnummer aus STLK, wird im LV der Teilleistung vorangestellt.
STLB-Bau	Standardleistungsbuch für das Bauwesen
	STLB-Bau ist ein datenbankorientierter Textspeicher zur Beschreibung von Bauleistungen für Neubau, Instandhaltung und Sanierung.
STLB-BauZ	Standardleistungsbuch für das Bauwesen Zeitvertragsarbeiten (Z)
	STLB-BauZ ist ein datenbankorientierter Text- und Preisspeicher für regelmäßig wiederkehrende Bauunterhaltungsarbeiten.
Teilleistung	Eine Leistung, die nach ihrer technischen Beschaffenheit und für die Preisbildung in sich als gleichartig anzusehen ist (VOB/A § 7b Abs. 4).
Teillos	In einem Teillos werden die Leistungen einer Gesamtleistung zusammengefasst, die örtlich zusammengehören.
Textergänzung (TE) - des Aufstellers (TA) - des Bieters (TB)	Textergänzungen vervollständigen die im Allgemeinen standardisierten Texte einer Teilleistung. Sie werden entweder vom Aufsteller des LV, vom Bieter oder wahlweise vom Aufsteller oder Bieter eingebracht.
Unterbeschreibung (UB)	Unterbeschreibungen sind Teile besonders umfangreicher Beschreibungen von Leistungen, die mit einer Leitbeschrei- bung eingeleitet werden. (siehe auch Leitbeschreibung).
Unternehmer	Betriebe, die in der Lage sind, eine Bauleistung nach VOB/A § 1 selbständig zu erbringen.

UVgO	Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte
VGV	Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
Wahlposition	entspricht der Alternativposition
Wiederholungsbeschreibung	Teilleistung, die sich auf eine Bezugsbeschreibung bezieht. Sie wird im LV besonders gekennzeichnet.
Zertifizierung	Der BVBS führt für den GAEB eine GAEB-Zertifizierung durch.
Zuschlagsposition	Teilleistung, die einen prozentualen Zuschlag auf einzelne Positionen, ganze LV-Bereiche oder Teilmengen von Teilleistungen ermöglicht. Sie wird im LV besonders gekennzeichnet.